

# INHALT

## Aufsätze

Elmar Streyll / Christopher Wietz

**Der Proberichter im ersten Jahr als (originärer) Einzelrichter** 353

Der gesetzliche Richter ist gelegentlich nicht einfach zu bestimmen, insbesondere wenn es um die Frage geht, ob der Einzelrichter oder die Kammer zur Entscheidung berufen ist. Das Problem potenziert sich in der Frage, ob auch der so genannte Proberichter im ersten Jahr originärer Einzelrichter sein kann. Die Autoren bejahen das.

Frank Bayreuther

**Entgeltsicherung Selbstständiger** 357

Während für Arbeitnehmer eine angemessene Mindestvergütung durch vielfältige Instrumentarien gesichert ist, müssen Selbstständige ihre Vergütung weithin selbst durchsetzen. Der Beitrag untersucht, ob und welche Sicherungsinstrumente die Rechtsordnung auch für Selbstständige bereithält und wie sie sich fortentwickeln lassen.

## Zur Rechtsprechung

Rainer Fahrenbruch

**Beweislast für Vereinbarung einer Baukostenobergrenze** 362  
(BGH, NJW 2017, 386)

## Bericht

Theo Langheid / Christoph Müller-Frank

**Rechtsprechungsübersicht zum Versicherungsvertragsrecht im zweiten Halbjahr 2016** 364

## Forum



Ulrich Preis

**Vom Hausarbeitstag zum Home-Office oder: Vom verständigen Arbeitgeber zum Ultima-Ratio-Prinzip** 369

## Buchbesprechungen

**Saenger / Inhester: GmbHG** (Michael Stöber) • **Kroiß: Formular-Bibliothek Zivilprozess** (Frank Pardey) 373

## NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Im Profil	18
<b>Warum eigentlich nicht?</b>		<b>„Ende der Wahrheitssuche“</b>		<b>Pionier im Migrationsrecht</b>	
J. Keders		J. Wagner		J. Jahn	
Agenda	6	Forum	14	Rubrikenmarkt	29
Meldungen / Kolumne	7	<b>Neue Leitlinien für Anwälte in Ombudssystemen</b>		web.report	32
Gesetzgebung	8	D. Kaiser		Stellenmarkt	33
Rechtsprechung in Kürze	8	<b>Haftungsseite</b>	16	Beck'sche Zeitschriften	38
Entscheidung der Woche	9	<b>Anwaltsfehler in Anlegerverfahren</b>		Buchhinweise	40
		D. Karadag		Veranstaltungshinweise	42
		<b>Wissenschaft &amp; Hochschule</b>	17	Heftvorschau/Impressum	44
		<b>„Dr. (FH)“</b>			
		J. Jahn			

# INHALT

## Rechtsprechung

<b>Europäische Gerichte</b>		BGH 13.10.16 - V ZB 174/15 <b>Zwangsvollstreckung bei verschmelzungsbedingter Rechtsnachfolge - Registerauszug</b> (Anm. M. Ahrens)	411
EuGH 13.10.16 - C-294/15 <b>Internationale Zuständigkeit bei durch Dritte veranlasstem Eheungültigkeitsverfahren</b>	375		
EuGH 06.09.16 - C-182/15 <b>Auslieferung eines Unionsbürgers an einen Drittstaat</b>	378	OLG Bamberg 11.04.16 - 4 U 196/15 <b>Darlegungs- und Beweislast für erbrachte Leistungen bei einseitigem Aufmaß</b>	414
<b>Verfassungsgerichte</b>		OLG Karlsruhe 28.10.16 - 20 UF 81/15 <b>Vertretung des Betroffenen in Gerichtsverfahren bei zu Unrecht angeordneter Betreuung</b>	415
BVerfG 18.10.16 - 1 BvR 354/11 <b>Kopftuchverbot für Erzieherinnen an öffentlichen Kindertagesstätten</b>	381	OLG Nürnberg 19.04.16 - 12 W 737/16 <b>Erstattungsfähigkeit der Kosten eines Privatgutachtens (Ls.)</b>	417
<b>Zivilgerichte</b>		<b>Strafgerichte</b>	
BGH 06.10.16 - VII ZR 185/13 <b>Schadensersatz wegen Nichteinhaltung einer vereinbarten Baukostenobergrenze - Beweislast</b>	386	BGH 22.11.16 - 1 StR 354/16 <b>Gefahrzusammenhang bei Körperverletzung durch Unterlassen mit Todesfolge</b> (Anm. L. Berster)	418
BGH 06.07.16 - IV ZR 44/15 <b>Unwirksamkeit der Regelung über Herabsetzung des Krankentagegelds</b>	388	<b>Verwaltungsgerichte</b>	
BGH 23.11.16 - IV ZR 50/16 <b>Versicherungsvertrag oder unselbstständige Nebenabrede über Versicherungsfragen</b>	393	OVG Berlin-Brandenburg 13.09.16 - OVG 6 B 87/15 <b>Kostenbeteiligung der Eltern bei Versorgung mit Mittagessen in Kitas</b>	421
BGH 16.11.16 - IV ZR 356/15 <b>Berufsunfähigkeit im Fall der Versetzung in den Ruhestand</b>	394	OVG Münster 22.11.16 - 19 A 1457/16 <b>Klage eines „Staatsbürgers“ auf Bescheinigung der „Staatsbürgerschaft“</b>	424
BGH 20.10.16 - III ZR 278/15 <b>Amtshaftung wegen nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellter Kita-Plätze</b> (Anm. S. Rixen)	397	<b>Arbeitsgerichte</b>	
BGH 20.09.16 - II ZR 25/15 <b>Umsetzung einer von der FIFA-Disziplinarkommission angeordneten Sanktion</b> (Anm. J. Wagner)	402	BAG 14.06.16 - 9 AZR 305/15 <b>Qualifizierte Angestellentätigkeiten als Heimarbeit</b>	426
BGH 07.11.16 - AnwZ (Brfg) 47/15 <b>Tragen einer mit Werbung bedruckten Anwaltsrobe im Gerichtssaal</b> (Anm. N. Härting)	407	<b>Finanzgerichte</b>	
		BFH 29.09.16 - III R 62/13 <b>Keine Besteuerung Alleinerziehender nach dem Splittingtarif</b>	430
		BFH 15.06.16 - III R 18/15 <b>Übertragbarkeit von Freibeträgen für Kinder auf anderen Elternteil (Ls.)</b>	432

Mit NJW-Jubiläumsquiz: NJW-aktuell S. 15

Mit Beilage: Versorgungsausgleich-Tabellen I/2017

# INHALT

## Aufsätze

Stefan Kirm / Claus D. Müller-Hengstenberg

### **Überfordert die digitale Welt der Industrie 4.0 die Vertragstypen des BGB?**

433

Die Autoren stellen die Entwicklung der Informationstechnologie in den letzten Jahren sowie ihre Auswirkungen auf die Vertragstypologie im BGB dar und erörtern, inwieweit die vorhandenen Vertragstypen einer gewissen Anpassung an die technischen Gegebenheiten bedürfen.

Sebastian Beckerle

### **Die arbeitskampfrechtliche Judikatur im Spiegel der letzten zehn Jahre**

439

Der Beitrag zeichnet die wesentlichen Rechtsprechungstendenzen im Arbeitskampfrecht der letzten Jahre nach. Dabei liegt der Fokus auf den Kampfformen der Gewerkschaften, der Zulässigkeit von Streikzielen, den Reaktionsmöglichkeiten der Arbeitgeber sowie den Beteiligungsrechten der Interessenvertretung.

## Zur Rechtsprechung

Judith Froese

### **Der Eigentumsentzug ohne Güterbeschaffung als Enteignung „light“?** (BVerfG, NJW 2017, 217)

444

## Bericht

Ludwig Kroiß

### **Die Entwicklung des Gerichtskostenrechts im Jahr 2016**

447

## Kanzlei & Mandat

Hartmut Glenk

### **Unterschätzt, aber effizient – Trans- und postmortale Vollmachten**

452

## Buchbesprechungen

**Neumann / Fenski / Kühn: Bundesurlaubsgesetz** (Nikolaus Polzer) • **Dutta / Weber: Internationales Erbrecht** (Holger Siebert) • **Ignor / Mosbacher: Handbuch Arbeitsstrafrecht** (Christian Brand)

455

## NJW-aktuell

Editorial	3	Standpunkt	14	Im Profil	20
<b>Nach der Reform ist vor der Reform</b>		<b>Sicherheit im digitalen Zeitalter</b>		<b>Vorkämpfer für die Syndizi</b>	
G. Duden		R. Köbler		J. Jahn	
Agenda	6	Pro und Contra	16	Rubrikenmarkt	29
Meldungen / Kolumne	7	<b>Anspruch auf private Offline-</b>		web.report	32
Gesetzgebung	8	<b>Zeiten?</b> B. Spengler / M. Busch		Stellenmarkt	33
Rechtsprechung in Kürze	8	Aus der Anwaltschaft	18	Beck'sche Zeitschriften	38
Entscheidung der Woche	9	<b>Fortbildungspflicht im Fokus</b>		Buchhinweise	40
Leserforum	10	<b>der Politik</b> S. Göcken		Personalien	42
Interview	12	Recht im Unternehmen	19	Heftvorschau / Impressum	44
<b>Anwälte richten über Richter</b>		<b>Anforderungen an die Rechts-</b>			
K. Voigt / R. Hotstegs		<b>abteilung 2020</b> A. Bong			

# INHALT



## Rechtsprechung

### Europäische Gerichte

EuGH 08.11.16 – C-554/14  
**Vollstreckungsüberstellung zwischen EU-Mitgliedstaaten – Strafverkürzung** (Anm. K. Böhm) 457

EuGH 10.11.16 – C-174/15  
**Gleichstellung beim Verleih von E-Books und herkömmlichen Büchern** 461

### Verfassungsgerichte

BVerfG 05.12.16 – 1 BvR 2569/16  
**Verfassungsbeschwerde durch Verfahrensbeistand in sorgerechtlichen Verfahren** 465

BVerfG 28.07.16 – 1 BvR 335/14 ua  
**Berichterstattung über Adoptivtöchter eines Fernsehmoderators** 466

### Zivilgerichte

BGH 24.08.16 – VIII ZR 100/15  
**Schadensersatz nach Preismanipulation des Verkäufers bei eBay-Auktion – Shill Bidding** 468

BGH 16.11.16 – XII ZB 328/15  
**Voraussetzungen eines Anspruchs der Pflegeeltern auf Rückführung des Pflegekindes** (Anm. K. Lack) 472

BGH 21.07.16 – I ZR 229/15  
**Ausgleichsanspruch eines Kommissionsagenten** (Anm. U. Wauschkuhn) 475

BGH 27.09.16 – VI ZR 250/13  
**Überwiegende Meinungsäußerung in offener Frage** 482

BGH 10.06.16 – V ZR 125/15  
**Eigeninteresse des gewillkürten Prozessstandschafters am geltend gemachten Recht** (Anm. U. P. Gruber) 486

BGH 24.08.16 – VIII ZR 182/15  
**Unzulässige Prozessstandschaft bei bereits abgetretener Forderung** 487

BGH 09.08.16 – I ZB 1/15  
**Rechtsschutzbedürfnis für Überprüfung der Kompetenzentscheidung bei Endschiedsspruch** 488

BGH 20.09.16 – VIII ZR 247/15  
**Fehlerhafte Präklusionszurückweisung nach Klageänderung/Klageerweiterung** 491

OLG Köln 07.06.16 – 22 U 45/12  
**Arbeitseinstellung des Auftragnehmers wegen Verzugs mit der Abschlagzahlung** 493

### Strafgerichte

BGH 20.09.16 – 3 StR 49/16  
**NS-Verbrechen – Beihilfe zu staatlich organisiertem Massenmord** (Anm. A. Grünewald) 498

### Verwaltungsgerichte

OVG Berlin-Brandenburg 25.11.16 – OVG 1 N 31/15  
**Verfassungsmäßigkeit der Pflicht zur Vorlage des Fahrtenbuchs** 501

OVG Lüneburg 17.11.16 – 13 LB 143/16  
**Verantwortlichkeit für ausgelaufenen Kraftstoff bei Kraftstoffdiebstahl** 503

### Arbeitsgerichte

BAG 26.10.16 – 5 AZR 456/15  
**Feiertagsvergütung – Unwirksame Ruhensvereinbarung für Schulferien** 504

### Sozialgerichte

BSG 05.07.16 – B 2 U 19/14 R  
**Arbeitsunfall auf (Abteilungs-)Weihnachtsfeier** 506

BSG 05.07.16 – B 2 U 5/15 R  
**Voraussetzungen eines Arbeitsunfalls im Home-Office** 508

BSG 05.07.16 – B 2 U 16/14 R  
**Arbeitsunfall bei Unterbrechung des Wegs zum Zweck des Arztbesuchs (Ls.)** 512

## Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 3/2017

Familienrecht  
**Aufrechnung gegen Unterhaltsforderung**

Erbrecht  
**Anfechtung der Erbausschlagung bei Schmerzensgeldanspruch**

Verkehrsrecht  
**Die Beweisführung beim HWS-Trauma**

Baurecht  
**Kein Gesamtschuldnerausgleich ohne Gesamtschuld**

Gesellschaftsrecht  
**Das Quorum in der Hauptversammlung**

Arbeitsrecht  
**Mittelbare Altersdiskriminierung und rechtsmissbräuchliche Bewerbung**

Insolvenzrecht  
**Anwendbarkeit von § 850 I ZPO im Insolvenzverfahren**

Verfahrens- und Kostenrecht  
**Kostenfestsetzung in Familienstreitsachen**

Anwalt und Kanzlei  
**Bezeichnung eines Fachanwalts als „Spezialist für Erbrecht“**

Alle Rubriken  
**Rechtsprechungsübersichten**



## Inhalt

### Miet- und Immobilienrecht

Von Michael Drasdo

Haftung im Strukturvertrieb für Informationsdefizite – Verjährung (BGH) . . . . .	65
Auskehren einer Versicherungsleistung an Sondereigentümer (BGH) . . . . .	65
Sondereigentümers Rechtsstellung bei „Gemeinschaftsmängeln“ (OLG München) . . . . .	66
Gerichtsstand bei Handwerkerauftrag durch Sondereigentümer (OLG Hamm) . . . . .	66
Wohnungseigentümers eigenmächtiger Anwaltsauftrag (AG Offenbach) . . . . .	66
Zweitwohnungsteuer für „Mobilheim“ auf Campingplatz (VG Schleswig) . . . . .	67
Pläne zur Wiedereinführung des gemeinnützigen Wohnungsbaus . . . . .	67

### Familienrecht

Von Martin Haußleiter und Barbara Schramm

<i>C. Lenz</i> , Aufrechnung gegen Unterhaltsforderung . . . . .	68
Anpassung von Scheidungsvereinbarungen nach Rechtsänderung (OLG Hamm) . . . . .	69
Vollstreckbare Ausfertigung an Sozialhilfeträger als Rechtsnachfolger (OLG Dresden) . . . . .	69
Keine Abstammungsklä rung bei vorliegendem Gutachten (BGH) . . . . .	70

### Erbrecht

Von Wolfgang Roth

Anfechtung der Erbausschlagung bei Schmerzensgeldanspruch (OLG Düsseldorf) . . . . .	71
Grundbuchamt prüft Ende der Testamentsvollstreckung selbstständig (OLG Düsseldorf) . . . . .	71
Verfahrenspfleger im Verfahren über Nachlasspflegervergütung (OLG Köln) . . . . .	72
Erbeinsetzung durch Pflichtteilsstrafklausel (OLG München) . . . . .	72

### Verkehrsrecht

Von Rainer Heß und Michael Burmann

<i>D. Ördekci</i> , Die Beweisführung beim HWS-Trauma . . . . .	73
Haftungsabwägung trotz Anscheinsbeweis bei Parkplatzunfällen (BGH) . . . . .	74
Ersatz von Sachverständigenkosten bei grob fehlerhaftem Gutachten (OLG Hamm) . . . . .	75
Arbeitsunfall bei Ausweichmanöver (SG Dortmund) . . . . .	75

### Baurecht

Von Stefan Weise und Tobias Hänsel

Schadensersatz wegen Mängeln (OLG Köln) . . . . .	76
Kein Gesamtschuldnerausgleich ohne Gesamtschuld (OLG Stuttgart) . . . . .	76
Keine Abnahme durch den Bauträger-Verwalter (OLG München) . . . . .	76
Inkompetenter Sachverständiger (OLG Celle) . . . . .	77
Rechtmäßigkeitsanforderungen an den Zurückstellungsbescheid (OVG Hamburg) . . . . .	77
Nachbarrechtsschutz gegen genehmigungsfreies Vorhaben (OVG Bremen) . . . . .	78
Zulässigkeit einer Krypta im Industriegebiet (VGH Mannheim) . . . . .	78

### Gesellschaftsrecht

Von Dieter Leuering und Daniel Rubner

<i>D. Leuering/M. Prüm</i> , Das Quorum in der Hauptversammlung . . . . .	79
Sozialversicherungsfreiheit des GmbH-Geschäftsführers (LSG Baden-Württemberg) . . . . .	80
Haftung des Gründungskommanditisten für Prospektangaben (OLG Celle) . . . . .	81

**Arbeitsrecht**

Von Robert von Steinau-Steinrück

Mittelbare Altersdiskriminierung und rechtsmissbräuchliche Bewerbung (BAG) .....	82
Heimarbeit – Kein Arbeitsverhältnis iSd Teilzeit- und Befristungsgesetzes (BAG) .....	82
Untersagung von Massenentlassungen durch eine nationale Regelung (EuGH) .....	83
Kein Entgeltfortzahlungsanspruch bei künstlicher Befruchtung (BAG) .....	84

**Insolvenzrecht**

Von Michael Dahl und Raul Taras

<i>M. Ahrens</i> , Anwendbarkeit von § 850 I ZPO im Insolvenzverfahren .....	85
Unkenntnis des Insolvenzverwalters von Anfechtungsanspruch (BGH) .....	86
Gewährung eines Gesellschafterdarlehens nicht unentgeltlich (BGH) .....	87

**Strafrecht**

Von Klaus Leipold und Stephan Beukelmann

Voraussetzungen einer Vorratsdatenspeicherung (EuGH) .....	88
Berücksichtigung wirtschaftlicher Verhältnisse bei Schmerzensgeld (BGH) .....	88
Körperverletzung mit Todesfolge durch Unterlassen (BGH) .....	89
Garantenstellung aus familiärer Beistandspflicht (BGH) .....	89
Gesetzwidrige Gerichtsbesetzung bei Missachtung des Mutterschutzes (BGH) .....	90
Vertretung des Angeklagten in der Berufungshauptverhandlung (OLG Hamm) .....	90

**Verfahrens- und Kostenrecht**

Von Norbert Schneider

<i>N. Schneider</i> , Kostenfestsetzung in Familienstreitsachen .....	91
Aussetzung und Fortsetzung der Hauptverhandlung am selben Tag (AG Cottbus) .....	92
Zustimmung zur Veräußerung einer gemeinsamen Immobilie (OLG Frankfurt a. M.) .....	92
Kein Restwertabzug beim Gegenstandswert (AG Salzgitter) .....	93
Kosten der Erinnerung bei Möglichkeit der Nachfestsetzung (AG Siegburg) .....	93

**Anwalt und Kanzlei**

Von Christian Dahns

Bezeichnung eines Fachanwalts zusätzlich als „Spezialist für Erbrecht“ (BGH) .....	94
Blockade des beA aufgehoben (AnwGH Berlin) .....	94
Abgrenzung zwischen beruflichem und außerberuflichem Verhalten (AnwG Frankfurt a. M.) .....	95
Neue Hinweispflichten zur außergerichtlichen Streitbeilegung .....	95

ISSN 1613-4621

**NJW Spezial**  
Die wichtigsten Informationen  
zu speziellen Rechtsgebieten

**Schriftleitung:**  
Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg*,  
Beethovenstraße 7 b, 60325 Frankfurt  
a. M., Postanschrift: Postfach 11 02 41,  
60037 Frankfurt a. M., Telefon: (069)  
75 60 91-0, Telefax: (069) 75 60 91-49.  
E-Mail: njw@beck-frankfurt.de  
Internet: www.njw.de

**Redaktion:**  
Rechtsanwältin *Nathalie Demmer* (Ver-  
kehrsrecht); Rechtsanwalt *Tobias*  
*Freudenberg* (Insolvenzrecht); Rechts-  
anwältin *Antje Glinzki* (Anwalt und

Kanzlei); Rechtsanwältin *Irina Huth*  
(Familienrecht); Rechtsanwalt *Dr. Andreas*  
*Kappus* (Miet- und Immobilienrecht);  
Rechtsanwältin *Dr. Maria Naucke-Lönker*  
(Erbrecht und Schlussredaktion);  
Rechtsanwältin *Esther Noske*, LL.M.  
(Verfahrens- und Kostenrecht sowie  
Koordination); Rechtsanwalt Prof. Dr.  
*Achim Schunder* (Arbeitsrecht); Rechts-  
anwältin *Dr. Monika Spiekermann* (Bau-  
recht); Rechtsanwalt *Dr. Stephan Tausch*  
(Strafrecht); Rechtsanwalt Prof. Dr. *Martin*  
*Weber* (Gesellschaftsrecht).

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in die-  
ser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge  
sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt  
auch für die veröffentlichten Gerichts-  
entscheidungen und ihre Leitsätze, denn  
diese sind geschützt, soweit sie vom

Einsender oder von der Schriftleitung  
erarbeitet oder redigiert worden sind.  
Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber  
Datenbanken und ähnlichen Einrichtun-  
gen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf  
außerhalb der engen Grenzen des Urhe-  
berrechtsgesetzes ohne schriftliche Ge-  
nehmigung des Verlags in irgendeiner  
Form vervielfältigt, verbreitet oder öf-  
fentlich wiedergegeben oder zugänglich  
gemacht, in Datenbanken aufgenom-  
men, auf elektronischen Datenträgern  
gespeichert oder in sonstiger Weise  
elektronisch vervielfältigt, verbreitet  
oder verwertet werden.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelm-  
str. 9, 80801 München, Postanschrift:  
Postfach 40 03 40, 80703 München, Tele-  
fon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81

89-3 98, Postbank München IBAN:  
DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC:  
PBNKDE33XXX. Der Verlag ist oHG.  
Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck  
und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Ver-  
leger in München.

**Erscheinungsweise:**  
Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

**Bezugspreis 2017:**  
Der Bezugspreis von NJW-Spezial ist  
im Bezugspreis von NJW enthalten.  
Jahrestitel und -register sind nur noch  
mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Druck:** Mayr Miesbach GmbH, Am Wind-  
feld 15, 83714 Miesbach.

#### Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg  
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.  
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg  
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz

Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)  
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)  
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

#### Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

3 72. Jahrgang  
3. Februar 2017

# JZ Juristen Zeitung

Inhalt

## Aufsätze

Professor Dr. Dr. Ino Augsberg  
Über die Grenzen des Rechts 109

Professorin Dr. Anne Röthel  
Autonomie im Familienrecht der Gegenwart 116

Dr. Kyriakos N. Kotsoglou, LL.M.  
Das Fehlurteil gibt es nicht 123

Dr. Christian Peter Hille  
Das Urheberrecht an Kirchengebäuden 133

## Umschau

### Wiedergelesen

Rechtstheorie ohne Rechtsnormen:  
John Chipman Grays „The Nature and Sources of the Law“  
Privatdozent Dr. Philipp Reimer 140

### Glückwunsch

Franz Streng zum 70. Geburtstag  
Professor Dr. Christoph Safferling 143

## Literatur

Peter Mankowski: Rechtskultur  
Professor Dr. Uwe Kischel, LL.M. (Yale) 144

## Entscheidungen

BVerfG, 27. 10. 2016 – 1 BvR 458/10  
mit Anmerkung von  
Professor Dr. Christian Hillgruber  
Veranstaltungsverbote aufgrund des gesetzlichen  
Stilleschutzes an Feiertagen 145

BGH, 17. 11. 2015 – VI ZR 476/14  
mit Anmerkung von  
Professor Dr. Gerald Mäsch  
Befunderhebungsfehler, unterlassene Aufklärung und  
Kausalitätsnachweis bei der Arzthaftung 156

## JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung 63\*  
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte 63\*  
Gesetzgebung 64\*  
Entscheidungen in Leitsätzen 67\*  
Neuerscheinungen 79\*  
Zeitschriftenübersicht 92\*  
Festschriften/Sammelwerke 96\*  
Impressum 99\*



ÖJZ aktuell ..... 97

Beiträge

→ Negativzinsen ..... 101

Die Frage, ob die Banken ihren Kreditnehmern „Negativzinsen“ zu zahlen haben, wurde in letzter Zeit wiederholt in der Presse thematisiert. In der Literatur finden sich bislang drei unterschiedliche Lösungsvorschläge. Eine höchstgerichtliche Entscheidung dieser Frage steht noch aus.

*Von Christoph Kronthaler*

→ Der Sinn und Zweck des § 345 ZPO ..... 109

Die vom OGH in 3 Ob 85/10 m und von einigen Stimmen in der Literatur in den Raum gestellte normative Zwecklosigkeit des § 345 ZPO liegt nicht vor. Die in § 345 ZPO normierten Beschränkungen für den Verzicht auf Zeugen verfolgen den Zweck, dem Gegner der auf einen Zeugen verzichtenden Partei die Nutzung des von der beweisführenden Partei fallengelassenen Zeugen in Situationen zu ermöglichen, in denen ihm ein eigenes Beweisanbot aus faktischen oder rechtlichen Gründen verwehrt ist.

*Von Dominik Prankl und Thomas Seeber*

→ Der polizeiliche Staatsschutz – Schutz oder Bedrohung der Freiheit? ..... 115

**Eine Analyse aus polizeirechtlicher Sicht**

Mit 1. 7. 2016 ist das Polizeiliche Staatsschutzgesetz (PStSG) in Kraft getreten, das die Aufgaben und Befugnisse des Bundesamts für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (BVT) und der Landesorganisationseinheiten neu ordnet und teilweise erweitert. Die politische Debatte um seine Entstehung war lebhaft und auch nach dessen Inkrafttreten reißt die Kritik nicht ab. Ein Verfahren vor dem VfGH ist anhängig. In der ÖJZ 16/2016 erschien ein Beitrag von *Gregor Heißl*, in dem er aus staatsrechtlicher Sicht einige Spannungen mit Grundrechten ausmacht. Der Beitrag untersucht, ob das PStSG aus Sicht des Polizei- und Strafrechters die Freiheit des Einzelnen eher bedroht oder schützt.

*Von Farsam Salimi*

Evidenzblatt

→ Europäisches Zivilverfahren ..... 122

OGH 17. 8. 2016, 8 Ob 54/16 y

15: Griechische Staatsanleihen: „Paying Agent“ bestimmt nicht den Erfüllungsort

*Mit Anmerkung von Stefan Arnold und Thomas Garber*

→ Sachenrecht ..... 125

OGH 21. 6. 2016, 1 Ob 261/15 m

16: Rechte Dritter müssen vor Abgabe eines Meistbots erkennbar sein

*Mit Anmerkung von Birgit Schneider*

→ Schuldrecht ..... 128

OGH 5. 8. 2016, 2 Ob 116/16 x

17: Die Wirkung des Feststellungsurteils nach 30 Jahren

*Mit Anmerkung von Ulrike Frauenberger-Pfeiler*

→ Wettbewerbsrecht ..... 130

OGH 12. 7. 2016, 4 Ob 47/16 i

18: Nachrangdarlehen als Finanzierungsmodell

*Mit Anmerkung von Zurab Simonishvili*

→ Wohnrecht ..... 134

OGH 25. 8. 2016, 5 Ob 149/16 x

19: Wohnungseigentumspartner kann fruchtgenussberechtigt sein

→ Strafprozessrecht ..... 136

OGH 20. 10. 2016, 14 Os 93/16 g

20: Ausschluss der Öffentlichkeit

→ Strafrecht . . . . .	137
OGH 3. 10. 2016, 17 Os 15/16h	
21: Schaden bei Missbrauch der Amtsgewalt	

## EvBl-Leitsätze

→ Arbeitsrecht . . . . .	139
OGH 27. 9. 2016, 8 Obs 12/16x	
17: Höhe der Sonderzahlung bei geändertem Beschäftigungsmaß	
→ Familienrecht . . . . .	139
OGH 27. 9. 2016, 6 Ob 149/16d	
18: Hauptbetreuungshaushalt bei gemeinsamer Obsorge und gleichzeitiger Betreuung	
→ Internationales Insolvenzverfahrensrecht . . . . .	140
OGH 23. 11. 2016, 3 Ob 202/16a	
19: Die Klage auf Durchsetzung einer Patronatserklärung ist nicht insolvenznah	
→ Internationales Zivilverfahrensrecht . . . . .	141
OGH 18. 10. 2016, 3 Ob 174/16h	
20: Für Oppositionsklage gegen Unterhalts-Ex ist Gericht des gewöhnlichen Aufenthaltsorts des Unterhaltsberechtigten zuständig	
→ Stiftungsrecht . . . . .	141
OGH 27. 9. 2016, 6 Ob 145/16s	
21: Amtswegige Abberufung ungeeigneter Vorstandsmitglieder	
→ Versicherungsvertragsrecht . . . . .	142
OGH 9. 11. 2016, 7 Ob 191/16p	
22: Unfallversicherungsschutz beim Hallenklettern	
→ Strafprozessrecht . . . . .	142
OGH 11. 10. 2016, 11 Os 60/16g, 118/16m	
23: Kein Zwang zur Selbstbelastung durch § 295 StGB	
→ Strafrecht . . . . .	142
OGH 3. 10. 2016, 17 Os 21/16s	
24: Verdrängung von falscher Beweisaussage durch Missbrauch der Amtsgewalt	

## Sprache und Recht

→ aufgrund der in der . . . . .	144
<i>Von Reinhard Hinger</i>	

## Standards

→ Impressum . . . . .	100
→ Buchbesprechungen . . . . .	143

# Inhalt

## Autoren dieses Heftes:

RA Dr. Manfred Ainedter, Wien  
RA Dr. Michael Buresch, Wien  
Mag. Alexander Dittenberger, ÖRAK  
RA Mag. Franz Galla, Wien  
RA Dr. Adrian Eugen Hollaender, Wien  
em. RA Prof. Dr. Nikolaus Lehner, Wien  
RAA Dr. Florian Leitinger, Graz  
Tristan Lind, LL.B., Wien  
RA Dr. Sebastian Mahr, Wien  
RA Mag. DDr. Adolf Peter, LL.M., MA, Wien  
RA Mag. Ulrike Pöchinger, Wien  
Judith Priglinger, Bibliothek RAK Wien  
Mag. Eva-Elisabeth Röthler, ÖRAK  
RA Dr. Ullrich Saurer, Graz  
Univ.-Lektor Mag. Dr. Franz Philipp Sutter, Wien  
RAA Mag. Lukas-Sebastian Swoboda, Wien  
RA Dr. Armenak Utudjian, Wien  
Dr. Elisabeth Vanas-Metzler, LL.M.

## Impressum

**Medieninhaber:** MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH.  
Sitz der Gesellschaft: Kohlmarkt 16, 1010 Wien. FN 124 181 w, HG Wien.  
Unternehmensgegenstand: Verlag von Büchern und Zeitschriften.

**Verlagsadresse:** Johannesgasse 23, 1015 Wien (verlag@manz.at).

**Geschäftsleitung:** Mag. Susanne Stein (Geschäftsführerin) sowie Prokurist  
Mag. Heinz Korntner (Verlagsleitung).

**Herausgeber:** RA Dr. Rupert Wolff, Präsident des Österreichischen Rechts-  
anwaltskammertages, Wollzeile 1–3, 1010 Wien,  
Tel: (01) 535 12 75, Fax: (01) 535 12 75-13,

E-Mail: rechtsanwaelte@oerak.at, www.rechtsanwaelte.at

**Redaktionsbeirat:** RA Dr. Gerhard Benn-Ibler, RA Dr. Michael Enzinger,  
RA Dr. Georg Fialka, em. RA Dr. Klaus Hoffmann, RA Dr. Wolfgang Kleibel,  
RA Dr. Elisabeth Scheuba, RA Dr. Rupert Wolff.

**Redakteur:** Bernhard Hruschka Bakk., Generalsekretär des Österreichischen  
Rechtsanwaltskammertages

**Redaktion:** Generalsekretariat des Österreichischen Rechtsanwalts-  
kammertages, Wollzeile 1–3, 1010 Wien, Tel: (01) 535 12 75,  
Fax: (01) 535 12 75-13, E-Mail: anwaltsblatt@oerak.at

**Druck:** Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn.

**Verlags- und Herstellungsort:** Wien.

**Grundlegende Richtung:** Juristische Fachzeitschrift, im Besonderen  
für das Ständesrecht der Rechtsanwaltschaft, zugleich Organ des  
Österreichischen Rechtsanwaltskammertages und der österreichischen  
Rechtsanwaltskammern.

**Zitiervorschlag:** AnwBl 2017, Seite.

**Anzeigen:** Heidrun R. Engel, Tel: (01) 531 61-310, Fax: (01) 531 61-181,  
E-Mail: heidrun.engel@manz.at

**Bezugsbedingungen:** Das AnwBl erscheint 11 x jährlich (1 Doppelheft). Der  
Bezugspreis 2017 (79. Jahrgang) beträgt € 299,- (inkl Versand in Österreich).  
Einzelheft € 32,60. Auslandspreise auf Anfrage. Nicht rechtzeitig vor ihrem  
Ablauf abbestellte Abonnements gelten für ein weiteres Jahr als erneuert.  
Abbestellungen sind schriftlich bis spätestens sechs Wochen vor Jahresende  
an den Verlag zu senden.

**AZR:** Die Abkürzungen entsprechen den „Abkürzungs- und Zitierregeln der  
österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)“,  
7. Aufl. (Verlag MANZ, 2012)

**Haftungsausschluss:** Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz  
sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren, der  
Herausgeber sowie des Verlags ist ausgeschlossen.

**Grafisches Konzept:** Michael Fürnsinn für buero8, 1070 Wien (buero8.com).  
Wird an Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter unentgeltlich abgegeben.  
Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Zustimmung der Redaktion unter  
Angabe der Quelle gestattet. Namentlich gezeichnete Beiträge geben  
ausschließlich die Meinung der Autoren wieder.

Impressum abrufbar unter [www.manz.at/impressum](http://www.manz.at/impressum)

## Editorial

VP Dr. Armenak Utudjian  
Rechtsanwaltschaft und Familie

## Wichtige Informationen

## Werbung und PR

## Termine

## Recht kurz und bündig

## Abhandlungen

RA Mag. DDr. Adolf Peter, LL.M., MA  
Prozessuale Problemstellungen bei Schiedssprüchen zu langfristigen  
Liefer- und Bezugsverträgen

Tristan Lind, LL.B.

Das gesetzliche Pfandrecht des Rechtsanwalts an den für seinen  
Mandanten eingehenden Barschaften gem § 19 RAO

## Aus den Arbeitskreisen

## Aus- und Fortbildung

## Chronik

## Rechtsprechung

## Zeitschriftenübersicht

## Rezensionen

## Indezahlen

## Inserate

65

67

71

72

74

76

80

85

91

97

103

109

113

122

123



**ÖSTERREICHISCHE  
RICHTERZEITUNG**

ORGAN DER RICHTER UND  
STAATSANWÄLTE ÖSTERREICHS

01-02/17 | 95. Jahrgang

**1 EDITORIAL**

**3 WISSENSCHAFT**

**19 IMPRESSUM**

**20 PERSONALIA**

**21 ENTSCHEIDUNGEN**

21 Entscheidungsübersicht

23 Strafsache Nr. 01

23 Zivilsache Nr. 02

**26 REZENSIONEN**

**28 VERANSTALTUNGSKALENDER**

EDITORIAL

**Startschuss**

VON WERNER ZINKL, GERHARD REISSNER,  
SABINE MATEJKA UND GERNOT KANDUTH | SEITE 1

WISSENSCHAFT

**Die Vertretungsmacht und der Rechtsschutz  
beim Abwesenheitskurator im Lichte  
der Aliyev-Entscheidung des EuGH**

VON JÜRGEN C.T. RASSI | SEITE 3

**Gerichtbarkeit in Schweden**

VON VANESSA ERIKSSON | SEITE 16

# ct

magazin  
computer  
technik

D3-Z3A1

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS



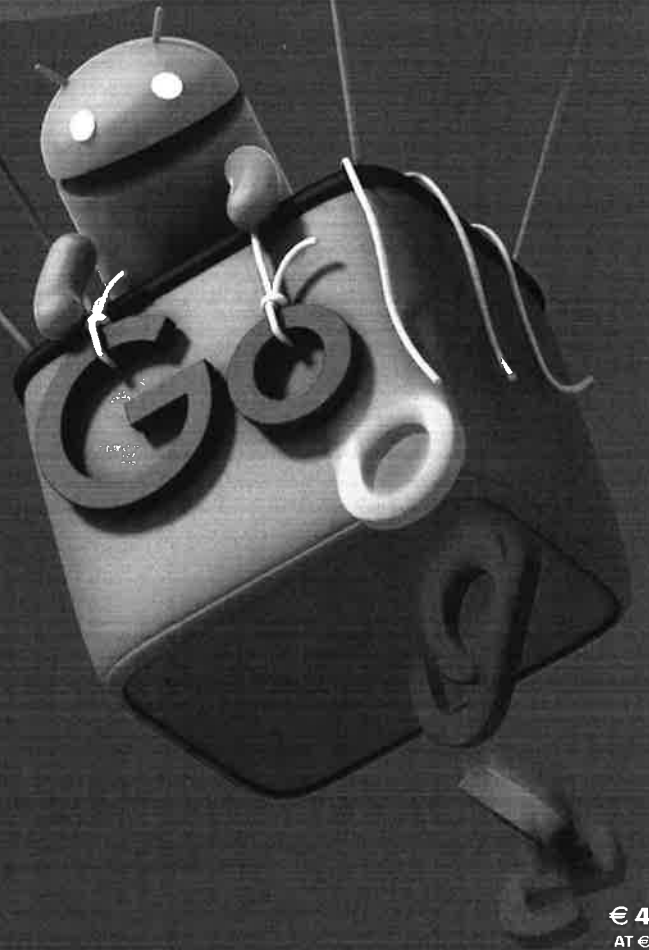
Internet im  
Flugzeug

4. 2. 2017 4

Privatsphäre schützen • Akku schonen • Datenvolumen sparen

# Android ohne Google

Günstige S/W-Laserdrucker  
Affinity Photo vs. Photoshop  
FAQ: Windows-Registry  
Kaby Lake übertakten  
Lightroom befüllt WordPress  
Chatbots selbstgebaut  
VR-Audio mit Ambisonics  
Malen mit CreateJS



Anschluss und Wirklichkeit

# Das geht mit USB-C

Monitore, externe Platten, Universal-Docks

€ 4,70  
AT € 5,00  
LUX, BEL € 5,50  
NL € 5,70  
IT, ES € 6,00  
CHF 6,90  
DKK 52,00



# Inhalt 4/17

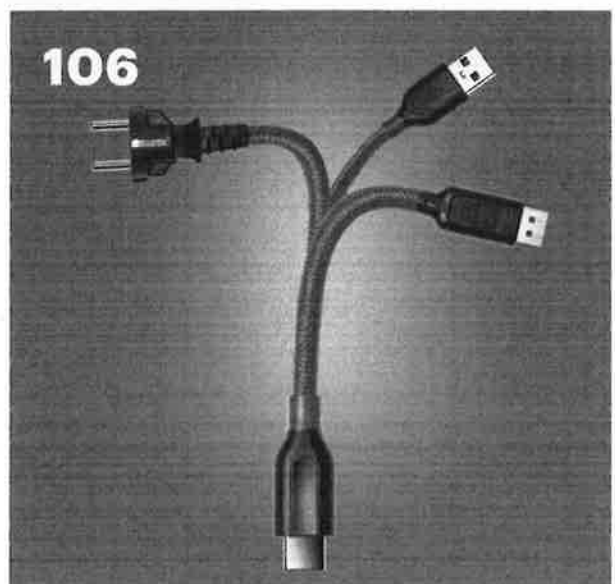
## Trends & News

- 16 Linux-Tüftler schalten Intels Management Engine aus
- 17 Wie Samsung das Note-7-Debakel aufarbeitet
- 18 Prozessorgeflüster: Von Performance und Perspektiven
- 20 c't zockt: Indie-Spiele
- 21 Audio/Video
- 22 Musikproduktion
- 24 Heimautomation: Nest-Geräte bald erhältlich
- 26 Hardware
- 27 Embedded Systems, Storage
- 28 Anwendungen
- 30 Technische Software, Unternehmens-Anwendungen
- 31 Android
- 32 Netze
- 33 Spiele
- 34 Apple
- 35 Forschung
- 36 Sicherheit
- 37 Internet
- 38 Linux
- 39 Windows 7 auf Core i-7000 (Kaby Lake)
- 40 Strengere Regeln für Drohnen-Piloten
- 176 Web-Tipps

## Test & Kaufberatung

- 42 High-End-Smartphone: Xiaomi Mi Mix
- 44 Staubsauger-Roboter: Xiaomi Mi Robot Vacuum
- 44 Android-Tablet: Yoga Tab 3 Plus
- 46 Android-Smartphone: Honor 6X
- 46 HiRes-Musikspieler: Fiio X7
- 47 LAN-Tester für Smartphones: Pockethernet
- 48 Günstige Kaby-Lake-Prozessoren deutlich aufgewertet
- 50 PC-Doppelkammergehäuse mit Glasfenster: Lian Li PC-O11

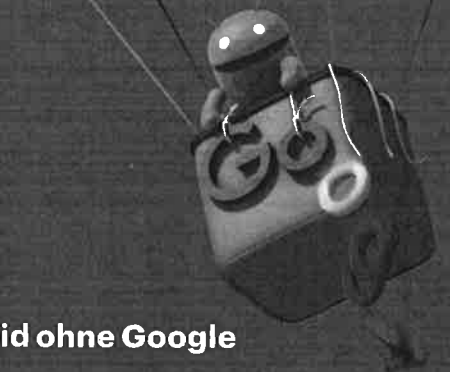
- 50 microSD-Karte mit A1-Spezifikation: DSP Memory MaxiIOPS A1
- 50 USB-3.1-Hostadapter mit einer Typ-C-Buchse: Icy Box IB-U31-01
- 52 Software zur Sprachförderung: Microsoft Schlaumäuse
- 54 Elektroschock-Armband Pavlok
- 56 Fahrtenbuch-Schreiber VimCar
- 56 Plasma-Desktop spricht mit Mobilgerät: KDEConnect
- 57 Synthesizer-Plug-in: U-he Repro-1
- 57 Online-Aufgabenverwaltung: Zenkit
- 58 Lightroom befüllt WordPress
- 60 Raw-Entwickler: Capture One Pro 10
- 90 Günstige S/W-Laserdrucker
- 102 Affinity Photo vs. Photoshop
- 110 USB-C: Monitore und Adapter
- 114 Acht flotte USB-SSDs für USB-C
- 120 USB-C-Adapter
- 178 Spielekritik
- 182 Buchkritik



### Das geht mit USB-C

Bei USB Typ C können über eine einzige Strippe Bildsignale, USB-Daten und Energie fließen. Die Technik dahinter ist ausgeklügelt, aber auch komplex und manchmal hakelig – wie sie funktioniert und welche Monitore, SSDs und Adapter Sie jetzt schon dafür kaufen können.

c't



## Android ohne Google

Ob Sie sich mehr Privatsphäre wünschen, den Akku schonen oder Datenvolumen sparen wollen – es gibt viele Gründe, ein Android-Smartphone ohne Google-Dienste zu betreiben. Wir zeigen, wie Sie Google loswerden und Ihr Smartphone trotzdem komfortabel nutzen können.

## Wissen

- 62 Vorsicht, Kunde: Samsung lässt Kunden für seine schlechte Verpackung büßen
- 64 Computerlinguistik: Ein Job an der Schnittstelle von Mensch und Maschine
- 106 **Das geht mit USB-C**
- 124 Technische Hintergründe zu USB Typ C
- 142 Recht: Probleme durch Automatisierung und Datenübertragung bei den Finanzbehörden
- 160 Dirty Cow: Wie eine Linux-Lücke Angreifern zu Root-Rechten verhilft
- 164 **Internet im Flugzeug**
- 168 Malen mit CreateJS
- 172 TLS 1.3: Was das Verschlüsselungsprotokoll bringt

## Praxis & Tipps

- 66 Experimentierplatine mit Mikrocontroller: BBC Micro:Bit
- 68 **Android ohne Google**
- 72 Googles Neugier mit XPrivacy bändigen

- 76 CyanogenMod und LineageOS installieren
- 78 Standortdienste und Benachrichtigungen mit UnifiedNlp und microG statt Google Play Services
- 82 Apps und Dienste für Mail, Kalender, Kontakte, Aufgaben und Notizen ohne Google
- 86 Quellen für Apps abseits vom Play Store
- 89 Google-Dienste abschalten, um Akku und Datenvolumen zu schonen
- 96 **VR-Audio mit Ambisonics**
- 130 Text-Adventures in Python programmieren
- 136 JSON in der Shell verarbeiten
- 138 **Kaby Lake übertakten**
- 146 Tipps & Tricks
- 150 **FAQ: Windows-Registry**
- 156 **Chatbots selbstgebaut**

## Rubriken

- 3 Editorial: Vorhersehbar vergurkt
- 10 Leserforum
- 15 Schlagseite
- 184 Story: Naos Botschaft von *Ulf Fildebrandt*
- 197 Stellenmarkt
- 200 Inserentenverzeichnis
- 201 Impressum
- 202 Vorschau



## Internet im Flugzeug

Ein neues System aus Satelliten und LTE-Basisstationen soll das Internet im Flugzeug schneller und günstiger machen. Es bietet schnelle Antwortzeiten und über 75 MBit/s Datenrate in weiten Teilen Europas – bei bis zu 1200 km/h.

(c4)

In Kooperation mit:

**bitkom** - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

**BvD** - Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V.

**davit im DAV** - Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im Deutschen Anwaltverein

**eco** - Verband der Internetwirtschaft e.V.

**VPRT** - Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V.

# ZD

## ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ

# INHALT

2/2017 Seiten 49–96

Verschlüsselungstechnik	<b>49</b> NIKOLAS GUGGENBERGER Datenschutz durch Blockchain – eine große Chance
Öffnungsklauseln	<b>51</b> JAN PHILIPP ALBRECHT / TIM WYBITUL BDSG-neu: BMI-Entwurf für ein Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU. Interview
Personenbezogene Daten	<b>54</b> GREGOR SCHMID / THOMAS KAHL Verarbeitung „sensibler“ Daten durch Cloud-Anbieter in Drittstaaten. Auftragsdatenverarbeitung nach geltendem Recht und DS-GVO
Risikobasierter Ansatz	<b>57</b> BARBARA SCHMITZ / JONAS VON DALL'ARMI Datenschutz-Folgenabschätzung – verstehen und anwenden. Wichtiges Instrument zur Umsetzung von Privacy by Design
Bilderfassung	<b>64</b> EDGAR ROSE „Smart Cams“ im öffentlichen Raum. Regulierungsdefizite und Optionen künftiger Regulierung
Radikalenerlass	<b>69</b> CHRISTINE DIETERLE / TOBIAS KÜHN Wiedereinführung der Regelanfrage für angehende Richter in Bayern. Ein erheblicher Grundrechtseingriff aus der „Mottenkiste“
Gesundheitsdaten	<b>74</b> BGH: Untersuchungsobliegenheit in der Krankenversicherung Urteil vom 13.7.2016 – IV ZR 292/14
Verschwiegenheitsverpflichtung	<b>76</b> OLG Köln: Rechtswidrigkeit einer konzerninternen Urteilsweitergabe Urteil vom 30.9.2016 – 20 U 83/16 m. Anm. STOLZE
Digitale Messdaten	<b>80</b> OLG Bamberg: Kein Gehörsverstoß allein durch Verweigerung der Rohmessdaten Beschluss vom 5.9.2016 – 3 Ss OWi 1050/16
Digitale Aufzeichnung	<b>81</b> LG Berlin: Videoüberwachung durch Grundstücksnachbarn Urteil vom 18.10.2016 – 35 O 200/14
Verbreiten von Propagandamitteln	<b>82</b> LG Frankfurt/M.: Strafbarkeit wegen Verlinkung rechtsextremer Lieder im Internet Urteil vom 27.9.2016 – 5/27 KLS-8/16-6111 Js 226915/15
Ärztliche Schweigepflicht	<b>82</b> AG Hannover: Auskunft über Identität eines Samenspenders Urteil vom 17.10.2016 – 432 C 7640/15
Öffentliche Bekanntmachung	<b>84</b> AG Rockenhausen: App zu Insolvenz bekanntmachungen Urteil vom 9.8.2016 – 2 C 341/16 m. Anm. HEYER
Beweisverwertungsverbot	<b>88</b> LAG Baden-Württemberg: Detektiveinsatz bei Verdacht auf Wettbewerbsverstoß Urteil vom 20.7.2016 – 4 Sa 61/15



Elektronische Datenübermittlung

**91** FG Münster: Keine offenbare Unrichtigkeit der Steuerfestsetzung bei mechanischem Versehen

Urteil vom 21.7.2016 – 9 K 2342/15 E

Geheimnisschutz

**92** BVerwG: Kein Informationszugang zu BaFin-Unterlagen

Urteil vom 28.7.2016 – 7 C 3.15

Mitbestimmungsrecht

**94** OVG Berlin-Brandenburg: Einrichtung von Vertretungszugriffen auf dienstliche E-Mails

Beschluss vom 29.9.2016 – OVG 60 PV 10.15

Prangerwirkung

**96** OLG Köln: Suchergebnisse zu Äußerungen über rechtsextreme Gesinnung eines Mitarbeiters

Urteil vom 13.10.2016 – 15 U 189/15 (Ls.)

### III-IV Inhalt

### V-XXI ZD-Fokus

### XXII Impressum

### Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir Beilagen von:

Verlag C.H.BECK oHG, München

ZWB Forum für Führungskräfte GmbH, Wiesbaden

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

datenschutz cert

**Zwei unter einer Decke:  
Ihre Daten – unser Zertifikat.**

Sichern Sie sich Wettbewerbsvorteile durch eine Zertifizierung.  
[www.datenschutz-cert.de](http://www.datenschutz-cert.de)

→ Editorial .....	1
<b>Die Rechtsetzungsgesellschaft mit beschränkter Haftung</b> <i>Von Christian Kopetzki</i>	

## Beiträge

→ Die Änderung der EU-Berufsanerkennungsrichtlinie 2005/36/EG durch die Richtlinie 2013/55/EU .....	4
---	---

### **Bedeutung und innerstaatliche Umsetzung für die Gesundheitsberufe**

Der Beitrag gibt einen Überblick über die Änderungen der sog EU-BerufsanerkennungsRL durch die RL 2013/55/EU und deren innerstaatliche Umsetzung in österr Recht für die gesetzlich reglementierten Gesundheitsberufe.

*Von Alexandra Lust und Susanne Weiss*

→ Produktwarnungen im Gesundheitsrecht (!) .....	13
<b>Rechtsnatur und Rechtsschutz</b>	

Warnungen vor gefährlichen Produkten stellen einerseits ein wichtiges Instrument des Konsumenten- und auch des Gesundheitsschutzes dar, sie greifen andererseits aber auch erheblich in Grundrechte ein. Der Beitrag untersucht die Rechtsnatur von gesundheitsrechtlichen Produktwarnungen und zeigt bestehende Rechtsschutzlücken sowie Möglichkeiten zu deren Schließung auf.

*Von Sebastian Scholz*

## Der praktische Fall

→ Entscheidung zur Komforttherapie bei infauster Prognose. ....	17
<b>Ein Grenzgang zwischen zulässiger Behandlung und strafbarer Sterbehilfe</b>	

*Von Alois Birklbauer und René Haumer*

## Gesetzgebung und Verwaltung

*Bearbeitet von Gerhard Aigner und Meinild Hausreither*

→ Kundmachungen .....	22
-----------------------	----

## Rechtsprechung

→ Empfehlung eines Optikers durch einen (Augen-)Arzt .....	25
<b>OGH 30. 8. 2016, 4 Ob 133/16 m</b>	

*Mit Anmerkung von Verena Christine Blum*

→ Deutsche Preisbindung für verschreibungspflichtige Arzneimittel unionsrechtswidrig. ....	29
--	----

**EuGH 19. 10. 2016, C-148/15, Deutsche Parkinson Vereinigung eV/Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs eV**

*Mit Anmerkung von Claudia Zeinhofer*

# Rechtsprechung in Leitsätzen

Bearbeitet von Verena Christine Blum, Claudia Gabauer, Dietmar Jahnel, Ingrid Jez, Veronika Kräftner, Aline Leischner-Lenzhofer und Claudia Zeinhofer

→ Arzneimittel- und Apothekenrecht, Arzthaftung, Berufsrecht, Datenschutzrecht, Krankenanstaltenrecht, Medizinprodukterecht, Privatversicherungsrecht, Sozialversicherungsrecht, Unterbringungs- und Heimaufenthaltsrecht, Werbung . . . . . **35**

## Standards

→ Impressum . . . . . **1**  
 → Buchbesprechungen . . . . . **43**



## Ärzte ohne Grenzen im Gespräch mit 17 Persönlichkeiten

2016. 120 Seiten.  
 Geb. EUR 29,-  
 ISBN 978-3-214-03596-9

Ärzte ohne Grenzen (Hrsg)

### Was ist wichtig – was soll bleiben?

Worauf legen Personen und Organisationen wert, die unsere Gesellschaft nachhaltig prägen – und was ist aus ihrer Sicht wichtig für die Zukunft? In diesem Buch kommen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Medien zu Wort, die mit viel Optimismus und Stärke unsere Welt mitgestaltet haben.

Der Einblick in ihre Lebensphilosophie und in ihre Visionen für die Zukunft gibt Zuversicht, aber auch Orientierung in einer sich ständig verändernden Welt.

Mit Brigitte Ederer, Thomas Fahnemann, Sabine Herlitschka, Markus Hutschinski, Patricia Kahane, Ingrid Kapsch-Latzer, Harald Katzmaier, Josef Lampert, Elisabeth Leopold, Margaretha Maleh, Adele Neuhauser, Wolfgang Niessner, Johanna Rachinger, Till Reiter, Heidi Senger-Weiss, Barbara Stöckl und Gerhard Zeiler

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH  
 TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16 · 1010 Wien www.manz.at



# TABLE DES MATIÈRES / CONTENTS



## EDITORIAL

PETER GOTTWALD

227

## DOCTRINE / STUDIES

**The Evidentiary Procedure at the International Criminal Court  
in a Nutshell and the Role of Victims**

TATIANA BACHVAROVA

228

**Standard-Solution Procedures and Mass Litigation**

ANTONIO CABRAL

263

**La clef de voûte du droit judiciaire européen : le règlement n° 655/2014  
du 15 mai 2014 créant une procédure d'ordonnance européenne de saisie  
conservatoire des comptes bancaires (OESC)**

EMMANUEL JEULAND

282

**La présomption et le droit procédural de l'Union européenne**

JORG SLADIČ

296

## PRATIQUE / PRACTICE

**Analyse Comparative / Comparative Perspectives**

**Greek Payment Orders against Foreign Residents. Amendments  
to Articles 623 *et seq.* Greek Code of Civil Procedure**

APOSTOLOS ANTHIMOS

327

**Grandes Décisions / Leading Cases**

MICHELE ANGELO LUPOI

341

## DÉBAT / DEBATE

**Mediation and Arbitration: A Disappointing Hope**

JORDI NIEVA-FENOLL

350

## INFORMATIONS / INFORMATION

**I Législation / Legislation**

CAROLINE KLEINER and MICHAEL STÜRNER

363

International Journal of Procedural Law, Volume 6 (2016), No. 2  
Revue internationale de droit processuel, 2016, n° 2

225

II	<b>Bibliographie / Bibliography</b>	
	ELISABETTA SILVESTRI and JENS ADOLPHSEN	376
III	<b>Activité de l'AIDP / IAPL Activity</b>	
	LOÏC CADIET	385

*International Journal of Procedural Law*

**IN ALLER KÜRZE**

2

**THEMA****Manfred Lindmayr: Das neue Arbeitsprogramm der Bundesregierung 2017/2018**

3

Am 30. 1. 2017 hat die Bundesregierung ihr Arbeitsprogramm für die restlichen 18 Monate der laufenden Legislaturperiode vorgelegt. Es enthält auch zahlreiche Maßnahmen, die Auswirkungen auf den Arbeitsalltag von Unternehmern haben werden. Die Bundesregierung hat jede geplante Maßnahme auch mit einer konkreten Umsetzungsfrist versehen, wobei die meisten Änderungen im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuerrecht bereits Mitte 2017 und Anfang 2018 in Kraft treten sollen.

**RECHTSPRECHUNG****» ARBEITSRECHT**

Unzulässige Beschränkung der Mandatsausübung eines BR-Mitglieds	8
Widerruf der Kompetenzübertragung an Zentralbetriebsrat	9
Mehr Rufbereitschaft statt Nachtdienste bei steigendem Gehalt – keine verschlechternde Versetzung	10
Kein Versetzungsschutz durch jahrelange gleiche Verwendung	12
Kein Feststellungsinteresse für schlichte Verwarnungen	12

**» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Unfall beim Einkauf am Heimweg – kein geschützter Wegunfall	13
UV-Schutz auf Weg zu Übung der Freiwilligen Feuerwehr?	14

**» STEUERRECHT**

Pauschale Menüpreise – Aufteilung nach Einzelverkaufspreisen	15
BFG: Keine Sechsteloptimierung durch Vorziehen von Prämien	16

**NEUE VORSCHRIFTEN****» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2017 – Regierungsvorlage	18
--	----

**ARTIKELRUNDSCHAU**

20

**IMPRESSUM**

19

**IN ALLER KÜRZE**

2

**THEMA****Bettina Sabara: Wissenswertes zur Bildschirmbrille**

3

Ergibt eine augenmedizinische Untersuchung, dass ein Arbeitnehmer, der Bildschirmarbeit leistet, eine spezielle Sehhilfe benötigt, so muss der Arbeitgeber auf seine Kosten dem Arbeitnehmer eine Bildschirmbrille zur Verfügung stellen. Was genau arbeitsrechtlich zu beachten ist und was abgabenrechtlich hinsichtlich des Kostenersatzes für Bildschirmbrillen gilt, ist Gegenstand des Beitrages.

**RECHTSPRECHUNG****» ARBEITSRECHT**

Kündigung einer Behindertenvertrauensperson	6
Kündigung eines Arbeitnehmers in der Gerichtsverhandlung bei vereinbarter Schriftform unwirksam	7
Kündigungsanfechtung: Job als Lagerarbeiter für gekündigten Postzusteller zumutbar	9
Keine Sozialwidrigkeit trotz absehbarer deutlicher Einkommenseinbuße	9

**» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Maßgebliches Geburtsdatum eines Versicherten in der Sozialversicherung	10
Ausgleichszulage: Einkünfte einer besachwalteten Person	11

**» STEUERRECHT**

BFG: Verbrauch des Jahressechstels durch DBA-befreite sonstige Bezüge	12
---	----

**» RECHTSSPLITTER**

Kaskoversicherung: Berühren einer Hochspannungsleitung mit Kranarm	13
Rechtsschutzversicherung – Risikoausschluss Handelsvertreter-Tätigkeit	13
Haftung des Abschlussprüfers – Mitverschulden?	14
Gast haftet für Verletzung eines Kellners beim Sabrieren	14
Privatstiftung – Anwendung der „Business Judgement Rule“	15

**AUS DEN BEHÖRDEN****» FINANZMINISTERIUM**

LStR-Wartungserlass 2016	16
UStR-Wartungserlass 2016	19
BMF: Staaten mit umfassender Amtshilfe	19

**ARTIKELRUNDSCHAU**

20

**IMPRESSUM**

15

## Inhalt



<b>EDITORIAL</b>	Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer	
<b>EU-AGENDA</b>		
Kommission	Europäische Referenznetzwerke: Ein weiterer Schritt zur Realisierung	49
	Gesundheit auf einen Blick	49
	Koordinierung der Sozialversicherungssysteme: EU setzt neue Impulse	50
	EU-Quecksilber-Verordnung: Dentalamalgam im Fokus	50
	Öffentliche Konsultation zu Health Technology Assessment	51
Parlament	Europaabgeordnete beraten über verbesserten Zugang zu Arzneimitteln	51
Aus den Mitgliedstaaten	Italien: Referendumsniederlage und wirtschaftliche Stabilität	52
	Präsidentenwahl in Frankreich	52
	Digitale Gesundheit auf EU-Ebene	53
Gerichtshof	Abschluss von Freihandelsabkommen durch die EU: Welche Rechte verbleiben den Mitgliedstaaten?	53
<b>AUFSÄTZE</b>	<i>Dr. Dagmar Oppermann</i>	
	Leistungseinschränkungen und Sanktionen als Mittel zur Bewältigung der Flüchtlingswelle	55
	<i>Dr. Frank Hennecke</i>	
	Deutsches Arbeitsrecht im Ausland: Wirken die §§9, 10 AÜG grenzüberschreitend? (Teil I)	63
	<i>Dr. Armin Knosp</i>	
	Vom Wiener Kongress zur Genfer Arbeitskonferenz in 200 Jahren	69
<b>VORLAGEN AN DEN EUGH Arbeitsrecht</b>	BAG, Urlaubsabgeltung/Tod des Arbeitnehmers/Laufendes Arbeitsverhältnis – Anmerkung von PD Dr. Angie Schneider, Köln	79
<b>RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN</b>		
Soziale Sicherheit	<i>Arbeitslosengeld/Teilzeitbeschäftigung/Zusammenrechnung von Versicherungszeiten</i> Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 EuGH, Urt. v. 7.4.2016, Rs. C-284/15 Office national de l'emploi (ONEm) ./ M. und M. ./ Office national de l'emploi (ONEm), Caisse auxiliaire de paiement des allocations des chômage (CAPAC) – Anmerkung von Prof. Dr. Hans-Joachim Reinhard, Fulda	84
Sozialpolitik	<i>Vergütung nichtgenommener Jahresurlaub/Versetzung in den Ruhestand</i> RL 2003/88/EG EuGH, Urt. v. 20.7.2016, Rs. C-341/15 (Hans Maschek ./ Magistratsdirektion der Stadt Wien – Personalstelle Wiener Stadtwerke) – Anmerkung von Mag. Gregor Erler, Linz/Dr. Klaus Mayr LL.M., Linz	89
<b>SCHRIFTTUM</b>	Albrecht/Jotzo Das neue Datenschutzrecht der EU	96
<b>VERHANDLUNGEN VOR DEM EUGH</b>		V
<b>GESAMTSCHAU</b>		VII

# Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

3/2017

## INHALT

<b>Aktuell</b>	Gesetzgebung	V
	Rechtsprechung	V
	Mitteilungen	VI
	Veranstaltungen	X
<b>Aufsätze und Berichte</b>	<i>M. Fuchs</i> , Die Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union zum Sozialrecht im Jahr 2016	81
	<i>H. Maaß</i> , Die Entwicklung des Vertragsarztrechts in den Jahren 2015 und 2016 – Teil II	88
	<i>P. Voigt</i> , Sozialversicherungswerte und andere sozialrechtliche Daten 2017	95
	<i>E. Hahn</i> , Das Verhältnis von § 569 Abs. 3 Nr. 2 S. 1 BGB zur ordentlichen Vermieterkündigung und dessen Auswirkung auf die Schuldenübernahme nach § 22 Abs. 8 SGB II	98
	<i>T. Koop</i> , Die (Nicht-)Anwendbarkeit des neuen Vergaberechts auf Verträge nach § 21 SGB IX über die Erbringung von Rehabilitationsleistungen	103
<b>Buchbesprechungen</b>	<i>Maximilian Schochow, Saskia Gehrman, Florian Steger</i> (Hg.), <i>Inter* und Trans*identitäten, Ethische, soziale und juristische Aspekte</i> (R. Schüler)	107
	<i>Klaus Engelmann/Rainer Schlegel</i> (Hrsg.), <i>juris PraxisKommentar SGB V – Gesetzliche Krankenversicherung</i> (P. Axer)	107
<b>Rechtsprechung</b>		
<b>Vertragsarztrecht</b>	Sitzverlegung eines Arztes oder psychologischen Psychotherapeuten innerhalb eines Planungsgebietes ( <i>Bundessozialgericht Urt. v. 3.8.2016 – B 6 KA 31/15 R – mit Anmerkung B. Wiegand</i> )	109
<b>Krankenversicherungsrecht</b>	Wirksamkeit einer Kündigung der freiwilligen Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung bei Anfechtung des privaten Versicherungsvertrages ( <i>BSG Urt. v. 29.6.2016 – B 12 KR 23/14 R – Kurzkomentierung P.-G. Stäbler</i> )	117
	Begrenzung der Höhe der Zuweisungen für Auslandsversicherte aus dem Gesundheitsfond auf die tatsächlichen Leistungsausgaben aller Krankenkassen für diese Gruppe ( <i>BSG Urt. v. 25.10.2016 – B 1 KR 11/16 R – Kurzkomentierung C. Prange</i> )	118



**2017 Fachanwalts-Lehrgang Sozialrecht**

**Leipzig** Start: 16.03.2017 **mit Durchführungsgarantie**


**Stuttgart** Start: 26.10.2017

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ARBBER-seminare.de](http://www.ARBBER-seminare.de)

**ARBBER** seminars Anwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0  
Fax 07066 - 90 08 22  
Kontakt@ARBBER-seminare.de  
[www.ARBBER-seminare.de](http://www.ARBBER-seminare.de)

Anzeigen der Rubrik  
„Schulungen/Seminare/Tagungen“  
erscheinen auch online unter  
[www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung](http://www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung)




C.H. BECK

**Beilagen**

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

- ARBER | Seminare GmbH,
- NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
- Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG,
- Verlag C.H. BECK

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



C.H. BECK

ISSN 0941-7915

**NZS**  
Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis

**Verantwortliche Redaktionsleitung:**  
Professor Dr. Stefan Greiner  
Professor Dr. Rainer Schlegel  
Professor Dr. Raimund Waltermann  
NZS Redaktion  
Postfach 73 26  
53073 Bonn  
Fax: +49 2233 62 80 439  
E-Mail: [NZS.Redaktion@gmail.com](mailto:NZS.Redaktion@gmail.com)

**Redakteur:**  
Dr. Mathias Benedix

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H. BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektro-

nischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H. BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.

Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.  
Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail [anzeigen@beck.de](mailto:anzeigen@beck.de)  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: **Bertram Götz.**

**Verlag:** Verlag C.H. BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDE33XXX, Amtsgericht München, HRA 48 045. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal im Monat.

**Bezugspreise 2017:** Jahresabo (inkl. NZSDirekt für 1 Nutzer) € 345,- (inkl. MwSt.). **Vorzugspreis** für NJW- und NZA-Bezieher sowie für Studenten (fachbezogener Studiengang) und Referendare € 315,- (inkl. MwSt.). Einzelheft € 17,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Abonnement und Bezugspreis beinhalten die Printausgabe sowie eine Lizenz für die Online-Ausgabe. Die Bestandteile des Abonnements sind nicht einzeln kündbar.

Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.  
E-Mail: [kundenservice@beck.de](mailto:kundenservice@beck.de)

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.



## FACHZEITSCHRIFT DER ÖSTERREICHISCHEN SOZIALVERSICHERUNG



Nr. 1, herausgegeben im Jänner 2017



### Liebe Leserinnen und Leser!

Die Jänner-Ausgabe der *Sozialen Sicherheit* des neuen Jahres beinhaltet in ihrem aktuellen Teil Kurzberichte über das Symposium zur Kinder- und Jugendgesundheit, eine internationale Fachtagung in der PVA zu Sozialversicherung 4.0 sowie über den von der AUVA erstmals vergebenen „Back to Life Award“.

Redaktionell werden mit dieser Ausgabe zwei Neuerungen eingeführt: Regelmäßig werden Sie im aktuellen Ressort unter dem Titel „Wussten Sie, dass ...“ mit neuen, statistisch interessanten Daten informiert und die Fachbeiträge werden mit diesem Heft



und künftig in der „Kopfzeile“ inhaltlich präziser als mit „Neue Wege“ bestimmt. Dr. Gottfried Endel (Hauptverband) greift die seit einigen Jahren geführte Diskussion um das Qualitätsmanagement im österreichischen Gesundheitssystem auf und stellt fest, dass die Sichtweise der Patienten und ihre Erwartungen an die medizinische Leistungserbringung bisher wenig untersucht wurden. Daher geht

Dr. Endel in seinem Beitrag auf drei relevante Gruppen ein: die Patienten, Gesundheitsdiensteanbieter und die politisch sowie finanziell Verantwortliche des Gesundheitssystems.

So wie Dr. Endel als Ziel für das österreichische Gesundheitssystem das Ideal einer „lernenden Organisation“ aufgreift, erläutert im Anschluss Univ.-Prof. DI Kurt Völkl (VAEB) in seinem Kurzbeitrag zukunftsfähige Strukturen in modernen Bürokratien bzw. Verwaltungsstrukturen, die möglichst viel Selbstverantwortung hervorbringen und neuen Umweltanforderungen im Sinne der Systemtheorie genügen soll.

Die 10. Sozialstaatsenquete im Hauptverband stand – wie berichtet – unter dem Titel „Arbeiten in der Wolke – Soziale Sicherung und Sozialstaatsfinanzierung im Spiegel digitalisierter Arbeitsmärkte“. Die *Soziale Sicherheit* bringt die redigierten Beiträge in einem Block und ermöglicht so zu dieser Tagung einen Überblick.

Abschließend geht Manfred Glombik auf die Sozialpolitik sowie rentenpolitische Sicht der Europäischen Union ein und bezieht sich auf den im März des Vorjahres von der Europäischen Kommission erstmals vorgelegten Entwurf der Umriss einer „Initiative zur Errichtung einer Säule sozialer Rechte, überarbeiteter Vorschriften für entsandte Arbeitnehmer und Abbau wirtschaftlicher Ungleichgewichte“.

  
Dr. Wilhelm Donner

#### Impressum

Soziale Sicherheit, 70. Jahrgang • Fachzeitschrift für die Sozialversicherung, hrsg. gem. § 31 Abs. 3 Z. 7 ASVG • ISSN 0038-6065 • Medieninhaber und Verleger: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger • Redaktion: Mag. Bernhard Wurzer, 1030 Wien, Kundmannngasse 21, Tel.: (01) 71 1 32-11 20 Dwl., E-Mail: presse@hvb.sozvers.at • Fotos: Cover: Nik Frey - Fotolia.com, innen: Archiv „Soziale Sicherheit“, Fotolia.com, istockphoto.com • Cover-Layout & Innenentwurf: Manfred Fürst (www.manfredfuerst.at) Layout und Produktion: Atelier Meinhard Heim, 1020 Wien • Hersteller: Gutenberg-Werbing GmbH, Anastasius-Grün Straße 6, 4020 Linz • Abonnementpreis € 28,00 jährlich inkl. 10 % MwSt. und Inlandsporto; Ausland: zuzüglich Porto • Für namentlich gekennzeichnete Artikel trägt der Autor die Verantwortung, sie müssen nicht mit der Meinung des Hauptverbandes übereinstimmen.

### Aktuell

- 2 Hauptverband: 3. Symposium zur Kinder- und Jugendgesundheit – Schwerpunkt „Gesundheit im Bildungswesen“
- 4 Lehrlinge der Sozialversicherung verstärkten das Local-Supporting-Team der European Public Health-Conference in Wien
- 5 Wussten Sie, dass ...  
PVA – Internationale Fachtagung zu Sozialversicherung 4.0
- 6 AUVA-Wien vergibt erstmals „Back to Life Award“ – Preis geht an eine 55-jährige Wienerin
- 7 Österreichische Kinderliga – Klaus Vavrik übergibt Präsidentschaft an Christoph Hackspiel

### Gesundheitssystem – neu

- 8 Qualitätsmanagement im österreichischen Gesundheitssystem  
*Dr. Gottfried Endel*
- 14 Was kommt nach der Bürokratie? Zukunftsfähige Strukturen statt klassischer Hierarchien  
*Prof. HR DI Kurt Völkl*

### Sozialstaatsenquete

- 16 Cloudworking und die Zukunft der Erwerbsarbeit  
*Prof. Dr. Andreas Boes*
- 22 Plattformbasiertes Arbeiten in Österreich  
*Mag. Sylvia Kuba*
- 25 Arbeits- und sozialrechtliche Absicherung im digitalisierten Arbeitsmarkt  
*Prof. Dr. Martin Risak*
- 32 Crowdworking und soziale Sicherung  
*Prof. Dr. Thilo Fehmel*

### Europa

- 39 Europäische Säule sozialer Rechte – Sozialstaatlichkeit  
*Manfred Glombik*

### Jahresrückblick

- 46 Inhalt 2016

Soweit in diesem Heft personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Bei der Bezeichnung bestimmter Personen oder Personengruppen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## **Inhalt**

### **Abhandlungen**

#### **Grund und Grenzen der Bruttoeinzahlung**

#### **Zur Gestaltung der Bruttoabschöpfung anlässlich der Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung**

*Von Professor Dr. Thomas Rönnau/Moritz Begemeier, Hamburg . . . . .* 1

#### **Wenn schon, denn schon**

#### **Ein Beitrag zur rechtspolitischen Diskussion um die Lockerung des Verbots des § 169 S. 2 GVG unter Berücksichtigung der spanischen Rechtslage und -praxis**

*Von Richterin am LG Dr. Mirja Feldmann, Mannheim . . . . .* 20

### **Praxis**

#### **Einsicht in die Handakten der Staatsanwaltschaft?**

*Von Oberstaatsanwalt Dr. Jens Lehmann, Celle . . . . .* 36

### **Berichte**

#### **Das ultima-ratio-Prinzip und seine Bewährung im Grenzbereich von Strafrecht und Verwaltungs( straf)recht. Ein Tagungsbericht**

*Von Professor Dr. Dr. h. c. Heike Jung, Saarbrücken/Dozentin Dr. Kathrin Nitschmann, Köln . . . . .* 41

### **Schrifttum**

Jürgen Wolter (Hrsg.), **SK-StPO**. Systematischer Kommentar zur Strafprozessordnung. Mit GVG und EMRK. **Band III: §§ 137 – 197 StPO**. 5., neu bearb. Aufl., 2016  
*(Rechtsanwalt Dr. Klaus Wasserburg, Fachanwalt für Strafrecht, Mainz) . . . . .* 47

Philipp Ronsfeld, **Rechtshilfe. Anerkennung und Vertrauen – Die Europäische Ermittlungsanordnung**, 2015  
*(Ministerialdirektor im BMJ a. D. Professor Peter Wilkitzki, Bonn). . . . .* 51

Gertrude Lübke-Wolff, **Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Strafvollzug und Untersuchungshaftvollzug**, 2016  
*(Professor Dr. Klaus Ferdinand Gärditz, Bonn) . . . . .* 53

# Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung: Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder und  
Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause  
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.

3 2017

## Inhalt

Rechtsprechungsentwicklung	<i>F. Schoch</i> , Rechtsprechungsentwicklung – Das IFG des Bundes in der Rechtsprechungspraxis	97	
Aufsätze	<i>K. Herrmann</i> , Neue Ansätze bei der Dienstpostenkonkurrenz – und warum sie nicht funktionieren	105	
	<i>R. Breuer</i> , Das rechtsstaatliche Koppelungsverbot	112	
Forum	<i>H. Hornickel</i> , Gedanken zur Rundfunkfinanzierung	118	
Kurze Beiträge	<i>A. Ziegler</i> , Zur Anwendbarkeit von § 68 BNatSchG auf Natura 2000-Gebiete	122	
	<i>C. Klein</i> , Die Reisekostenabrechnung per E-Mail – Der Elektronische Antrag im Bundesreisekostenrecht – § 3 I 2 BRKG – Anwendungsfall für die historische Rechtshermeneutik	126	
Zur Rechtsprechung	<i>P. Glauben</i> , Minderheitenrechte im Untersuchungsrecht und staatlicher Geheimnisschutz mit Verfassungsrang	129	
Buchbesprechungen	<i>A. Maatsch/Ch. Schnabel</i> , Das Hamburgische Transparenzgesetz ( <i>B. Huber</i> )	132	
	<i>J.-P. Schneider/K. Rennert/N. Marsch</i> , ReNEUAL-Musterentwurf für ein EU-Verwaltungsverfahrenrecht ( <i>Red.</i> )	132	
	<i>M. Dombert/K. Witt</i> , Münchener Anwaltshandbuch Agrarrecht ( <i>D. Enzensperger</i> )	132	
Rechtsprechung			
EuGH	17. 11. 16 – C-348/15	<b>Durchführung und Geltungsbereich einer Umweltverträglichkeitsprüfung</b> Anm. <i>C. Franzius</i>	133 136
BVerfG	13. 10. 16 – 2 BvE 2/15	<b>Vorlage der NSA-Selektorenlisten an den NSA-Untersuchungsausschuss</b>	137
BVerfG	14. 9. 16 – 1 BvR 1335/13	<b>Einstweiliger Rechtsschutz gegen vorzeitige Besitzeinweisung</b>	149
BVerwG	27. 4. 16 – 6 C 5/15	<b>Sanktionsbefreiende Selbstanzeige bei Verstößen gegen Parteienfinanzierung</b> Anm. <i>M. Morlok</i>	151 159
IV	NVwZ 2017, Heft 3		

BVerwG	22. 9.16 – 4 C 2/16	Störung der Funktionsfähigkeit einer Wetterradaranlage durch Windenergie Anm. B. Kümper	160 163
BVerwG	11. 8.16 – 4 BN 23/16	Öffentliche Auslegung umweltbezogener Stellungnahmen	165
BVerwG	18. 8.16 – 4 BN 24/16	Verkündung eines Bebauungsplans mit Bezugnahme auf eine DIN-Norm	166
VGH Mannheim	6.12.16 – 4 S 2078/16	Aufhebung einer Dienstpostenübertragung	167
OVG Schleswig	27. 7.16 – 2 MB 11/16	Digitalisierung von Personalakten durch privates Unternehmen	171
BGH	11.11.16 – 1 BGs 125/16	Antrag auf Vernehmung Edward Snowdens im NSA-Untersuchungsausschuss	173

## NVwZ aktuell

In eigener Sache, NJW	VII
Rechtsprechung in Pressemitteilungen	VII
Rechtsprechung in Leitsätzen	VIII
Gesetzgebungsverfahren, Veranstaltungen	IX



## Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen: **ARBER | Seminare GmbH** und **Verlag C.H.BECK**. Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



ISSN 0721-880X

## NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

**Schriftleitung und Verlagsredaktion:**  
Rechtsanwalt Professor *Dr. Achim Schunder* (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin *Dr. Christiane Prause*.  
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., *Postanschrift:* Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.  
E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de, Internet: www.nvwz.de.

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.

**Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten:** Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

**Bezugspreise 2017:** NVwZ ohne NVwZ-RR: halbjährlich € 159,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* für NJW-Bezieher, Studenten (fachbezogener Studiengang) sowie Referendare (gegen Nachweis) halbjährlich € 139,- (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 17,- (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: halbjährlich € 255,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* (w.o.) halbjährlich € 225,- (inkl. MwSt.). Einzelheft NVwZ m. RR € 26,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitellei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Versandkosten** jeweils zuzüglich.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.  
E-Mail: kundenservice@beck.de

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Halbjahresschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

# Inhaltsverzeichnis

## Abhandlungen

- Stefan Kadelbach*, Frankfurt am Main, Zu viel Verfassungsrecht? Die Hessische Verfassung im föderalen System Europas – Bemerkungen aus Anlass des 70. Geburtstages der Verfassung des Landes Hessen und der Pläne zu ihrer Reform..... 81
- Josef Franz Lindner*, Augsburg/*Johannes Unterreitmeier*, München, Die „Karlsruher Republik“ – wehrlos in Zeiten des Terrors? – Kritische Anmerkungen zum BKAG-Urteil des Bundesverfassungsgerichts ..... 90
- Yury Safoklov*, Hagen, Rechtsschutzgarantie und Autonomie der Religionsgemeinschaften – Zugleich Besprechung des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 25.11.2015, 6 C 21.14 (in diesem Heft, S. 115) ..... 99
- Wolfgang Ziegler*, Esslingen a.N., Privilegierung von Bauvorhaben für landwirtschaftliche Betriebe im Außenbereich (§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB) bei „zusammengesetzter“ Tätigkeit..... 110

---

## Buchbesprechung

- Martin Burgi*, Vergaberecht – Systematische Darstellung für Praxis und Ausbildung (*Thorsten Siegel*) ..... 114

---

## Rechtsprechung

- BVerwG*, Urteil vom 25.11.2015 – 6 C 21.14 – Rechtsschutzgarantie des Grundgesetzes; Durchsetzung eines kirchenrechtlichen Anspruchs vor staatlichen Gerichten (vgl. Beitrag *Safoklov*) ..... 115

---

## Leitsätze

### Gerichte der Europäischen Union

61. *EuGH*, Urteil vom 16.11.2016 – C-316/15 – Hemming – Antragsgebühr für Sexshoplizenz ..... 119
62. *EuGH*, Urteil vom 16.11.2016 – C-2/15 – DHL Express (Austria) – Mitfinanzierung der Post-Regulierungsbehörde durch Postdienste-Anbieter ..... 119
63. *EuGH*, Urteil vom 23.11.2016 – C-442/14 – Bayer CropScience u. Stichting De Bijenstichting – Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und Biozid-Produkten; Zugang der Öffentlichkeit zu Informationen ..... 119

### Verfassungsgerichte

64. *BVerfG*, Beschluss vom 13.10.2016 – 2 BvE 2/15 – Keine Herausgabe von NSA-Selektorenlisten an parlamentarischen Untersuchungsausschuss ..... 120
65. *BVerfG*, Urteil vom 6.12.2016 – 1 BvR 2821/11 u. a. – Vereinbarkeit des Atomausstiegs mit dem Grundgesetz ..... 120

### Verwaltungsgerichtsbarkeit

#### Öffentliches Dienstrecht

66. *BVerwG*, Urteil vom 19.5.2016 – 2 C 14.15 – Dauerhafte Zuweisung einer höherwertigen Tätigkeit bei einer Tochtergesellschaft eines Postnachfolgeunternehmens ..... 120
67. *BVerwG*, Vorlagebeschluss vom 23.6.2016 – 2 C 1.15 – Berufung eines Hochschulkanzlers in ein Beamtenverhältnis auf Zeit; Vorlage an das *BVerfG* ..... 121
68. *OVG NRW*, Urteil vom 22.6.2016 – 1 A 67/14 – Anspruchsberechtigung für Trennungsschädigung nach fehlgeschlagenem Dienstherrnwechsel bei täglicher Rückkehr zum Wohnort ..... 121

#### Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht

69. *HambOVG*, Beschluss vom 25.10.2016 – 3 So 87/16 – Nichtbestehen einer Bachelorprüfung; Streitwert ..... 121

#### Polizei- und Ordnungsrecht

70. *OVG NRW*, Urteil vom 13.9.2016 – 5 A 667/16 – Sicherstellung zugunsten eines unbekanntem Eigentümers ..... 121



## Kommunalrecht

71. *BVerwG*, NK-Urteil vom 8.9.2016 – 10 CN 1.15 – Bundesrechtliche Ermächtigung zu Anschluss- und Benutzungszwang an kommunale Fernwärmeversorgung ..... 121

## Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht

72. *HessVGH*, Urteil vom 13.9.2016 – 6 A 53/15 – Ausgleichszahlung nach dem EEG; materielle Ausschlussfrist ..... 122
73. *NdsOVG*, Urteil vom 14.9.2016 – 8 LB 107/15 – IHK-Beitrag bei einem Landwirt, der zugleich ein selbstständiges gewerbliches Lohnunternehmen führt ..... 122
74. *NdsOVG*, Urteil vom 14.9.2016 – 8 LC 160/15 – Auswahlverfahren zur Bestellung eines bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers ..... 122
75. *NdsOVG*, Beschluss vom 14.10.2016 – 7 ME 99/16 – Widerruf der Fahrlehrerlaubnis wegen Verstoßes gegen die Fortbildungspflicht ..... 122

## Datenschutz-, Informations- und Medienrecht

76. *BVerwG*, Urteil vom 28.7.2016 – 7 C 7.14 – Zur Missbräuchlichkeit eines Antrags auf Zugang zu Umweltinformationen..... 122

## Bau- und Planungsrecht

77. *VGH BW*, Urteil vom 15.9.2016 – 5 S 114/14 – Grundzug der Planung ..... 122
78. *NdsOVG*, Beschluss vom 18.10.2016 – 12 LC 54/15 – Immissionsschutzrechtliche Genehmigung für Windkraftanlagen; Beiladung des Landesamtes für Denkmalpflege ..... 123
79. *NdsOVG*, NK-Urteil vom 26.10.2016 – 1 KN 6/15 – Überplanung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebs mit einer Mischgebietsfestsetzung ..... 123

## Naturschutz- und Umweltrecht

80. *NdsOVG*, Beschluss vom 3.11.2016 – 12 ME 131/16 – Immissionsschutzrechtliche Genehmigung für Windkraftanlagen; Antragsbefugnis eines benachbarten Grundeigentümers ..... 123

## Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

81. *NdsOVG*, Beschluss vom 28.10.2016 – 7 LA 78/16 – Straßenrechtliche Beseitigungsanordnung; Öffentlichkeit eines Weges ..... 123

## Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

82. *BVerwG*, Urteil vom 27.9.2016 – 1 C 19.15 – Aufnahme von Spätaussiedlern; nachträgliche Einbeziehung von Abkömmlingen ..... 123
83. *BVerwG*, Urteil vom 27.9.2016 – 1 C 17.15 – Keine nachträgliche Einbeziehung in den Aufnahmebescheid von nach der Aussiedlung adoptierten Abkömmlingen des Spätaussiedlers ..... 123
84. *VGH BW*, Beschluss vom 28.10.2016 – 11 S 1460/16 – Familiennachzug sonstiger Familienangehöriger; außergewöhnliche Härte ..... 123

## Sozialrecht

85. *BVerwG*, Urteil vom 25.8.2016 – 5 C 54.15 – Erbringung der bei geordnetem Verlauf der Ausbildung bis zum Ende des jeweils erreichten Fachsemesters üblichen Leistungen ..... 124

## Sonstiges Verwaltungsrecht

86. *OVG NRW*, Beschluss vom 25.7.2016 – 4 A 1150/15 – Rechtswidrige Verwendung ungeeichter Messgeräte ..... 124

## Verwaltungsverfahren-, -zustellungs- und -vollstreckungsrecht

87. *NdsOVG*, Urteil vom 28.10.2016 – 11 LC 45/16 – Zustellung einer Pfändungs-, Einziehungs- und Überweisungsverfügung in einem anderen Bundesland ..... 124

## Gerichtsverfahrensrecht

88. *HambOVG*, Beschluss vom 23.9.2016 – 4 Bs 134/16 – Aussetzung des Verfahrens; Anhängigkeit einer Verfassungsbeschwerde ..... 124
89. *NdsOVG*, Beschluss vom 5.10.2016 – 14 PS 9/16 – Vertretungszwang für einen Antrag auf Durchführung des In-camera-Verfahrens vor dem OVG ..... 124
90. *VGH BW*, Beschluss vom 20.10.2016 – 1 S 1662/16 – Rechtsschutz gegen den **Rechtsschein eines Verwaltungsakts**..... 124

### INHALT 3 · 2017

DVBI aktuell

Vorschau/Impressum

#### Aufsätze

Zur Vermeidung von Naturkatastrophen durch  
Recht

Prof. em. Dr. Michael Kloepfer, Berlin

141

Kampf gegen eine Hydra – Rechtliche Mittel  
gegen den Rechtsextremismus

Prof. Dr. Christian Bickenbach, Potsdam

149

Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung  
des Bundesverwaltungsgerichts zum Kammerrecht

RiBVerwG Dr. Richard Häußler, Leipzig

157

#### Berichte

31. Trierer Kolloquium zum Umwelt- und  
Technikrecht – Planungsrecht im Umbruch:  
Europäische Herausforderungen

Wiss. Mit. Alexandra Fredel und Wiss. Mit. Bernhard  
Linnartz, Trier

164

Tagungsbericht zum Thema Herausforderungen  
für den Braunkohlenbergbau

Rechtsanwältin Tanja Lültsdorf, Aachen

168

#### Buchbesprechungen

Baumann: Das Piloturteilsverfahren als  
Reaktion auf massenhafte Parallelverfahren.  
Eine Bestandsaufnahme der Rechtswirkungen  
der Urteile des Europäischen Gerichtshofs für  
Menschenrechte

Prof. Dr. Claus Dieter Classen, Greifswald

171

Thiele: Verlustdemokratie

Prof. Dr. Helmut Goerlich, Leipzig

172

Tappe/Wernsmann: Öffentliches Finanzrecht

Prof. Dr. Ralf P. Schenke, Würzburg

174

Kirchberg: Öffentliches Medienrecht mit  
privatrechtlichen Bezügen

Rechtsanwalt und Notar FAVwR Prof. Dr. Bernhard  
Stüer, Münster/Osnabrück

174

III  
VII  
Kirchhof: Das Glücksspielkollegium und  
die grundgesetzlichen Grenzen von  
Länderkooperationen

Prof. Dr. Herbert Bethge, Passau

175

Kopp/Ramsauer: Verwaltungsverfahrensgesetz.  
Kommentar

Vizepräsident des VG Köln Andreas Becker, Bonn-  
Bad Godesberg/Köln

176

Reimer: Juristische Methodenlehre

Dr. Adolf Rebler, Regensburg

176

#### Rechtsprechung

**Europäischer Gerichtshof**

EuGH, (Gr. K.), Urt. v. 21.12.2016 – C-203/15 und C-698/15 –  
Keine Pflicht zur allgemeinen Speicherung von  
Verkehrs- und Standortdaten – mit Anmerkung Frenz

177

**Bundesverfassungsgericht**

BVerfG, 2. Sen., Beschl. v. 21.09.2016 – 2 BvL 1/15 –  
Strafvorschrift im Rindfleischetikettierungsgesetz ist  
verfassungswidrig – mit Anmerkung Wiemers

186

**Bundesverwaltungsgericht**

BVerwG, Urt. v. 21.09.2016 – 6 C 2.15 –  
Bindungswirkung eines Kammerbeschlusses des  
BVerfG – mit Anmerkung Breuer

192

**Oberverwaltungsgerichte/  
Verwaltungsgerichtshöfe**

Nds OVG, Urt. v. 26.08.2016 – 7 KS 41/13 –  
Zur Abgrenzung von Personenbeförderungs- und  
Eisenbahnrecht – mit Anmerkung Kramer

199

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine  
Beilage der Nomos Verlagsgesellschaft  
mbH & Co., KG.

Wir bitten freundlich um Beachtung.



# VBI

3/2017  
Bayerische Verwaltungsblätter  
Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung

**Schriftleiter** Dr. Herbert von Golitschek, Präsident a. D. des Bayerischen Verwaltungsgerichts Würzburg, Am Sonnenhang 1, 97204 Höchberg, Tel. (09 31) 4 52 06 49, Fax (09 31) 4 52 09 21; E-Mail: bayvbl@boorberg.de



## Inhalt

### Abhandlungen

*Baßlsperger*, Probleme beim neuen bayerischen Laufbahnrecht — 73

*Rebler*, Die Tatbestandswirkung von Verwaltungsakten im OWi-Verfahren, dargestellt am Beispiel rechtswidrig angeordneter Verkehrszeichen — 81

### Ausbildung und Prüfung

Aufgabe 10 der Zweiten Juristischen Staatsprüfung 2012/1 (*Konrad*) — 103

### Literatur

*Ulrich*, Wege nach Europa. Heinrich Aigner und die Anfänge des Europäischen Rechnungshofes (Hablitzel) — 108

*Liedel*, Kommunale Verkehrsüberwachung (Albrecht) — 108

### Notizen

U. a. Nachrichten, Rechtsprechung, Veranstaltungen, Vorschau, Impressum — II, III, IV

### Rechtsprechung

<b>BayVerfGH</b>	E.v. 28.09.2016	<b>Vf. 20-VII-15</b>	Akademischer Rat/Oberrat; Beamtenverhältnis auf Zeit; Statusregelungen des Bundes; Lebenszeitprinzip; hergebrachter Grundsatz des Berufsbeamtentums; Innovationsfähigkeit der Hochschulen; Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses; Rechtsstaatsprinzip; Gleichheitssatz; privatrechtlich beschäftigtes Hochschulpersonal — 85
<b>BVerfG</b>	B.v. 19.07.2016	<b>2 BvR 470/08</b>	Kommunales Freizeitbad; Privatrechtsform; ausländische Besucher; nachteilige Preisgestaltung; Nichtigkeit; Grundrechtsbindung; Europäischer Gerichtshof; gesetzlicher Richter; Vorlagepflicht — 88
<b>BayVGH</b>	U.v. 04.07.2016	<b>4 BV 16.105</b>	Zulassung eines Bürgerbegehrens; verfassungsrechtlicher Grundsatz der Abstimmungsfreiheit; Anforderungen an die Richtigkeit der Begründung; keine Teilbarkeit oder geltungserhaltende Reduktion; Erheblichkeit einer unzutreffenden Sachaussage für die Unterschriftsleistung; Änderungsermächtigung der Vertreter des Bürgerbegehrens; Behinderungen während der Unterschriftensammlung — 92
	U.v. 06.04.2016	<b>10 B 14.1054</b>	Anordnungen zur Hundehaltung; American Bulldog Mischling; Negativattest; Maulkorbzwang bei Freilauf im Außenbereich; gemeinsames Ausführen mehrerer Hunde — 95
	B.v. 24.03.2016	<b>11 CS 16.260</b>	Entziehung der Fahrerlaubnis; Nichtvorlage eines ärztlichen Gutachtens; Ausräumen der fahrerlaubnisrechtlichen Bedenken in sonstiger Weise; Epilepsie — 97
<b>BVerwG</b>	U.v. 03.08.2016	<b>4 C 3.15</b>	Einvernehmen; Gemeinde; Außenbereich; zulässigerweise errichtetes Wohngebäude; Bestandsschutz; formelle Rechtmäßigkeit; Wohnsiedlungsgenehmigung; Bindungswirkung — 98
<b>BGH</b>	B.v. 18.08.2016	<b>III ZR 325/15</b>	Grundurteil; Beschwer; Entschädigung; Amtshaftungsanspruch; enteignungsgleicher Eingriff; Zwischenurteil über den Grund; Bindungswirkung; nachfolgendes Betragsverfahren — 101
<b>Wissenswertes für den Rechtsanwalt</b>			
<b>BayVGH</b>	B.v. 03.03.2016	<b>8 ZB 15.654</b>	Rehabilitationsinteresse als Fortsetzungsfeststellungsinteresse; Durchdringung des Streitstoffs — 102

---

# Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Privates Baurecht · Recht der Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer · Vergabewesen

## NZBau 2/2017

Februar 2017 · 18. Jahrgang 2017 · Seite 65-120

Redaktion: Rechtsanwältin Elisabeth Jackisch, M. A.; Rechtsanwältin Kerstin Korn, Frankfurt a. M.

---

Mit Beilage: NZBau-Register 2016



### Inhalt

Editorial	<i>M. Preussner</i> , Die Chance zur „zweiten Andienung“	65
Aufsätze	<i>S. Blazek/Ch. Wagner</i> , Der Staat als Kapital- und Sicherheitsgeber – Hinweise zur EU-beihilferechtskonformen Finanzierung von Bauvorhaben und Immobilienprojekten	67
	<i>M. Pauka/T. Kemper</i> , Eignung und Datenschutz im Vergaberecht	71
Entscheidungsanmerkungen	<i>T. Mösinger/O. Juraschek</i> , Der Bieterwechsel im laufenden Vergabeverfahren – Zulässigkeit und Voraussetzungen im Kontext allgemeiner vergaberechtlicher Prinzipien (zu <i>EuGH</i> , NZBau 2016, 506)	76
	<i>E. Feldmann</i> , Schadensersatz und Mietausfallschaden nach unberechtigtem Baustopp – Herausforderungsfälle im Immobilienrecht (zu <i>BGH</i> , NZBau 2017, 40)	79
Literatur	<i>M. Goede/A. Herrmann</i> , VOL/B ( <i>J. Zerwell</i> )	81
Rechtsprechung		
Privates Baurecht		
OLG Köln	28. 7. 16 – 7 U 179/15	<b>Wirksamkeit formularmäßiger Verjährungsverlängerung für Fassadenarbeiten</b> 82
OLG Stuttgart	21. 11. 16 – 10 U 71/16	Keine Gesamtschuld des Bauunternehmers bei fehlerhafter Planung 83
OLG Jena	30. 6. 16 – 1 U 66/16	Mangelhaftigkeit einer Grundwasser nicht standhaltenden Bodenplatte 84
OLG Köln	7. 6. 16 – 22 U 45/12	Arbeitseinstellung des Auftragnehmers wegen Abschlagszahlungsverzugs 87
OLG Karlsruhe	19. 7. 16 – 12 U 31/16	Mangelanzeige nach Herstellerankunft – Streckengeschäft 91
Recht der Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer		
OLG Düsseldorf	14. 7. 16 – I-5 U 73/14	<b>Unterschreitung der Honorar-Mindestsätze bei laufender Geschäftsverbindung</b> 96
OLG Brandenburg	16. 3. 16 – 4 U 19/15	Verjährung von Mängelansprüchen gg. Architekten bei <b>Stufenauftrag</b> 102

## Vergaberecht

EuGH	21.12.16 – C-51/15	Ausschreibung kommunaler Aufgabenübertragung auf Zweckverband – Remondis	105
EuGH	8.12.16 – C-553/15	Kein Inhouse-Geschäft bei Tätigkeit für fremde Behörde – Undis Servizi	109
OLG Düsseldorf	2.11.16 – VII-Verg 23/16	Zulässiges Inhouse-Geschäft – Bundestagschauffeurdienste	112
OLG Düsseldorf	2.11.16 – VII-Verg 25/16	Zulässiges Schulnotensystem mit funktionalen Unterkriterien – BfA Bayreuth-Hof	116
OLG Düsseldorf	5.10.16 – VII-Verg 24/16	Ausreichende Überlegungszeit für Wartefrist – Stiftung Humboldt Forum	119

## Umschlaginformationen

NZBau aktuell

V

### Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

**MWV GmbH, ARBER | Seminare GmbH und Verlag C.H.BECK.**

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



ISSN 1439-6351

### NZBau – Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

**Geschäftsführender**      **Herausgeber:**  
Rechtsanwalt      *Prof. Dr. Klaus D.  
Kapellmann*, Viersener Straße 16,  
41061 Mönchengladbach, Telefon:  
(021 61) 8 11-6 01, Telefax: (021 61)  
8 11-7 77. E-Mail: klaus.kapellmann@  
kapellmann.de

**Verlagsredaktion:** (verantwortlich für den  
Textteil): Rechtsanwältin *Elisabeth  
Jackisch*, M. A. (Rechtsprechung),  
Rechtsanwältin *Kerstin Korn* (Auf-  
sätze und Schlussredaktion); Rechts-  
anwalt *Dr. Hans von Gehlen*.  
Beethovenstraße 7b, 60325 Frank-  
furt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0,  
Telefax: (0 69) 75 60 91-49.  
E-Mail: NZBau@Beck-Frankfurt.de

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die  
Redaktion zu senden. Der Verlag  
haftet nicht für Manuskripte, die  
unverlangt eingereicht werden. Sie  
können nur zurückgegeben werden,  
wenn Rückporto beigefügt ist. Die  
**Annahme zur Veröffentlichung muss  
schriftlich erfolgen.** Mit der Annahme  
zur Veröffentlichung überträgt der  
Autor dem Verlag C.H.BECK an sei-  
nem Beitrag für die Dauer des gesetz-  
lichen Urheberrechts das exklusive,  
räumlich und zeitlich unbeschränkte  
Recht zur Vervielfältigung und Ver-

breitung in körperlicher Form, das  
Recht zur öffentlichen Wiedergabe  
und Zugänglichmachung, das Recht  
zur Aufnahme in Datenbanken, das  
Recht zur Speicherung auf elektro-  
nischen Datenträgern und das Recht  
zu deren Verbreitung und Vervielfäl-  
tigung sowie das Recht zur sonstigen  
Verwertung in elektronischer  
Form. Hierzu zählen auch heute  
noch nicht bekannte Nutzungsfor-  
men. Das in § 38 Abs. 4 UrhG nieder-  
gelegte zwingende Zweitverwertungs-  
recht des Autors nach Ablauf von  
12 Monaten nach der Veröffentli-  
chung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in  
dieser Zeitschrift veröffentlichten Bei-  
träge sind urheberrechtlich geschützt.  
Das gilt auch für die veröffentlichten  
Gerichtsentscheidungen und ihre Lei-  
sätze, denn diese sind geschützt, so-  
weit sie vom Einsender oder von der  
Schriftleitung erarbeitet oder redi-  
giert worden sind. Der Rechtsschutz  
gilt auch gegenüber Datenbanken und  
ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil  
dieser Zeitschrift darf außerhalb der  
engen Grenzen des Urheberrechts-  
gesetzes ohne schriftliche Genehmi-  
gung des Verlags in irgendeiner Form  
vervielfältigt, verbreitet oder öffent-  
lich wiedergegeben oder zugänglich  
gemacht, in Datenbanken aufge-  
nommen, auf elektronischen Daten-  
trägern gespeichert oder in sonstiger

Weise elektronisch vervielfältigt, ver-  
breitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK,  
Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9,  
80801 München, Postanschrift: Post-  
fach 40 03 40, 80703 München.  
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81  
89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.  
Disposition, Herstellung Anzeigen,  
technische Daten: Telefon (0 89) 3 81  
89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599,  
E-Mail anzeigen@beck.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
*Bertram Götz.*

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wil-  
helmstr. 9, 80801 München, Post-  
anschrift: Postfach 40 03 40, 80703  
München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank  
München IBAN: DE82 7001 0080  
0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.  
Der Verlag ist oHG. Gesellschafter  
sind Dr. Hans Dieter Beck und  
Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Ver-  
leger in München.

**Erscheinungsweise:** Monatlich.

**Bezugspreise 2017:** Jährlich € 299,-  
(inkl. MwSt.). Einzelheft: € 28,50  
(inkl. MwSt.). **Versandkosten** je-  
weils zuzüglich. Die Rechnungs-  
stellung erfolgt zu Beginn eines  
Bezugszeitraumes. Nicht einge-  
gangene Exemplare können nur in-

nerhalb von 6 Wochen nach dem Er-  
scheinungstermin reklamiert werden.  
Jahrestei und -register sind nur  
noch mit dem jeweiligen Heft liefer-  
bar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung  
und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:**  
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.  
E-Mail: kundenservice@beck.de

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor  
Jahresschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns  
rechtzeitig Ihre Adressenänderungen  
mit. Dabei geben Sie bitte **neben dem  
Titel der Zeitschrift die neue und die  
alte Adresse an.**

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Post-  
dienste-Datenschutzverordnung: **Bei  
Anschreibenänderung des Beziehers  
kann die Deutsche Post AG dem Ver-  
lag die neue Anschrift auch dann  
mitteilen, wenn kein Nachsendean-  
trag gestellt ist. Hiergegen kann der  
Bezieher innerhalb von 14 Tagen  
nach Erscheinen dieses Heftes beim  
Verlag widersprechen.**

**Druck:** Kessler Druck und Medien  
GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-  
Straße 1, 86399 Bobingen.

→ Editorial .....	1
<i>Von Johannes Schramm und Josef Aicher</i>	

## Vergaberecht

ZVB-Aktuell .....	4
-------------------	---

## ZVB-Leitsatzkartei

→ ZVB-LSK 2017/1 – 6 .....	6
----------------------------	---

## Rechtsprechung

→ Echte Bieterlücken und ein Ausscheiden .....	6
--	---

**BVwG 13. 10. 2016, W123 2133597-2**

*Mit Anmerkung von Reinhard Grasböck*

→ Die Direktvergabe von Schienenpersonenverkehrsdienstleistungen .....	12
--	----

**BVwG 29. 9. 2016, W187 2131055-2; W187 2131178-2; W187 2131180-1**

*Mit Anmerkung und Praxistipp von Georg Gruber/Thomas Gruber*

→ Hygienepapier spielt auch im Vergaberecht eine „Rolle“ – Neues zu Voraussetzungen und Kalkulation einer Rahmenvereinbarung .....	16
--	----

**BVwG 31. 8. 2016, W149 2123690-2 verb m W149 2124593-2**

*Mit Anmerkung und Praxistipp von Stefan Mathias Ullreich/Stefan Reisinger*

→ Anmerkung zu BVwG 13. 6. 2016, W134 2125821-1 .....	23
---	----

**BVwG 13. 6. 2016, W134 2125821-1**

*Mit Anmerkung von Elisabeth Nagel*

→ Automatischer Ausschluss aufgrund behördlicher bzw gerichtlicher Auslegung und Lückenschließung? .....	26
--	----

**EuGH 2. 6. 2016, C-27/15, Pippo Pizzo**

*Mit Anmerkung und Praxistipp von Michaela Salamun*

## Serviceeteil

→ Ausgewählte Fragen zum Vergaberechtsschutz – Teil 2 .....	32
---	----

*Von Albert Oppel*

# Bauvertragsrecht

## Beitrag

→ Finanzielle Sicherungen ..... 38

### Ausgewählte Themen zur ÖNORM B 2110

Der Bauvertrag ist für beide Vertragspartner mit gewissen Risiken verbunden. Der AG hat das Risiko, dass der AN das Werk nicht, nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß herstellt bzw Mängel hat. Der AN hat das Risiko des Entgelts. Rechtlich bestehen unterschiedliche Möglichkeiten, sich abzusichern, insbesondere finanzielle Absicherungen durch Geld oder Geldeswert. Die Absicherung für den AN ist bereits teils zwingend im ABGB geregelt. Die Absicherung für den AG ist neben den dispositiven Möglichkeiten des ABGB insbesondere im Pkt 8.7 (Sicherstellung) ÖNORM B 2110 vorgesehen. Es bestehen Zusammenhänge mit dem Vergaberecht nach BVergG und mit der „Vergabennorm“ A 2050. Der Beitrag gibt einen kurzen Überblick. Zur Vertiefung möge die einschlägige Kommentarliteratur herangezogen werden.

Von *Albert Oppel*



## Rechtsprechung

→ Zur Verjährung des Entgelts ..... 47

### OGH 26. 7. 2016, 9 Ob 32/16w

Mit Anmerkung und Praxistipp von *Lisa-Marie Wagner*

## Musterserie

→ Stellungnahme des AN zur gekürzten Schlusszahlung/Schlussrechnungsvorbereitung ..... 48

Von *Johannes Bousek*

## Standards

→ Impressum ..... 1

#### [MitarbeiterInnen dieses Hefts]

Mag. *Johannes Bousek*, Rechtsanwalt bei Lattenmayer, Luks, Enzinger Rechtsanwälte

*Christian Graf*, LL.M. (WU), Rechtsanwaltsanwärter bei Schramm Öhler Rechtsanwälte

Mag. *Reinhard Grashöck*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts

Mag. *Christian Gruber*, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte

Mag. *Georg Gruber*, Rechtspraktikant

Mag. *Thomas Gruber*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts

Dr. *Karlheinz Moick*, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft

Mag. *Elisabeth Nagel*, Rechtsanwältin bei huber ebner partner Rechtsanwälte GmbH

Dr. *Albert Oppel*, Richter des Verwaltungsgerichts Wien

Mag. *Hannes Pesendorfer*, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte

Mag. *Stefan Reisinger*, Prokuraturanwaltsanwärter, Finanzprokuratur

MMag. Dr. *Michaela Salamun*, Wiener KAV

Dr. *Stefan Mathias Ullreich*, Prokuraturanwalt, Finanzprokuratur

Dr. *Lisa-Marie Wagner*, Rechtsanwaltsanwärterin bei Lessiak & Partner Rechtsanwälte

#### [Der Redaktionsbeirat]

Dr. *Stephan Denk*, Rechtsanwalt bei Freshfields Bruckhaus Deringer

Dr. *Heimo Ellmer*, Leiter der Abteilung Baunormung, Referent für Vergabewesen im österreichischen Normungsinstitut, Lektor an der FH Technikum Kärnten, Sachverständiger

Dr. *Hans Gölls*, Sachverständiger für Vergabe- und Verdingungswesen, Autor zahlreicher Publikationen in den Bereichen Bauvertrag und Vergabe

Mag. *Reinhard Grashöck*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts

Doz. Dr. *Brigitte Gutknecht*, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien

Univ.-Prof. DI Dr. *Andreas Kropik*, Professor für Bauwirtschaft und Baumanagement an der TU Wien, geschäftsführender Gesellschafter der Bauwirtschaftlichen Beratung GmbH mit Sitz in Perchtoldsdorf bei Wien, Sachverständiger

Dr. *Rudolf Lessiak*, Rechtsanwalt und Seniorpartner einer Kanzlei mit Schwerpunkt im Vergaberecht

Dr. *Matthias Öhler*, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte

Mag. *Franz Pachner*, fachkundiger Laienrichter beim BVwG, BMWFW iR

#### [BundesländerkorrespondentInnen]

Mag. *Otto-Imre Pathy*, Landesverwaltungsgericht Vorarlberg

Dr. *Robert Berger*, Amt der Salzburger Landesregierung

Dr. *Doris Hattenberger*, Universität Klagenfurt

Mag. *Beatrix Lehner*, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts (Außenstelle Graz)

Dr. *Albert Oppel*, Richter des Verwaltungsgerichtes Wien

Mag. *Christian Ruzicka*, Stadt Wien, MA 63

Dr. *Sigmund Rosenkranz*, Senatsvorsitzender des Landesverwaltungsgerichts Tirol

Mag. *Manja Schlossar-Schiretz*, Landesverwaltungsgericht Steiermark

Mag. *Karin Schnabl*, Landesverwaltungsgericht Steiermark

Dr. *Volker Würdinger*, Landesverwaltungsgericht Tirol

Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der/des jeweiligen Autorin/Autors wieder, welche sich nicht unbedingt mit der Meinung der Behörde, der die/der jeweilige Autorin/Autor angehört, decken muss.

# RdE – Recht der Energiewirtschaft

## Heft 2/2017



### A. Beiträge

<i>König/Herbold</i>	Pilotwindenergieanlagen nach dem EEG 2017 und dem Windenergie-auf-See-Gesetz	57
<i>Schreiber/Salmen</i>	Die allgemeine gesetzliche Haftung von Netzbetreiber und -eigentümer	62

### B. Rechtsprechung

<i>BGH</i>	Beschl. v. 12.07.2016 – EnVZ 55/15 Zur marken- und kommunikationsrechtlichen Entflechtung von Verteilnetzbetreibern	69
<i>BGH</i>	Urt. v. 21.09.2016 – VIII ZR 27/16 Zur Kompensation einer unwirksamen Preisanpassungsklausel durch ein (Sonder-)Kündigungsrecht	70
<i>BGH</i>	Urt. v. 05.10.2016 – VIII ZR 241/15 Zu den Rechtsfolgen der »Dreijahreslösung« bei unwirksamen Preisanpassungsklauseln	76
<i>BGH</i>	Beschl. v. 18.10.2016 – EnVR 27/15 Zu den Personalzusatzkosten gem. § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 ARegV (Infrawest GmbH)	80
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 31.08.2016 – VI-3 Kart 127/15 (V) Zur Einbeziehung von Lastspitzen in die Berechnung der Entgelte für dezentrale Einspeisung	83
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 14.09.2016 – VI-3 Kart 175/14 (V) Zur Effizienzwertberechnung im Rahmen der Bestimmung der Erlösobergrenzen für die 2. Regulierungsperiode Gas	87
<i>OLG München</i>	Beschl. v. 07.07.2016 – Kart 1/15 Zur Festlegung der Erlösobergrenzen	97
<i>KG Berlin</i>	Urt. v. 31.10.2016 – 2 U 78/14.EnWG m. Anm. Strauch/Gürpinar Zum Eigentumsprivileg nach dem EEG 2009	99

### C. Schrifttum

<i>Leidinger</i>	Boldt/Weller/Kühne/von Mäßenhausen, BBergG – Bundesberggesetz	104
------------------	---	-----

### D. RdE aktuell

<i>Hampel</i>	Energieregulierung – Neues aus Gesetzgebung und (Behörden-)Praxis I/2017	105
---------------	--	-----

#### Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage der Universität Bayreuth.  
Wir bitten freundlich um Beachtung.

## Inhaltsverzeichnis

---

### 1 // AUFSÄTZE

---

- » **Grenzenloser Strommarkt?** 181  
*Bernd Rajal / Michaela Schiebel*
- » **Österreichs Umweltförderungen im Lichte des EU-Beihilferechts** 185  
*Julia Eder*

### 2 // RECHTSVORSCHRIFTEN UND NORMEN

---

- » **Energierrecht** 196
- » **Technikrecht** 197
- » **Normen** 201

### 3 // RECHTSPRECHUNG

---

- » **Energieabgabenvergütung für Dienstleister ab 2011** 204  
*BFG 03.08.2016, RV/5100360/2013*
- » **Energieabgabenvergütung und EU-Beihilfenrecht** 214  
*EuGH 21.07.2016, C-493/14*
- » **Rechtsprechung Energierrecht** 221
- » **Rechtsprechung Öffentliches Technikrecht** 233
- » **Rechtsprechung Privates Technikrecht** 240

### 4 // LITERATUR

---

- » **Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen** 245  
*Matthias Blessing (Andreas Hauer)*
- » **Energiewirtschaftsgesetz** 245  
*Martin Kment (Christian F. Schneider)*
- » **Das Recht auf saubere Luft** 246  
*Eva Schulev-Steindl, Gerhard Schnedl, Marlies Meyer (Florian Kronschläger)*

#### Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift für Energie- und Technikrecht

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz  
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber  
Univ.-Prof. Dr. Erich Peter Klement

Univ.-Prof. Dr. Barbara Leitl-Staudinger  
Em.o.Univ.-Prof. Dr. Jörg Mühlbacher  
Em.o.Univ.-Prof. Dr. Peter Oberndorfer  
Univ.-Prof. Dr. Katharina Pabel

Univ.-Prof. Dr. Martin Schulte  
Assoz. Univ.-Prof. Dr. Michael Sonntag

- Editorial. . . . . 37  
*Von Karl-Heinz Danzl*

## Beiträge

- Helmobligenheiten im Wintersport – eine Rundschau . . . . . 40  
 Die Frage, ob das Nichttragen eines Helms ein Mitverschulden des Geschädigten für die durch das Nichttragen des Helms verursachten Verletzungen begründen könne, spielte zuletzt vorwiegend im Bereich des (Renn-)Radfahrens eine Rolle. Eine allg Untersuchung darüber, ob und unter welchen Voraussetzungen das Nichttragen eines Helms auch bei Unfällen in anderen Sportarten ein sog Mitverschulden begründe, fehlt für das österr Recht bisher. Mit dem Artikel wird diese für zahlreiche in Österreich populäre Wintersportarten in Angriff genommen.  
*Von Felix Karl Vogl*
- Benützungsentgelt für Fahrzeuge . . . . . 45  
 Vorstellung einer Variante zur rechnerischen Ermittlung des Nutzungsentgelts.  
*Von Gerwich Riautschnig*
- Das MinVersValG 2016 . . . . . 47  
**Valorisierung der Mindestversicherungssummen im KHVG und Anpassung von Haftungshöchstbeträgen**  
 Die RL 2009/103/EG über die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung sieht vor, dass die Mindestdeckungssummen für Personen- und Sachschäden anhand des Europäischen Verbraucherpreisindex alle fünf Jahre zu valorisieren sind. Mit dem MinVersValG 2016 BGBl I 2017/19 wird diese unionsrechtliche Verpflichtung im österr Recht umgesetzt; gleichzeitig erfolgte eine verhältnismäßige Anpassung aller Mindestversicherungssummen in § 9 KHVG 1994 und der Haftungshöchstbeträge in diversen Haftpflichtgesetzen.  
*Von Caroline Mokrejs-Weinhappel*

## Bericht

- Tagung der Skisachverständigen . . . . . 50  
**am 11. 11. 2016 in Bad Hofgastein**  
*Von Marwin Gschöpf*

## Gesetzgebung und Verwaltung

- Bundesrecht . . . . . 52  
*Von Gerhard Pürstl*

## Rechtsprechung

- Risiken des Benutzers und Umfang der Warnpflichten einer Bagjump-Anlage . 54  
**33: OGH 14. 1. 2016, 6 Ob 183/15 b**  
*Mit Anmerkung von Georg Kathrein*
- (Keine) Haftung bei Übertragung der Verkehrssicherungspflicht an einen Dritten 56  
**34: OGH 27. 4. 2016, 3 Ob 45/16 p**  
*Mit Anmerkung von Christian Huber*
- Sorgfaltsanforderungen bei Gestaltung des Einstiegsbereichs eines Sessellifts. 58  
**35: OGH 25. 5. 2016, 2 Ob 77/16 m**
- Grenzen der Zumutbarkeit bei der Streupflicht . . . . . 60  
**36: OGH 25. 5. 2016, 2 Ob 211/15 s**

## Judikaturübersicht Verwaltung

→ StVO .....	63
37: VwGH 9. 9. 2016, Ra 2016/02/0085 Transport konservierter Lebensmittel ist vom Wochenendfahrverbot erfasst	
38: VwGH 9. 9. 2016, Ra 2016/02/0118 .....	63
Verordnung ist gültig, bis sie aufgehoben wird	
→ KFG .....	64
39: VwGH 27. 6. 2016, Ra 2016/11/0059 Vertrauenswürdigkeit, strenger Maßstab ist anzulegen	
40: VwGH 7. 3. 2016, Ra 2016/02/0006 .....	65
Lenkeranfrage, Einschränkung auf bloß schriftliche Auskunft ist nicht zulässig	
→ FSG .....	65
41: VwGH 30. 6. 2016, Ra 2016/11/0077 Nichteinhaltung von Auflagen gilt nur im Fall des Lenkens als bestimmte Tatsache	



## Kuratorium für Verkehrssicherheit

→ Weg frei für den Micro-Scooter! .....	66
---	----

### Mit dem Micro-Scooter legal und sicher in die Schule

37% der Eltern von Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren gaben in einer aktuellen Befragung des KfV an, dass ihr Kind bereits allein Wege mit dem Micro-Scooter zurücklegt; dies wurde großteils vorher geübt. Es besteht hier anscheinend ein großes Mobilitätsbedürfnis, dem die derzeitigen rechtlichen Bestimmungen – die ein Alleinfahren in diesem Alter untersagen – allerdings entgegenstehen. Dazu kommt, dass viele Eltern über die Altersgrenzen nicht Bescheid wissen. Es stellt sich daher die Frage, ob die Beschränkungen überdacht werden sollten.

Von Susanne Prössl und Claudia Riccabona-Zecha

## Standards

→ Impressum .....	37
→ Buchbesprechungen .....	72

## Mit webERV Standard jetzt Schriftsätze einbringen!

Details dazu unter [www.manz.at/webERV](http://www.manz.at/webERV)



- Firmenbuch, Klagen, Exekutionen u.v.m.
- sofort & überall ohne Software-Installation nutzen
  - einfach im Webbrowser anwenden
  - attraktives Gebührenmodell

Wir beraten Sie gerne: Tel.: +43 1 531 61 655 | E-Mail: [vertrieb@manz.at](mailto:vertrieb@manz.at)

MANZ

# medien<sup>ND</sup>recht

Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht  
34. Jahrgang (2016) Dezember Heft 7-8

<b>MEDIENRECHT</b>	311	Identitätsschutz eines der Untreue verdächtigen Bankmitarbeiters EGMR 25.10.2016, BwNr 60818/10 – Verlagsgruppe News GmbH gegen Österreich (Anm. M. Windhager)	311
		Identitätsschutz – Erneuerungsverfahren OGH 25.05.2016, 15 Os 152/15i, 15 Os 153/15m	316
		Medieninhaltsdelikt auf Facebook – örtliche Zuständigkeit des Gerichts OGH 25.05.2016, 15 Ns 35/16i	318
		Kostenbeschwerde OLG Linz 20.12.2016, 8 Bs 171/16b	318
<b>PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ</b>	320	Internationale Zuständigkeit – vertraglicher Schadenersatzanspruch OGH 31.08.2015, 6 Ob 137/15p – Prager Bordell (Anm. S. Jung)	320
		Namensrecht – Namenskürzel – Satire OGH 25.10.2016, 4 Ob 209/16p – KHG	324
<b>URHEBERRECHT</b>	326	Paul Fischer <b>nPVR, Tethered Downloads und Cloud – neue Anwendungsfälle der Speichermedienvergütung?</b>	326
		Digitales Verleihen von E-Books durch öffentliche Bibliotheken EuGH 10.11.2016, C-174/15 – Stichting Leenrecht / Vereniging Openbare Bibliotheken (Anm. M. Walter)	330
		Michel Walter <b>Das EuGH-Urteil „Stichting Leenrecht“: Das Vermiet- und Verleihrecht und die Erschöpfung des Verbreitungsrechts bei E-Books</b>	333
<b>WETTBEWERBSRECHT</b>	337	Geschäftsgeheimnis – Anwerben von Kunden mit rechtswidrig erlangten Daten OGH 25.10.2016, 4 Ob 165/16t – Ticketsysteme	337
		Irreführende Werbung – wesentliche Kaufinformationen OGH 12.07.2016, 4 Ob 108/16k – Werbepreise	339
<b>VERFAHRENSRECHT</b>	343	Lutz Riede/Christof Pöschhacker <b>Anwendbares Recht und Rechtswahlklauseln im Verbandsprozess</b> Anmerkung zu EuGH C-191/15 <i>Amazon</i>	343

Fortsetzung nächste Seite

<b>IT-RECHT</b>	348	„Schockrechnung“ – Nebenpflicht des Telekommunikations-Providers zur Abwehr von Hackerangriffen OGH 15.06.2016, 4 Ob 30/16i – Schockrechnung des Access-Providers (Anm. R. Blaha)	348
<b>LITERATUR</b>	351	<i>Dreier/Schulze</i> , Urheberrechtsgesetz (Rezensent: St. Haupt)	351

Impressum

3. Umschlagseite

## Clemens Appl: Professor für Urheberrecht an der Donau-Universität Krems

Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M. wurde mit Oktober 2016 als Universitätsprofessor für Internationales, Europäisches und Österreichisches Urheberrecht an die Donau-Universität Krems berufen. Appl ist Wirtschaftsingenieur und studierte Rechtswissenschaft an der juristischen Fakultät der Universität Wien, wo er 2010 über „Technische Standardisierung und Geistiges Eigentum“ mit Auszeichnung promovierte. Er gehörte von 2006 bis zu seinem Ruf an die Donau-Universität der ITIP-Law Group der Wirtschaftsuniversität Wien an. Forschungsaufenthalte führten Appl 2014 und 2016 an das Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München. Er hat sich als wissenschaftlicher Autor mit Fachartikeln und Kommentarbeiträgen im Urheber- und Wettbewerbsrecht sowie als Vortragender einen ausgezeichneten Ruf erworben. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen neben dem Urheberrecht auch Designschutz, Technologierecht, Wettbewerbs- und Datenschutzrecht.



Wir gratulieren zur Berufung und wünschen viel Erfolg!

### IRIS 2017

Die jährliche Tagung zu Fragen der Rechtsinformatik und des Informationsrechts findet vom Mittwoch, 22. bis Samstag 25. Februar 2017 statt. Das Generalthema der IRIS 2017 ist „20 Jahre: Trends und Communities der Rechtsinformatik“. Der Tagungsort ist die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Salzburg, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg. Infos: <https://www.univie.ac.at/RI/IRIS17/>

### Arbeitskreis Urheberrecht

Die von der AKM organisierte Tagung findet am 17. und 18. März 2017 im STEIGENBERGER

Hotel and Spa, Krems statt. Das nähere Programm wird im Februar 2017 ausgesendet.

## Kartellrecht und Compliance

Die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) hat gemeinsam mit der Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) eine Informationsbroschüre zum richtigen Umgang mit dem Kartellrecht im Geschäftsverkehr veröffentlicht. Die Broschüre dient der Erstinformation zur Identifizierung und Minimierung von kartellrechtlichen Risiken. Neben der Darstellung der Implementierung eines effizienten Compliance-Management-Systems gibt die Broschüre einen Überblick über die wesentlichen kartellrechtlichen Risikobereiche wie etwa horizontale Kartelle, vertikale Preisbindungen und Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung. Darüber hinaus werden u.a. das richtige Verhalten von Mitarbeitern bei Hausdurchsuchungen durch die BWB, dem Umgang mit Auskunftsverlangen sowie dem Fusionskontrollverfahren beleuchtet. Download auf den Webseiten [www.wko.at](http://www.wko.at); [www.bwb.gv.at](http://www.bwb.gv.at)

## Studienvereinigung Kartellrecht

Die Tagung der Studienvereinigung Kartellrecht findet am 21. Februar 2017 im The Hotel, Boulevard de Waterloo 38, 1000 Brüssel, statt. Themen:

1. Eröffnungsvortrag (Johannes Laitenberger, GD Wettbewerb, Europäische Kommission; Moderation: RA Dr. Frank Montag)
2. Die einheitliche und fortgesetzte Handlung als Rechtsfigur im europäischen Kartellrecht (RA Dr. Gerald Brei, Zürich; Moderation: RA Mag. Dr. Axel Reidlinger)
3. Legal Professional Privilege in der europäischen Fusionskontrolle (RA Dr. Thomas Wilson; Moderation: RA Prof. Dr. Dirk Schroeder)
4. Das Verhältnis zwischen Kartellrecht und Arbeitsrecht vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen in den USA (RA in Dr. Petra Linsmeier; Moderation: RA Prof. Dr. Albrecht Bach)
5. Neuere Entwicklungen in der europäischen Fusionskontrolle (Julia Brockhoff, stv. Abteilungsleiterin, Europäische Kommission; Moderation: RA Dr. Ingo Brinker)

Informationen: [www.studienvereinigung-kartellrecht.de](http://www.studienvereinigung-kartellrecht.de)

K&R Online-Archiv:  
Für Abonnenten kostenlos  
[www.kommunikationundrecht.de](http://www.kommunikationundrecht.de)

**Chefredakteur:**  
RA Torsten Kutschke

**Redaktion:**  
RAin Dr. Anja Keller

**Redaktionsassistent:**  
Dagmar Dinkel

**Ständige Mitarbeiter:**  
RA Dr. Andreas Bartosch, Brüssel;  
Dr. Gunnar Bender, Hamburg; RA  
Dr. Felix Buchmann, Stuttgart;  
Prof. Dr. Christoph Degenhart,  
Leipzig; Prof. Dr. Dieter Dörr,  
Mainz; RA Stefan Engel-Flehsig,  
St. Augustin; Prof. Dr. Torsten J.  
Gerpott, Duisburg; Prof. Dr. Hu-  
bertus Gersdorf, Rostock; Prof. Dr.  
Georgios Gounalakis, Marburg;  
Elisabeth Grote, Bonn; RA Prof.  
Niko Härting, Berlin; RA Dr. Ale-  
xander R. Klett, LL.M. (Iowa),  
München; RA Robert Klotz, Brüs-  
sel; Prof. Dr. Christian Koenig,  
LL.M., Bonn; RA Dr. Jost Kott-  
hoff, Frankfurt a. M.; RA Prof. Dr.  
Johannes Kreile, München; Prof.  
Dr. Karl-Heinz Ladeur, Hamburg;  
Prof. Dr. Stefan Leible, Bayreuth;  
RA Richard Leitermann, Frankfurt  
a. M.; RAin Dr. Grace Nacimiento,  
LL.M., Düsseldorf; RA Dr. Norbert  
Nolte, Köln; RA Hermann-Josef  
Piepenbrock, Düsseldorf; Prof. Dr.  
Dr. Dr. h. c. Franz Jürgen Säcker,  
Berlin; Kurt Schmidt, Bonn; RA,  
FAH.- u. GesR, FAInsR, StB Prof.  
Dr. Jens M. Schmittmann, Essen;  
RA Michael Schmittmann, Düssel-  
dorf; Prof. Dr. Olaf Sosnitzer,  
Würzburg; RA Tobias H. Strömer,  
Düsseldorf; StB Dipl.-Kfm. Prof.  
Dr. Günter Strunk, Hamburg; Prof.  
Dr. Jürgen Taeger, Oldenburg;  
Reg.-Dir. Dr. Alexander Tetten-  
born, LL.M., Berlin; RA Dr. Tho-  
mas Tschentscher, LL.M., Frank-  
furt a. M.; RAin Priv. Doz. Dr. Irini  
Vassilaki, Athen/München; RA Dr.  
Benedikt Wemmer, Berlin; Prof.  
Dr. Andreas Wiebe, Wien; Dr. Ul-  
rich Zwach, Bonn

**Kooperationspartner:**  
Forschungsstelle Medienrecht und  
Medienwirtschaft, Forschungsstel-  
le für Europäisches und Deutsches  
Telekommunikationsrecht (beide  
Universität Marburg), Forschungs-  
projektgruppe für Europäisches Tele-  
kommunikationsrecht am Zen-  
trum für Europäische Integrations-  
forschung (Universität Bonn) so-  
wie Mainzer Medieninstitut e. V.  
(Mainz).

**Online-Kooperationspartner:**  
Telemedicus e.V., Rechtsfragen der  
Informationsgesellschaft:  
[www.telemedicus.info](http://www.telemedicus.info)

## Editorial

### Back to the roots

Prof. Dr. Nikolaus Forgó, Hannover

## Aufsätze

### 73 Social Bots – Grenzenloser Einfluss auf den Meinungsbildungsprozess?

Kevin Dankert und Stephan Dreyer, Hamburg

Auf Meinungsbildungsprozesse in Sozialen Netzwerkdiensten können Aktivitäten Dritter einwirken, wenn diese mittels sogenannter „Social Bots“ versuchen, das Meinungsklima systematisch zu manipulieren. Der Beitrag erklärt das Phänomen, ordnet die Äußerungen von Social Bots verfassungsrechtlich ein und zeigt einschlägige bestehende und mögliche zukünftige Regelungen auf. Es wird zwischen privat und staatlich eingesetzten Bots sowie zwischen kommerziellen und politischen Kontexten differenziert.

### 78 Aktuelle Entwicklungen und Rechtsprechungsbilanz zum Filesharing

RA Christian Galetzka, LL.M., Würzburg und RA Erik Stamer, LL.M., Potsdam

Der Beitrag hat zum Ziel, die Entwicklung der BGH-Rechtsprechung im Bereich Filesharing kritisch nachzuzeichnen sowie Folgen für die anwaltliche Beratungspraxis aufzuzeigen.

### 85 Die Datenschutz-Grundverordnung

RA Dr. Carlo Piltz, Berlin

Dieser Teil 5 schließt an den vierten Teil der Beitragsreihe (Heft 12/2016) zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) an und widmet sich den Vorgaben zur internationalen Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden, insbesondere dem Kohärenzverfahren, sowie den Regelungen zu den Rechtsbehelfen und Geldbußen.

### 93 Das Fernmeldegeheimnis im Spannungsfeld aktueller Kommunikationstechnologien

RA Dr. Florian Deusch, Ravensburg und Prof. Dr. Tobias Eggendorfer, Weingarten

Ohne moderne Kommunikationstechnik ist die alltägliche Kommunikation undenkbar. Die Menge, digital oder analog, überwiegend elektronisch kommunizierter Daten steigt stetig und ohne absehbares Ende. Entsprechend wachsen die Bedrohungen für eine freie und vertrauliche Telekommunikation. Der Staat, aber auch die IT-Nutzer selbst sind mehr denn je gefordert, den effektiven Schutz dieser grundrechtlichen Freiheit umzusetzen, damit das Fernmeldegeheimnis nicht als „Totalverlust abgeschrieben“ werden muss.

### 99 Ist der agile Festpreis Smart Law?

Carmen Heinemann, Kefenrod

Agilität stellt neue Herausforderungen an die Organisation von IT-Projekten und deren vertragliche Ausgestaltung. Dabei ist zunächst zu hinterfragen, ob und wann die Anwendung eines agilen Vorgehensmodells überhaupt sinnvoll ist. Welche Antworten hierauf gibt der „agile Festpreis“ mit seinen Vertragselementen? Fundierte Antworten ergeben sich einerseits durch die Strukturierung von IT-Projekten nach deren Agilitätsbedarf und andererseits durch die Separierung von Kalkulations- und Umsetzungsvereinbarungen. Daneben sollten die Qualitäts-Mechanismen der agilen Zusammenarbeit effektiv vereinbart und genutzt werden. Wie „smart“ der agile Festpreis tatsächlich ist, lässt sich basierend auf diesen Erkenntnissen einfacher beantworten.



[www.kommunikationundrecht.de](http://www.kommunikationundrecht.de) – Jetzt auch mobil  
direkt ins K&R Online-Archiv

Einfach auf dem Smartphone oder Tablet-PC ein Scan-Programm starten, Kamera auf den abgebildeten Code halten, Internetverbindung aktivieren und mit einem Klick können Sie die Inhalte aller K&R-Ausgaben im Online-Archiv recherchieren – für Abonnenten ist der Volltext-Zugriff sogar kostenlos! Abhängig von der Verbindungsart zum Internet und dem gewählten Tarif können Kosten für die Datenübertragung entstehen.



## Rechtsprechung

- 105 Uneingeschränkte Vorratsdatenspeicherung verstößt gegen EU-Recht  
**EuGH**, 21. 12. 2016 – C-203/15, C-698/15 – Tele2 Sverige AB
- 
- 110 Rechtsschutz-Umfang bei Entgeltentscheidungen der BNetzA  
**BVerfG**, 22. 11. 2016 – 1 BvL 6/14, 1 BvL 3/15, 1 BvL 4/15, 1 BvL 6/15
- 
- 111 Keine Entschädigung nach Beschlagnahme von Presseerzeugnissen  
**BGH**, 15. 12. 2016 – III ZR 387/14
- 114 **Kommentar von RA Dr. Michael Rath-Glawatz, Hamburg**
- 115 Zulässige Kritik an journalistischer Arbeit durch andere Pressevertreter  
**BGH**, 27. 9. 2016 – VI ZR 250/13
- 115 Zuständigkeit bei Persönlichkeitsrechtsverletzung durch Website ausländischer Rundfunkanstalt  
**BGH**, 25. 10. 2016 – VI ZR 678/15
- 118 Förderverein: Verstoß gegen Buchpreisbindung durch Provisionszahlung nur bei wirtschaftlichem Vorteil  
**BGH**, 21. 7. 2016 – I ZR 127/15
- 119 Gesamtvertrag Speichermedien: Hersteller-Beeinträchtigung durch Vergütungsumfang  
**BGH**, 21. 7. 2016 – I ZR 212/14
- 119 Musik-Handy: Vergütungsanspruch für eingebaute Speicher in Mobiltelefonen  
**BGH**, 21. 7. 2016 – I ZR 255/14
- 119 Shill-Bidding-Gebote auf eigene eBay-Angebote unwirksam  
**BGH**, 24. 8. 2016 – VIII ZR 100/15
- 123 **Kommentar von Bernd Galneder und Jan-Laurin Müller, Bayreuth**
- 125 Kein Anspruch auf Maklerprovision nach Widerruf und fehlender Widerrufsbelehrung  
**BGH**, 7. 7. 2016 – I ZR 30/15
- 
- 130 Ausschluss von Verbraucherverträgen muss auf Webseite hinreichend deutlich sein  
**OLG Hamm**, 16. 11. 2016 – 12 U 52/16
- 132 Bestell-Button muss bei Zahlungspflicht trotz vorangehendem Gratiszeitraum eindeutig sein  
**OLG Köln**, 7. 10. 2016 – 6 U 48/16
- 135 Zumutbarkeit eines kostenlosen Zahlungsmittels bei PIN und TAN-Eingabepflicht  
**OLG Frankfurt a. M.**, 24. 8. 2016 – 11 U 123/15 (Kart)
- 140 Zusendung eines Product Keys für PC-Programm begründet keine Urheberrechtsansprüche  
**OLG München**, 22. 9. 2016 – 29 U 3449/15
- 142 Keine kennzeichenmäßige Zeichen-Benutzung durch Autocomplete-Funktion  
**OLG Köln**, 12. 8. 2016 – 6 U 110/15
- 
- 142 Irreführende Werbung mit Taxi-Domain  
**LG Stuttgart**, 27. 7. 2016 – 11 O 91/16
- 
- 142 Keine Verpflichtung zur Annahme einer Barzahlung bei Rundfunkbeitrag  
**VG Frankfurt a. M.**, 31. 10. 2016 – 1 K 2903/15.F
- 142 **Kommentar von Benjamin Beck, Wiesbaden und Dr. Dominik König, Frankfurt a. M.**



## K&R Aktuell

## AKTUELL

---

- 6 Plan A(It) nützt nichts, Lösungen braucht das Land**  
Ein Kommentar von Michael Pisecky.
- 8 Immo-App des Monats**  
Oft können Probleme mit einer Wärmebildkamera erkannt werden. Flir One hilft dabei.
- 9 „Uno Shopping“ verkauft**  
Die Bank Austria Real Invest trennt sich vom Einkaufszentrum in Leonding.
- 10 Portal für Parkplatzsuche gelauncht**  
Anbieter und Mieter können sich ähnlich wie bei Immobilienportalen finden.
- 11 EHL mit neuer „City Map Wien“**  
Der Stadtplan über Büro- und Einzelhandelsstandorte wurde aktualisiert.
- 12 Neuer Partner bei der Rustler Gruppe**  
Markus Brandstätter erweitert den Gesellschafterkreis auf sechs Personen.

## THEMA

---

- 14 Projekt Seestadt Bregenz gestoppt**  
Hohe Baukosten und Widerstand von Anrainern und Architekten beenden das Projekt in der derzeitigen Form.
- 18 Gemeinsam bauen**  
Ein Kommentar von Hans Jörg Ulreich.
- 40 Der mobile Makler**  
Mit mobilen Online-Tools kann der Immobilienmakler jederzeit auf aktuelle Objekt- und Interessentendaten, Termine, Bilder und Angebotsunterlagen zugreifen.
- 44 „Der Trend geht in Richtung Rundumbetreuung“**  
Oliver Attensam, Geschäftsführer von Attensam, sieht die Zukunft der Hausbetreuung als Full-Service-Dienstleistung.
- 46 Veräußerung einer vermieteten Liegenschaft – Erwerberhaftung gemäß § 14 BAO**  
Ein Steuertipp von TPA.
- 48 Europäische Immobilieninvestoren erwarten verlängerten Marktzyklus**  
Investoren sind auch künftig bereit, geringere Renditen bei geringerem Risiko zu akzeptieren.

## COVERSTORY

---

- 36 Immer wieder IMMY**  
Bereits zum elften Mal zeichnete die Fachgruppe Wien der Immobilien- und Vermögenstreuhänder die besten Makler der Bundeshauptstadt aus.

## NIEDERÖSTERREICH SPECIAL

---

- 16 News**
- 17 Großes Bundesland – heterogener Immobilienmarkt**  
Etliche Trends durchziehen das Land unter der Enns, wie Johannes Wild, geschäftsführender Obmann der niederösterreichischen Immobilien- und Vermögenstreuhänder, berichtet.

## TIPPS & EVENTS

---

- 49 Immobilienball**  
Am 24. Februar schwingt die Branche in der Wiener Hofburg das Tanzbein.
- 50 Konferenz**  
Am 6. und 7. April findet in Stegersbach der Real Estate Circle statt.

## RECHT & SERVICE

---

- 21 Vorwort von Bundesobmann Mag. Georg Edlauer**
- 22 Rechtsfragen aus der Praxis**  
Mag. Rudolf North, Geschäftsführer der Fachgruppe Wien, antwortet.
- 24 Neues vom OGH**  
In den vergangenen Wochen traf der Oberste Gerichtshof wieder einige für die Immobilienbranche relevante Grundsatzentscheidungen.
- 26 Die (Un-)Zulässigkeit von elektronischer Post nach dem TKG**  
Eine kurze Übersicht über die Zulässigkeit von elektronischer Kontaktaufnahme.
- 27 Firmenjubiläen 2016**  
Die Fachgruppe Wien gratulierte diversen Personen und Unternehmen zum mehrjährigen Firmenjubiläum.
- 30 Serviceindizes**
- 34 Immobilienwirtschaft fordert mehr steuerliche Anreize**  
Eine neue Plattform von zwölf unabhängigen freiwilligen Immobilienverbänden betont die Bedeutung der privaten Immobilienwirtschaft.

# INHALT

GENERALSEKRETÄR



Sehr gut, setzen!

Jedes Jahr stehen in österreichischen Gemeinden Hunderte Schulgebäude zur Sanierung an. Den Ausgangspunkt dafür bildet zumeist eine Überalterung der Bausubstanz. Im Umgang mit historischem Bestand sind die Anforderungen auch denkmalpflegerischer Natur. Darüber hinaus braucht eine zeitgemäße Pädagogik auch andere Raumkonfigurationen als lediglich Klassen, aufgefädelt entlang von Gängen. Wie gelingt es, die baulich-technische Qualität, den kulturell historischen Wert und die pädagogisch inhaltliche Eignung eines Schulgebäudes ausgewogen zu bedienen? Wie Gemeinden diese Frage beantworteten, sollen drei Projekte von denkmalgeschützten Schulgebäuden in Österreich zeigen. Spannend und pädagogisch höchst wertvoll, so denken wir, haben diese Gemeinden die Frage gelöst. Interessant auch der Bericht über die Panzerhalle Salzburg, die – obwohl das Gebäude nicht unter Denkmalschutz stand – sehr unter Bedachtnahme auf die historische, industrielle Bausubstanz umgebaut wurde.

Dr. Thomas Weninger  
Generalsekretär Österreichischer Städtebund

04 STÄDTEBUND AKTUELL  
*Kurzmeldungen aus dem Städtebund*

14 KOMMUNALNEWS  
*Aktuelles aus den Städten*



## HISTORISCHES ERBE

20 *Andreas Weigl*  
**Was kann (Stadt-)Geschichtsforschung für die Stadt der Zukunft leisten?**

23 *Gertraud Stremppf-Leidl und Hansjörg Luser*  
**Internationales Städteforum in Graz**

26 *Brigitte Macaria und Arthur Spiegler*  
**Die Zukunft der historischen Kleinstädte**

28 *Manfred Hummel*  
**Relikte aus der NS-Zeit**

32 *Ulrich Maly*  
**Nürnberg: Nationales Erbe und authentischer Lernort**

36 *Hannah M. Lessing und Michael R. Seidinger*  
**Jüdische Friedhöfe**

38 *Marco Sillaber*  
**Panzerhalle Salzburg**

43 *Helmut Rainer-Marinello*  
**Denkmalschutz und barrierefreies Wohnen – ein Widerspruch?**



- 44 *Michael Zinner und Heimo Bergbold*  
**In Schulen in die Gänge kommen**
- 46 *Marc Anders*  
**Lauterach: Schulneubau mit historischem Kern**
- 48 *Susanne Leitner-Böchzelt*  
**Zwölf Museen – eine gemeinsame Idee**
- 50 **MAGAZIN**  
*Neueste Entwicklungen und Veranstaltungen*
- 62 **LITERATUR**  
*Rezensionen*
- 63 **RECHT**  
*Verfassungskonforme Erhöhung der Grundsteuer-Hebesätze im Finanzausgleich, Peter Mühlberger; Nenzinger Camping-Verordnung zum Teil aufgehoben, Johannes Schmid*
- 67 **FINANZEN**  
*Ertragsanteilsvorschlüsse für Dezember 2016 und Jänner 2017*
- 69 **HIDDEN CHAMPIONS – NEUE ÖGZ-SERIE!**  
*„Alles Alge?“ Der österreichische Algen-Drink „Helga“*
- 72 **PERSONALIA**  
*Neue Aufgaben!*
- 74 **ZU GUTER LETZT**  
*Kommende Termine*



## PRÄSIDENT



## Erinnerungskultur

Jede Stadt hat ihre eigene Geschichte. Und nicht selten kann man Zeichen dieser Geschichte in ihrem Erscheinungsbild erkennen. Besonders der Umgang mit Objekten aus der Zeit des Nationalsozialismus ist ein Indiz dafür, wie eine Gesellschaft mit ihrer Geschichte umgeht.

Die baulichen Relikte auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände der Stadt Nürnberg erinnern unübersehbar an dieses dunkelste Kapitel der Menschheitsgeschichte. Die Stadt selbst hat diese ihre Geschichte zum Anlass genommen, sich intensiv mit der eigenen NS-Vergangenheit auseinanderzusetzen. Die Stadt begreift sich als authentischer, internationaler Lernort der politisch-historischen Bildung. Je weiter der Nationalsozialismus in zeitliche Ferne rückt, umso mehr Interesse müssen auch andere staatliche Ebenen daran haben, dass sich diese barbarische Zeit nicht wiederholen kann. Dazu bedarf es genau dieser realen Orte der Auseinandersetzung. Und der Mittel, um diese Orte zu erhalten.

Bürgermeister Dr. Michael Häupl  
Präsident Österreichischer Städtebund

**IMPRESSUM:** ÖGZ – Österreichische Gemeinde-Zeitung, Nr. 2/2017 • Medieninhaber und Herausgeber: Österreichischer Städtebund, 1082 Wien, Rathaus, [www.staedtebund.gv.at](http://www.staedtebund.gv.at), [oegz@staedtebund.gv.at](mailto:oegz@staedtebund.gv.at), Tel. +43(0)1/4000-89993 • Leitung: Generalsekretär Dr. Thomas Weninger • Verleger: Bohmann Druck und Verlag Ges. m. b. H. & Co. KG, 1110 Wien, Leberstraße 122, Geschäftsführer: Dr.™ Gabriele Ambros, Gerhard Milletich • Chefredakteurinnen des Österreichischen Städtebundes: Mag.ª Christina Aigner und Lisa Hammer, MA, Tel. +43(0)1/4000-89993, Fax: +43(0)1/4000-7135 • Chef vom Dienst: Mag. Gerald Leimlehner, Grafische Gestaltung: Martin Hampejs, Lektorat: Mag.ª Astrid Widmann-Rinder, Mag.ª Caroline Wellner, Fotoredaktion: Markus Wache • Reproduktion: Repromedia Druckges. m. b. H. Nlg. KG, Leberstraße 122, 1110 Wien • Druck: Wograndl Druck Ges. m. b. H., Druckweg 1, 7210 Mattersburg • Auflage: 6.000 • Erscheinungsweise 2017: 10 Ausgaben • Coverfoto: smartvoll, Copyright für nicht (anders) bezeichnete Fotos: Österreichischer Städtebund • Zum Nachdruck von Veröffentlichungen aus der ÖGZ ist ausnahmslos die Genehmigung der Redaktion einzuholen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der/des Verfassenden wieder, die sich nicht unbedingt mit jener der Redaktion bzw. der Position des Städtebundes decken muss. Die Redaktion der ÖGZ bekennt sich zum Einsatz einer geschlechtergerechten Sprache. • Abonnements laufen ganzjährig und müssen eingeschrieben einen Monat vor Ablauf abbestellt werden, sonst erfolgen nach Usancen im Zeitungswesen Weiterlieferung und Weiterverrechnung. Einzelheft: EUR 4,70; Jahresabonnement: EUR 45; Abo-Bestellung: Tel. +43(0)1/740 32-466, [abo@bohmann.at](mailto:abo@bohmann.at), Adressänderungen: Daniela Borka, [daniela.borka@bohmann.at](mailto:daniela.borka@bohmann.at), Tel. +43(0)1/740 32-725 • Anzeigen: Sabine Pokorny, [sabine.pokorny@schmid-verlag.at](mailto:sabine.pokorny@schmid-verlag.at), Tel. +43(0)1/740 32-422 • Advertorials sind bezahlte Einschaltungen und unterliegen der Verantwortung der Anzeigenabteilung.

**OFFENLEGUNG:** Gemäß § 25 Mediengesetz • Medieninhaber und Herausgeber: Österreichischer Städtebund, 1082 Wien, Rathaus • Leitung: Generalsekretär Dr. Thomas Weninger • Grundlegende Richtung: Die thematische Bandbreite reicht von gemeinderechtlichen bis zu finanzpolitischen Fragen aus Theorie und Praxis und berichtet über die Beratung aktueller Fragen in den Ausschüssen des Österreichischen Städtebundes sowie über europapolitische Themen.

# IN DIESEM HEFT

<b>Einleitung</b>	169
<b>Die Einkommensteuererklärung für 2016</b>	170
Wichtige Änderungen des Jahres 2016 im Überblick	170
Rechtsgrundlagen für die Einkommensbesteuerung	175
Das Formular E 1 für 2016: Überblick und Änderungen	203
Musterformular E 1	206
Erläuterungen zum Musterformular E 1	214
<b>Die Beilage L 1ab (außergewöhnliche Belastungen) für 2016</b>	238
Die neue Beilage im Überblick	238
Musterformular L 1ab	240
Erläuterungen zur Beilage L 1ab	242
<b>Die Beilage L 1k (steuerliche Berücksichtigung von Kindern) für 2016</b>	243
Überblick und Änderungen	243
Musterformular L 1k	244
Erläuterungen zur Beilage L 1k	246
<b>Die Beilage E 1a (betriebliche Einkünfte) für 2016</b>	248
Überblick und Änderungen	248
Musterformular E 1a	250
Erläuterungen zur Beilage E 1a	254
<b>Die Beilage E 1a-K (vereinfachte Version für kleine Unternehmen) für 2016</b>	264
Überblick und Änderungen	264
Musterformular E 1a-K	265
Erläuterungen zur Beilage E 1a-K	267
<b>Die Beilage E 1b (Vermietung und Verpachtung) für 2016</b>	269
Überblick und Änderungen	269
Musterformular E 1b	270
Erläuterungen zur Beilage E 1b	272
<b>Die Beilage E 1c (Land- und Forstwirtschaft) für 2016 im Überblick</b>	277
<b>Die Beilage E 1kv (Kapitalvermögen) für 2016</b>	277
Überblick und Änderungen	277
Musterformular E 1kv	280
Erläuterungen zur Beilage E 1kv	283
<b>Die Feststellungserklärung für 2016</b>	287
Das Formular E 6 samt Beilagen E 6a, E 6a-1, E 6b, E 6c, E 61 für 2016 im Überblick	287
<b>Die Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung für 2016</b>	291
Das Formular L 1: Überblick und Änderungen	291
Musterformular L 1	294
<b>Die Körperschaftsteuererklärung für 2016</b>	298
Das Formular K 1: Überblick und Änderungen	298
Musterformular K 1	299
Erläuterungen zum Musterformular K 1	304
<b>Die Umsatzsteuererklärung für 2016</b>	308
Wichtige Änderungen des Jahres 2016 im Überblick	308
Das Formular U 1: Überblick und Änderungen	310
Musterformular U 1	315
Erläuterungen zum Musterformular U 1	318
<b>Anmerkungsverzeichnis</b>	343
<b>Stichwortverzeichnis</b>	I-III

Impressum: Siehe letzte Umschlagseite

Diese SWK-Ausgabe ist auch einzeln, außerhalb des Abonnements, zum Preis von EUR 35,- inkl. MwSt, exkl. Versandkosten, erhältlich. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Heft trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Redaktion oder des Verlages ausgeschlossen ist.

# SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

**Redaktion:** Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler  
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer  
Dr. Michael Tumpel

**Tel. Redaktion:** +43 1 24 630, **Fax:** DW 51

**E-Mail Redaktion:** redaktion@lindeverlag.at

**Tel. Verlag:** +43 124 630 Serie, **Fax:** DW 23

**Adresse:** 1210 Wien, Scheydgasse 24

Praxis des  
Internationalen  
Privat- und  
Verfahrensrechts

# IPRax

## Herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h.c. mult.  
Dieter Henrich  
Prof. Dr. Dr. h.c. Burkhard Hess  
Prof. Dr. Bernd von Hoffmann (†)  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Herbert Kronke  
Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel  
Prof. Dr. Karsten Thorn

## Schriftleitung:

Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel  
Institut für internationales und  
ausländisches Privatrecht  
der Universität zu Köln  
Gottfried-Keller-Straße 2  
D-50931 Köln

## Beirat:

Dr. Thomas Försterling  
Rechtsanwalt  
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Geimer  
Dr. Rainer Hüßtege  
Vors. Richter am OLG  
Prof. Dr. Jörg Pirrung  
Richter am EuG i. R.  
Dr. Dietrich Schefold  
Rechtsanwalt

## Abhandlungen

*H.-P. Mansel/K. Thorn/R. Wagner:*  
Europäisches Kollisionsrecht 2016:  
Brexit ante portas! 1

*P. Mankowski:* Die Reaktion des  
Internationalen Privatrechts auf  
neue Erscheinungsformen der  
Migration 40

*G. Mäsch/B. Gausig/M. Peters:*  
Deutsche Ltd., PLC und LLP:  
Gesellschaften mit beschränkter  
Lebensdauer? – Folgen eines Brexits  
für pseudo-englische Gesellschaften  
mit Verwaltungssitz in Deutschland 49

*L. Rademacher:* Kodifikation des  
internationalen Stellvertretungs-  
rechts – Zum Referentenentwurf  
des Bundesjustizministeriums 56

## Entscheidungsrezensionen

*H. Roth:* Regel und Ausnahme bei  
der Überprüfung des Europäischen  
Zahlungsbefehls nach Art. 20 Abs. 2  
EuMahnVO (EuGH, S. 88) 63

*M. Pika/M.-P. Weller:* Privatschei-  
dungen zwischen Europäischem  
Kollisions- und Zivilprozessrecht  
(EuGH, S. 90 und OLG München,  
S. 92) 65

*A. Spickhoff:* Der Eingehungs-  
betrug im System der Gerichts-  
stände – Zur Qualifikation von  
Anspruchsgründen und zur Annex-  
zuständigkeit (LG Aachen, S. 96  
und OLG Köln, S. 97) 72

*K. Siehr:* Im Labyrinth des Euro-  
päischen IPR – Anerkennung und  
Vollstreckung einer ausländischen  
Sorgerechtsentscheidung ohne  
Bestellung eines Beistands für das  
Kind im Ausland (BGH, S. 98) 77

*H. Dörner:* Besser zu spät als nie –  
Zur güterrechtlichen Qualifikation  
des § 1371 Abs. 1 BGB im deutschen  
und europäischen IPR (BGH, S. 102) 81

## Rezensierte Entscheidungen (s. Seite III) 88

## Blick in das Ausland

*H. Buxbaum:* RICO's Extraterritorial  
Application: RJR Nabisco, Inc. v.  
European Community 106

*T. Lutzi:* Arbeitnehmer- und Delikts-  
gerichtsstand bei treuwidriger  
Abwerbung von Kunden (OGH,  
S. 105) 111

**Mitteilungen** (s. Seite III) 113

**Internationale Abkommen** 114

**Schrifttumshinweise** 114

**Neueste Informationen** II, IX ff.



# Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Économique

## EuZW 2/2017

25. Januar · 28. Jahrgang 2017 · Seite 41–80



## Inhalt

<b>Gastkommentar</b>	<b>Markus Ludwigs</b> Demokratiefeine Gestaltung der europäischen Beihilfeaufsicht	41
<b>Europa-Report</b>	Beihilfe-, Datenschutz-, Investitionsschutzrecht uvm	43
<b>Aufsätze und Berichte</b>	<b>Carsten Schucht</b> 30 Jahre New Approach im europäischen Produktsicherheitsrecht – prägendes Steuerungsmodell oder leere Hülle?	46
	<b>Ulrich Soltész</b> Die Entwicklung des europäischen Beihilferechts in 2016	51
<b>Rechtsprechung</b>		
EuGH 09.11.2016 – C-212/15	Insolvenzrecht: Vollstreckung einer Steuerforderung bei Zwangsvollstreckung und Insolvenzverfahren in verschiedenen Mitgliedstaaten <b>(m. Anm. Artur M. Swierczok/Sandra A. Kontny, S. 61)</b>	59
EuGH 27.10.2016 – C-613/14	Produktrecht: Justiziabilität harmonisierter technischer Normen <b>(m. Anm. Thomas Klindt/Susanne Wende, S. 66)</b>	63
EuGH 17.11.2016 – C-216/15	Arbeitsrecht: Arbeitnehmerbegriff im Kontext von Leiharbeit <b>(m. Anm. Bernhard Ulrici, S. 70)</b>	68
EuGH 07.07.2016 – C-494/15	Markenrecht: Haftung des Betreibers eines physischen Marktplatzes für von Händlern begangene Markenrechtsverletzungen	72
EuGH 21.12.2016 – C-164/15 P ua	Beihilferecht: Quantifizierung des für die Rückforderung maßgeblichen Vorteils bei Verbrauchsteuern und Abwälzung	74

38. Jahrgang  
Heft 5  
3. Februar 2017

*Herausgeber:*  
RA Dr. Bruno M. Kübler  
(Geschäftsführender Herausgeber)  
Prof. Dr. Reinhard Bork  
Prof. Dr. Wolfgang Lüke  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

*Herausgeberbeirat:*  
Prof. Dr. Holger Altmeyen  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann  
Prof. Dr. Georg Bitter  
Prof. Dr. Moritz Brinkmann  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris  
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller  
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer  
Prof. Dr. Walter Gerhardt  
RA Dr. Burkard Göpfert  
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette  
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker  
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel  
Prof. Dr. Florian Jacoby  
RA/StB Dr. Günter Kahlert  
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser  
RA Dr. Bernd Klasmeyer  
Prof. Dr. Lars Klöhn  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter  
Prof. Dr. Christoph G. Paulus  
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich  
Prof. Dr. Carsten Schäfer  
Prof. Dr. Christoph Thole  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer  
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

## Inhaltsverzeichnis

### ZIP-aktuell

EGMR: Recht auf Beschwerde gegen Kanzleidurchsuchung .....	A 9	Nr. 33
BGH zu AG-Hauptversammlungsbeschluss über Entzug des Vertrauens in Vorstand .....	A 9	Nr. 34
BGH: Mangel eines zur Fahndung ausgeschriebenen Kfz .....	A 9	Nr. 35
BGH zum Mitverschulden des sittenwidrig geschädigten Kreditgebers .....	A 9	Nr. 36
BFH zur Besteuerung von Stillhalterprämien .....	A 10	Nr. 37
DAV: Stellungnahme zur Evaluation des ESUG .....	A 10	Nr. 38
Insolvenzgericht Hamburg: Leitlinien zum „conflict check“ .....	A 10	Nr. 39
Personalia .....	A 10	Nr. 40

### Aufsätze

<i>Holger Fleischer</i> <i>Nadja Danninger, Hamburg</i>	Die Kammer für Handelssachen: Entwicklungslinien und Zukunftsperspektiven .....	205
<i>Thomas Meschede, Düsseldorf</i>	Dieseltgate: Denkbare Anspruchsgrundlagen für Schadensersatzansprüche von Porsche-Aktionären und Erwerbern von Derivaten auf VW-Aktien gegen die Volkswagen AG .....	215

### Rechtsprechung

#### Bank- und Kreditsicherungsrecht

OLG Dresden	20. 10. 2016 – 8 U 1211/16	Keine Einrechnung des Hemmungszeitraums in die Verjährungsfrist eines Darlehensrückzahlungsanspruchs .....	221
----------------	----------------------------	--	-----

Dieser Ausgabe liegt das ZIP-Jahresregister 2016 bei.

### Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	13. 10. 2016 – 3 StR 352/16	Strafbarkeit eines „Strohmann“-Geschäftsführers wegen Nichtabführung von Arbeitsentgelt . . . . .	224
BGH	29. 6. 2016 – 2 StR 520/15	Zur Strafbarkeit des GmbH-Geschäftsführers wegen unrichtiger Registererklärung . . . . .	224
BFH	12. 10. 2016 – XI R 30/14 +	Zur organisatorischen Eingliederung und eigenständigen Unternehmens-tätigkeit des Organträgers bei einer umsatzsteuerrechtlichen Organschaft . . . . .	227
OLG Celle	15. 9. 2016 – 11 U 209/15	<b>Aufklärung des Anlegers über 15 % des Eigenkapitals überschreitende Eigenkapitalbeschaffungskosten unter Einbeziehung des Agios . . . . .</b>	229
OLG München	5. 9. 2016 – 19 U 41/16	Zum Prospekt eines Medienfonds mit „Defeasance-Struktur“ (LS) . . . . .	232

### Vertrags- und Haftungsrecht

EuGH	19. 10. 2016 – Rs C-582/14	<b>Schutz dynamischer IP-Adressen als personenbezogene Daten („Breyer“) . . . . .</b>	233
BGH	15. 12. 2016 – IX ZR 58/16 +	<b>Keine auf den Beginn abgebrochener Verhandlungen rückwirkende Hemmung der Verjährung bei Wiederaufnahme . . . . .</b>	236

### Insolvenz- und Sanierungsrecht

OLG München	10. 1. 2017 – 34 Wx 239/16	<b>Zur Durchsetzung des von einem Gläubiger vor Insolvenzeröffnung im Anfechtungsprozess erlangten Anspruchs auf Duldung der Zwangsvollstreckung durch den Insolvenzverwalter . . . . .</b>	239
OLG Koblenz	8. 9. 2016 – 1 EK 1/16	Entschädigungsanspruch wegen unangemessen verzögerter Anordnung der Löschung einer öffentlichen Bekanntmachung im Insolvenzregister . . . . .	241
VG Arnsberg	1. 12. 2016 – 5 K 4079/15	Inanspruchnahme des Gesellschafters einer insolventen GbR für offene (Gewerbe-)Steuerforderungen der Gesellschaft durch den Verwalter . . . . .	244
BGH	24. 9. 2015 – IX ZR 308/14	Berichtigung . . . . .	246

### Arbeits- und Sozialrecht

BAG	20. 9. 2016 – 3 AZR 411/15 +	<b>Zur Insolvenzsicherung von Kapitalleistung als betriebliche Alters-versorgung . . . . .</b>	246
BAG	19. 7. 2016 – 2 AZR 468/15	Zur Bestimmung des kündigungsschutzrechtlichen Kleinbetriebs (LS) . . . . .	252
LAG Berlin-Brandenburg	15. 7. 2016 – 2 Sa 687/16	Zur Beratungspflicht des Arbeitgebers im Rahmen des Konsultationsver-fahrens bei Massenentlassungen (LS) . . . . .	252

**Beilagenhinweis:** Dieser Ausgabe liegen zwei Beilagen der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZIP

# Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 4/2017



## Inhalt

Aufsätze	<i>J. Hennrichs/M. Pöschke</i> , Die Pflicht des Aufsichtsrats zur Prüfung des „CSR-Berichts“	121
	<i>St. Schniepp/C. Giesecke</i> , Virtuelle Anteile und AGB	128
Bericht	<i>G. Burwitz</i> , Neuere Entwicklungen im Steuerrecht – Gesetzliche Neuregelungen im Steuerrecht	133
Literatur	<i>A. Baumbach/A. Hueck</i> , GmbHG ( <i>Red.</i> )	135

## Rechtsprechung

### *Personengesellschaftsrecht*

OLG Nürnberg	1. 8.16–8U2259/15	Ausschüttungen von Liquiditätsüberschüssen an Kommanditisten als unverzinsliche Darlehen (Ls.)	136
--------------	-------------------	--	-----

### *Kapitalgesellschaftsrecht*

OLG Jena	24. 8.16–2U168/16	<b>Einstweiliger Rechtsschutz gegen den Ausschluss aus einer GmbH</b>	136
OLG Düsseldorf	25. 5.16–I26W2/15 (AktE)	Voraussetzungen der Neubegutachtung eines ermittelten Unternehmenswerts (Ls.)	137

### *Insolvenzrecht*

EuGH	9.11.16–C-212/15	<b>Vollstreckung einer Steuerforderung bei Zwangsvollstreckung und Insolvenzverfahren in verschiedenen Mitgliedstaaten</b>	137
------	------------------	--	-----

### *Arbeitsrecht*

BGH	23. 6.16–IZR71/15	<b>Keine wettbewerbsbezogene Schutzfunktion der Erlaubnispflicht für Arbeitnehmerüberlassung</b>	140
-----	-------------------	--	-----

### *Steuerrecht*

BFH	19.10.16–II R 44/12	<b>Zurückweisung einer im EU-Ausland niedergelassenen Steuerberatungsgesellschaft wegen geschäftsmäßiger Hilfeleistung in Steuersachen für inländische Steuerpflichtige</b>	146
-----	---------------------	---	-----

Andere Rechtsgebiete

## Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

**ARBER | Seminare GmbH, Verlag Dr. Otto Schmidt KG und Verlag C.H.BECK.**

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



ISSN 1434-9272

### NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

**Schriftleitung:**

Rechtsanwalt Professor *Dr. Martin Weber*.

Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.; Telefon: (0 69) 75 60 91-0; Telefax: (0 69) 75 60 91-49; E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

**Verlagsredaktion:**

Rechtsanwalt Professor *Dr. Martin Weber* (verantwortlich für den Textteil).

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail [anzeigen@beck.de](mailto:anzeigen@beck.de) Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** Dreimal im Monat.

**Bezugspreise 2017:** Jährlich € 405,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 379,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 14,50 (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene

Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**Kundenservicecenter:** Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358. E-Mail: [kundenservice@beck.de](mailto:kundenservice@beck.de)

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

5/16

**Beiträge | Contributions**

**Wer kontrolliert die Aktiengesellschaft?**

Daniel Daeniker

**Wege und Irrwege im aktienrechtlichen Minderheitenschutz**

Peter Böckli

**Stimmrechtsverhalten von institutionellen Anlegern**

Walter A. Stoffel | Julie Perriard

**Le principe d'immédiateté au sein de l'assemblée générale**

Jean-Luc Chenaux

**Proxy Advisory – eine Standortbestimmung**

Mariel Hoch

**Aktienrechtliche Notariatspraxis**

Markus Müller-Smit

**Vorsorgliche Massnahmen bei Generalversammlungen**

Markus Vischer | Dieter Hofmann

**Aktuelle Rechtsprechung zum Aktienrecht**

Hans Caspar von der Crone | Melanie Gottini

**Berichterstattung | Comptes-rendus**

**Europareport**

Thomas Lübbig | Miriam le Bell

**Verantwortlichkeit der Revisionsgesellschaft bei der Umwandlung**

Linus Cathomas | Hans Caspar von der Crone

**SZW /  
RSDA**

Herausgeber:

H. C. von der Crone (Vorsitz) | M. Amstutz | U. Bertschinger  
J.-L. Chenaux | S. Emmenegger | C. Huguenin | H. Peter  
R. Sethe | W. A. Stoffel | L. Thévenoz | R. H. Weber

Schriftleiterin:

Charlotte M. Baer

## Inhalt | Table des matières

### Editorial | Éditorial

Hans Caspar von der Crone

433

### Beiträge | Contributions

#### Wer kontrolliert die Aktiengesellschaft?

Rückblick auf die GV-Saison 2015/16

Daniel Daeniker

434

#### Stimmenmehrheit unter Verdacht: Wege und Irrwege im aktienrechtlichen Minderheitenschutz

Peter Böckli

444

#### Stimmrechtsverhalten von institutionellen Anlegern, insbesondere Pensionskassen

Walter A. Stoffel | Julie Perriard

464

#### Le principe d'immédiateté au sein de l'assemblée générale

Vestige ou nécessité ?

Jean-Luc Chenaux

477

#### Proxy Advisory – eine Standortbestimmung

Mariel Hoch

487

#### Aktienrechtliche Notariatspraxis: Frequently Asked Questions

Stellung und Funktion des Notars bei Generalversammlungen

Markus Müller-Smit

495

#### Vorsorgliche Massnahmen im Zusammenhang mit Generalversammlungen im Lichte der Rechtsprechung

Markus Vischer | Dieter Hofmann

503

#### Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichts zum Aktienrecht

Hans Caspar von der Crone | Melanie Gottini

512

### Berichterstattung | Comptes-rendus

#### Europareport

Thomas Lübbig | Miriam le Bell

526

#### Verantwortlichkeit der Revisionsgesellschaft bei der Umwandlung (Art. 108 Abs. 2 FusG)

Bundesgerichtsurteil 4A\_574/2015 vom 11. April 2016

Mit Bemerkungen von Linus Cathomas | Hans Caspar von der Crone

532

#### Autorenverzeichnis | Liste des auteurs

548



SZW / RSDA

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Univ.-Prof. Dr. rer. pol. Christoph Kaserer, München

Das BGH-Urteil vom 7. November 2000 und die Verwendung einer geeigneten **Zinsstrukturkurve** bei der Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung 213

Rechtsanwalt Dr. Mesut Korkmaz, Düsseldorf

Wandelschuldverschreibungen bei der Übernahme börsennotierter Gesellschaften 222

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

Bundesgerichtshof 11.1.2017 IV ZR 340/13\* Zur Wirksamkeit der Abtretung von Rechten aus einer Kapitallebensversicherung an ein Unternehmen, das sich geschäftsmäßig mit der Rückabwicklung solcher Versicherungsverträge befasst 228

Bundesgerichtshof 1.12.2016 X ARZ 180/16 Kein Gerichtsstand nach § 32b Abs. 1 ZPO, wenn der einzige Beklagte nicht als Prospektverantwortlicher im Sinne des § 32b Abs. 1 Nr. 1 ZPO, sondern wegen Ansprüchen aus Prospekthaftung im weiteren Sinne in Anspruch genommen wird 231

OLG Stuttgart 23.2.2016 1 U 97/15\* Zur Haftung des Geschäftsführers einer GmbH gegenüber einem Anleger, der sich als stiller Gesellschafter an der GmbH beteiligt hat 233

AG Dortmund 20.9.2016 425 C 3205/16 Zur Frage, ob es für die Kapitalmarktmitteilung auf die Absendung der Mitteilung oder den Nachweis des Zugangs ankommt 235

#### Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 8.12.2016 I ZB 118/15 Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Zuwiderhandelnden bei der Festsetzung eines Ordnungsgeldes nach § 890 Abs. 1 ZPO 236

#### Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 6.4.2016 VIII ZR 261/14 Zur Frage der Auslegung einer „Besichtigungsklausel“ als Ausschluss der Gewährleistung beim Kaufvertrag 239

Bundesgerichtshof 15.6.2016 VIII ZR 134/15 Zur grundlegenden Änderung des Sachmangelbegriffs durch das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz, hier beim Kauf eines Gebrauchtwagens das Fehlen einer nach den Angaben des Verkäufers noch laufenden Herstellergarantie 241

Bundesgerichtshof 29.6.2016 VIII ZR 191/15 Kein Sachmangel bei einer zwölf Monate überschreitenden Standzeit eines Gebrauchtwagens zwischen Herstellung und Erstzulassung; in einem verbindlichen Bestellformular über den Ankauf eines Kraftfahrzeugs vorgedruckte und mit einer individuellen Datumsangabe versehene Erklärung „Datum der Erstzulassung lt. Fzg-Brief“ keine auf den Abschluss einer konkludenten Beschaffensvereinbarung gerichtete Willenserklärung 243

Bundesgerichtshof 13.7.2016 VIII ZR 49/15 Zu den Anforderungen an die Angemessenheit einer vom Käufer zur Nacherfüllung bestimmten Frist 251

Bundesgerichtshof 4.2.2016 IX ZR 133/15 Im Allgemeinen keine Bedeutung der vor Abgabe der Rücktrittserklärung behobenen Mängel für die Bewertung, ob eine Pflichtverletzung erheblich oder unerheblich ist 254

## Sonstiges

Bundesverfassungsgericht	7.12.2016	2 BvR 1444, 1482, 1823/16, 2 BvE 3/16	Weitere Eilanträge in Sachen „CETA“ erfolglos	254
Bundesgerichtshof	18.11.2016	V ZR 266/14	Zur allumfassenden und unbeschränkten organschaftlichen Vertretungsmacht des ersten Bürgermeisters einer bayerischen Gemeinde im Außenverhältnis	256

## Bücherschau

Markus Gehrlein	Unternehmensinsolvenz in der Rechtsprechung des BGH, 2. Aufl.	260
Martin Henssler/Lutz Strohn	Gesellschaftsrecht: GesR, 3. Aufl.	260

**10. Finanzplatztag** der WM Gruppe

Themen u.a.:  
**Investoren – Standort – Emittenten/Services/IT**

7./8. März 2017 – IHK Frankfurt am Main      Informationen: Tel. +49 69 2732 567; www.wm-seminare.de

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Dr. Monika Diakité (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.de;

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 93,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,14) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2017 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV



#### Editorial

Marc van der Woude

A renewed judicial architecture for the European Union

45

#### Kommentar

Georg-Klaus de Bronett

Die 9. GWB-Novelle – Kein Beitrag zur Beseitigung des „Enforcement-Flickenteppichs“ des Kartellrechts in der EU

46

#### Aufsätze

Lea Katharina Kumkar

Vertikale Beschränkungen im Plattformvertrieb – Ist die Vertikal-GVO gerüstet für die Plattform Revolution?

47

Hermann Dück/Gerrit Terhorst

Zum Veranstalterverständnis im Profisport als Ausgangspunkt kartellrechtlicher Beurteilung der Zentralvermarktung der Fußball-Bundesliga

56

Kirsten Maike Löwenkamp/Marcel Nuys

Zu Grund und Grenzen pauschalierter Kartellschadensersatzklauseln

61

#### Kurze Beiträge

Thomas Thiede

Mit Schirm, Charme und KONE – Der Anscheinsbeweis der Kartellbefangenheit unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des EuGH

68

#### Entscheidungen

##### Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

EuGH	21.12.2016 – C-618/15	Zur internationalen Gerichtszuständigkeit bei Verstößen gegen eine selektive Vertriebsvereinbarung	71
EuGH	12. 1.2017 – C-411/15 P	Zur Geldbußenbemessung in „hybriden“ Fällen	72
EuGH	18. 1.2017 – C-623/15 P	Bußgeldhaftung aufgrund der Mitkontrolle über ein Gemeinschaftsunternehmen	74
EuGH	19. 1.2017 – C-351/15 P	Zur Verzinsung von Geldbußen	76

##### Oberlandesgerichte (OLG)

OLG Düsseldorf	30.11.2016 – VI-U (Kart) 3/16	Zur Anhörungsrüge	78
OLG Hamm	1.12.2016 – 32 SA 43/16	Zum Gerichtsstand für den Gesamtschuldnerausgleich zwischen Kartellbeteiligten	79

##### Sonstige Gerichte

EFTA-Gerichtshof	22.12.2016 – E-3/16	Zur Unterscheidung von bezweckten und bewirkten Wettbewerbsbeschränkungen	83
LG Dortmund	21.12.2016 – 8 O 90/14 (Kart)	Zum Anscheinsbeweis der Kartellbetroffenheit	86



## Inhaltsverzeichnis

### ZInsO-Aktuell

### ZInsO-Beihefter: Insolvenzreport 6/2017

### ZInsO-Aufsätze

Umsetzungsbedarf aufgrund des Entwurfs zur Restrukturierungsrichtlinie. .... <i>von Richter am Amtsgericht Dr. Daniel Blankenburg, Hannover</i>	241
Gesamtabgeltungsklauseln auf dem Prüfstand – Zulässigkeit und Vollstreckbarkeit von Insolvenzplänen mit dynamischer Quote. .... <i>von Rechtsanwalt Dr. Christoph Weber, Berlin</i>	255
Ist eine isolierte vorläufige Postsperre als vorläufige Sicherungsmaßnahme zulässig? ..... <i>von Richterin Verena Greiner, Straubing</i>	262

### ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts. ....	268
--	-----

Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel:  
*Martin Ahrens/Markus Gehrlein/Andreas Ringstmeier, Insolvenzrecht (Kommentar)*



### ZInsO-Rechtsprechungsreport

#### Entscheidungsreport

#### • Insolvenzrecht

Keine Strafbarkeitslücke bei Insiderhandel und Marktmanipulation ..... <i>BGH, Beschl. v. 10. 1. 2017 – 5 StR 532/16</i>	270
Eintritt der Verjährungshemmung bei unterbrochenen Verhandlungen ..... <i>BGH, Urt. v. 15. 12. 2016 – IX ZR 58/16</i>	273
Zu den Grenzen der formularmäßigen Erweiterung des Sicherungszwecks auf Dritte ..... <i>BGH, Urt. v. 24. 11. 2016 – IX ZR 278/14</i>	276
Mehrmonatiger Zahlungsverzug als Indiz für unüberwindliche Zahlungsschwierigkeiten ..... <i>OLG Celle, Urt. v. 1. 12. 2016 – 16 U 127/16</i>	278
Befugnis zur Einberufung einer Anleihegläubigerversammlung nach dem SchVG ..... <i>OLG Stuttgart, Urt. v. 27. 12. 2016 – 10 U 97/16</i>	281

#### • Gesellschaftsinsolvenzrecht

Einlagenrückgewähr an einen Kommanditisten im Rahmen einer Darlehensforderung; Wert der Geschäftsanteile ..... <i>BGH, Beschl. v. 28. 6. 2016 – II ZR 291/15</i>	287
---	-----

#### • Arbeits- und Sozialrecht

Maßgebliche Beschäftigtenzahl bei anzeigepflichtigen Massenentlassungen; einheitliches Konsultations- und Anzeigeverfahren bei mehreren Massenentlassungen; Sperrfrist und Freifrist bei Massenentlassungen ..... <i>BAG, Urt. v. 9. 6. 2016 – 6 AZR 638/15</i>	289
--	-----

#### • Insolvenzsteuerrecht

Berichtigung der Umsatzsteuer nach § 17 Abs. 2 Nr. 1 UStG bei auflösend bedingter Forderung aus der Vermittlung von Profi-Fußballern mit einer Fälligkeit von mehr als zwei Jahren ab Leistungserbringung; Fortführung der Rechtsprechung des BFH – V R 31/12 ..... <i>FG Niedersachsen, Urt. v. 18. 8. 2016 – 5 K 288/15</i>	293
--	-----

• **Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung**

Vermutung des nicht persönlichen Kontakts bei großer Entfernung zwischen Berater und Schuldner ..... 296  
 AG Göttingen, Beschl. v. 4. 1. 2017 – 74 IK 1/17

## Rechtsprechung-Aktuell

### Berichtigungsbeschluss:

Der Senatsbeschl. v. 24.9.2015 – IX ZR 308/14, *ZInsO* 2015, 2217 wird im zweiten Satz von Rn. 13 dahin geändert, dass es heißt, „weil er die eingezogenen Gelder *nicht* an den Inkassozedenten abgeführt hat“.

BGH, Berichtigungsbeschl. v. 9. 1. 2017 – IX ZR 308/14

„Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage der Verlag Dr. Otto Schmidt KG.

Wir bitten um freundliche Beachtung.“

## HERAUSGEBER

### Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

### Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

### Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Notthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

### Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

## IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
 Carl Heymanns Verlag

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln  
<http://www.insolvenzrecht.jurion.de>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Karsten Kühn

Telefon: (02 21) 9 43 73-77 97

Telefax: (0221) 9 43 73-1 77 97

E-Mail: [Karsten.Kuehn@wolterskluwer.com](mailto:Karsten.Kuehn@wolterskluwer.com)

Anzeigendisposition: Karin Odening

Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: [anzeigen@wolterskluwer.com](mailto:anzeigen@wolterskluwer.com)

Schriftleiter: Rechtsanwältin Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: [hans.haarmeyer@t-online.de](mailto:hans.haarmeyer@t-online.de)

Redaktion: Henrieke Oppmann, Michaela von Rüden

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-73 54

Telefax: (02 21) 9 43 73-1 73 54

E-Mail: [Henrieke.Oppmann@wolterskluwer.com](mailto:Henrieke.Oppmann@wolterskluwer.com)

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

(monatlich im Voraus): € 56,60

Preis für das Einzelheft: € 26,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Schneckenlohe

ISSN 1615-8032



## INHALT

- AUFSÄTZE** **105** WOLFGANG BÜSCHER  
Aus der Rechtsprechung des EuGH und des BGH zum Lauterkeitsrecht seit  
Ende 2015
- 121** JONAS BLOCK  
Achtzehn Monate nach EuGH „Huawei/ZTE“. Die Rechtsprechung der  
deutschen Instanzgerichte
- 127** STEFAN KOROCH  
Das Leistungsschutzrecht für Presseverleger auf dem Weg von Berlin nach  
Brüssel. Ausgewählte Problempunkte und ein möglicher Alternativansatz
- 134** ANNETTE KUR  
Rubik's Cube – Würfelzauber am Ende?

- ZUR RECHTSPRECHUNG** **141** MARTIN KESSEN  
Die notarielle Unterlassungserklärung – der Vorhang zu und kaum noch  
Fragen offen

- REPORT** **145** HENRIKE WEIDEN  
Aktuelle Berichte – Februar 2017

- MITTEILUNGEN** **146** Tagungsbericht zu Methodenfragen des Patentrechts an der HU Berlin  
(Bartels)

### RECHTSPRECHUNG

- PATENTRECHT** **148** BGH 5.10.16 – X ZR 78/14  
Hohe Anforderungen an neues Vorbringen in Nichtigkeitsberufung  
– **Opto-Bauelement**
- 152** BGH 5.10.16 – X ZR 21/15  
Verwendung gleicher Begriffe im Zusammenhang eines Patentanspruchs  
– **Zungenbett**
- URHEBERRECHT** **155** EuGH 22.9.16 – C-110/15  
Privatrechtliche Vereinbarungen zur Festlegung der Kriterien für Befreiung  
von Privatkopienabgabe – **Microsoft Mobile Sales International/MIBAC**
- 159** BVerfG 10.10.16 – 1 BvR 2136/14  
Rechtsschutz für Suchmaschinenbetreiber bei Streit um Presse-  
Leistungsschutzrechte – **News-Aggregatoren**
- 161** BGH 21.7.16 – I ZR 212/14  
Angemessene Vergütung für Speichermedien – **Gesamtvertrag Speicher-  
medien**
- 172** BGH 21.7.16 – I ZR 255/14  
Angemessene Vergütung für bestimmte Mobiltelefone – **Musik-Handy**

- MARKENRECHT 185** EuGH 21.12.16 – C-654/15  
Markenrechtsschutz ohne Markenbenutzung in den ersten fünf Jahren nach Eintragung – **Länsförsäkringar/Matek**
- 186** BGH 9.11.16 – I ZB 43/15  
Kein Freihaltebedürfnis für Marke für Versorgungsunternehmen – **Stadtwerke Bremen**
- 192** BPatG 22.4.16 – 25 W (pat) 8/09  
Uneingeschränkter Amtsermittlungsgrundsatz im Lösungsverfahren – **Schokoladenstäbchen III (Ls.)**
- 192** OLG Frankfurt a. M. 6.10.16 – 6 U 17/14  
Markenmäßige Nutzung einer Marke durch Eingabe als Metatag – **scan2net (Ls.)**
- WETTBEWERBSRECHT 193** EuGH 15.12.16 – C-667/15  
Qualifizierung einer Geschäftspraxis als „Schneeballsystem“ – **Loterie Nationale/Adriaensen ua**
- 194** BGH 16.6.16 – I ZR 46/15  
Berufsrechtswidrige Erbringung von orthopädischen Handwerksleistungen in Facharztpraxis – **Orthopädietechniker**
- 199** BGH 21.7.16 – I ZR 127/15  
Zulässiges Partnerprogramm von Online-Buchhändlern mit Schulförderverein – **Förderverein**
- 203** BGH 21.9.16 – I ZR 234/15  
Kein Bagatelverstoß bei Überschreitung des Grenzwerts des Quecksilbergehalts bei Energiesparlampen – **Quecksilberhaltige Leuchtstofflampen**
- ARZNEIMITTELRECHT 206** EuGH 26.10.16 – C-276/15  
Europarechtskonformität der Regelungen über Defekturarzneimittel – **Hecht-Pharma/Hohenzollern Apotheke [Weihrauch-Extrakt-Kapseln]**
- 208** OLG Saarbrücken 31.8.16 – 1 U 150/15  
Verstoß gegen arzneimittelrechtliche Preisvorschriften durch kombinierte Rabatt- und Skontoregelungen – **Clever + Partnerprogramm (Ls.)**
- VERFAHRENSRECHT 208** BGH 29.9.16 – I ZB 34/15  
Umfassende Pflicht zur Beseitigung eines fortdauernden Störungszustands – **Rückruf von RESCUE-Produkten**
- 212** BGH 15.9.16 – I ZR 24/16  
Streitwertbemessung bei wettbewerbsrechtlichen Unterlassungsklagen von Verbraucherverbänden – **Finanzsanierungen**
- 213** BGH 25.10.16 – VI ZR 678/15  
Zuständigkeit bei Klage auf Unterlassung einer Internet-Bildberichterstattung einer ausländischen Rundfunkanstalt – **www.srf.ch**
- 216** EuGH 26.10.16 – C-482/15 P  
Keine Berücksichtigung des Verfalls der Widerspruchsmarke nach Erlass einer EUIPO-Entscheidung – **bambinoLÜK (Ls.)**
- V Aus dem Inhalt der GRUR-Familie 2/2017**
- VI GRUR-Aktuell**
- XIII Leitsatzübersicht**
- XVII Impressum**

#### ANKÜNDIGUNG

In GRUR-RR 2017, Heft 2, berichtet WOLFGANG BERLIT über die Rechtsprechung der Instanzgerichte zum Recht des unlauteren Wettbewerbs XVII.



## INHALT

### AUFSÄTZE

- 105** VINCENT ANGWENYI  
Hold-up, Hold-out and F/Rand: The Quest for Balance
- 114** INA LUCAS  
Zur „Wirksamkeit“ technischer Maßnahmen gemäß § 95a UrhG nach Maßgabe der Richtlinie 2001/29/EG – zugleich eine Darstellung deutscher und finnischer Rechtsprechung
- 119** CATHERINE WELL-SZÖNYI  
Der Versandhandel von Medikamenten und das Apothekenmonopol in Frankreich

### BERICHT

- 127** OLIVER PFAFFENZELLER  
Die Entwicklung von chinesischen Spezialgerichten für gewerblichen Rechtsschutz und der ICC-Bericht zu „Specialized IP Jurisdictions“ als Beitrag zur Harmonisierung der IP-Gerichtsbarkeit

### RECHTSPRECHUNG

#### PATENTRECHT

- Österreich 130** OGH 25.8.2016 – 4 Ob 94/16a  
Patentierbarkeit von Computerprogrammen – **Verfahren zum Lesen und Schreiben von Daten**
- Schweiz 135** BGer 28.11.2016 – 4A\_427/2016  
Neuheitsschädliche Veröffentlichungen – **Entwicklungszusammenarbeit**
- USA 137** U.S. Court of Appeals for the Federal Circuit 17.5.2016  
Keine Klagebefugnis des Zessionars aus U.S.-Patent bei fehlender Übertragung wesentlicher Patentrechte – **Diamond Coating v. Hyundai Motor**

#### MARKENRECHT

- EU 140** EuGH 10.11.2016 – C-30/15 P  
Schutzfähigkeit einer dreidimensionalen Marke in Form eines Würfels mit seitlicher Gitterstruktur – **Simba Toys [Rubik's Cube]**
- EU 143** EuGH 1.12.2016 – C-642/15 P  
Ernsthafte Benutzung einer dreidimensionalen Marke in Form eines Ofens – **Klement [Bullerjan]**
- EU 145** EuGH 21.12.2016 – C-654/15  
Markenrechtlicher Schutz innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung auch ohne Nachweis ernsthafter Benutzung – **Länsförsäkringar**

#### WETTBEWERBSRECHT

- EU 147** EuGH 15.12.2016 – C-667/15  
Einstufung einer Geschäftspraxis als „Schneeballsystem“ – **Loterie Nationale / Paul Adriaensen**
- Österreich 149** OGH 12.7.2016 – 4 Ob 108/16k  
Notwendige Aufklärung für Adressaten einer Gutscheinerwerbung – **Rabattgutschein**

#### ARZNEIMITTELRECHT

- EU 152** EuGH 24.11.2016 – C-662/15  
Auslegung der Medizinprodukte-Richtlinie bei Parallelimport eines chirurgischen Wundverbands – **Lohmann & Rauscher / BIOS Medical Services**

#### LEBENSMITTELRECHT

- EU 156** EuGH 9.11.2016 – C-448/14  
Lebensmittel mit neuer primärer Molekularstruktur – **Davitas**
- EU 159** EuGH 23.11.2016 – C-177/15  
Anwendbarkeit markenrechtlicher Übergangsvorschriften der Health-Claims-Verordnung nur auf Lebensmittel – **Nelsons / Ayonnax Nutripharm [RESCUE]**

#### URheberRECHT

- USA 162** U.S. Court of Appeals for the Seventh Circuit 15.4.2016  
Keine Anwendung der sog. „separate accrual rule“ bei Streitigkeiten über die Inhaberschaft von Urheberrechten – **Consumer Health Information v. Amylin Pharmaceuticals**

#### MEDIENRECHT

- EU 165** EuGH 21.12.2016 – C-203/15 und C-698/15  
Keine allgemeine und unterschiedslose Verpflichtung zur Vorratsdatenspeicherung für Betreiber elektronischer Kommunikationsdienste durch Mitgliedstaaten – gezielte Vorratsdatenspeicherung durch nationale Regelung zur Bekämpfung schwerer Straftaten möglich – **Tele2 Sverige**

#### VERFAHRENSRECHT

- EU 173** EuGH 21.12.2016 – C-618/15  
Bestimmung des Erfolgsortes bei Umgehen eines exklusiven Vertriebsrechts – **Concurrence**
- Schweiz 176** BGer 21.6.2016 – 1C\_123/2016  
Transparenzgebot – Zugang auch zu nicht rechtskräftigen Gerichtsentscheidungen – **Skeletonbahn**

#### BUCHBESPRECHUNG

- 179** FLORIAN REILING  
Das US-amerikanische Discovery-Verfahren im Rahmen deutscher gerichtlicher Auseinandersetzungen (*Anja Petersen-Padberg*)

#### BIBLIOGRAPHIE

- 181** Bibliographische Übersicht zum Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht

#### JOURNAL OF INTELLECTUAL PROPERTY LAW & PRACTICE

- CURRENT INTELLIGENCE 190** SHUE SING CHURK  
State deprivation of IP rights: the case of tobacco trade marks in Hong Kong
- ARTICLE 191** MARTA ILJADICA/PAUL F. SCOTT  
Intellectual Property and National Security

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### AUFSATZ

Bilanzsteuerrecht/IFRS/Rechnungslegung

**Steuerliche Bewertung von Kreditforderungen – Auswirkungen durch das Wertminderungsmodell des IFRS 9?**

**StB Dipl.-Ök. Oliver Prystawik, LL.M. / StB Dipl.-Ök.**

**Sebastian Sandritter, beide Frankfurt/M.**

Das Expected Loss-Bewertungskonzept des IFRS 9 führt zu einem erheblichen Anstieg der Wertberichtigungsbeträge auf Kreditforderungen in der internationalen Rechnungslegung. In dem Beitrag wird gezeigt, dass eine Berücksichtigung dieses Bewertungskonzepts in der steuerlichen Ergebnisrechnung bereits unter den geltenden steuergesetzlichen Regelungen möglich erscheint, auch wenn dem eine in Teilen abweichende Finanzverwaltungsauffassung entgegen steht.

DB1224700

S. 197

## STEUERRECHT

### AUFSATZ

Internationales Steuerrecht

**Der RegE eines § 4j EStG zur Beschränkung der Abziehbarkeit von Lizenzzahlungen (Lizenzschranke)**

**RA/FASr Dr. Sebastian Benz / RA/StB Dr. Julian Böhmer, beide Düsseldorf**

Die Bundesregierung hat am 25.01.2017 den Entwurf eines Gesetzes zur Einführung eines § 4j EStG verabschiedet, durch den Lizenzzahlungen an ausländische Lizenzboxen, die den Anforderungen des Berichts zu BEPS-Aktionspunkt 5 widersprechen, nicht mehr oder nur beschränkt als Betriebsausgaben abgezogen werden dürfen. Dieses neue Betriebsausgabenabzugsverbot soll bereits ab dem 01.01.2018 gelten. Erläutert werden die Bestimmungen des RegE.

DB1227655

S. 206

Umsatzsteuer

**Rückwirkende Rechnungsberichtigungen nach Gemeinschaftsrecht**

**StB Prof. Dipl.-Kfm. Rolf-Rüdiger Radeisen, Berlin**

Der Vorsteuerabzug setzt sowohl nach nationalem Recht als auch nach dem Gemeinschaftsrecht regelmäßig eine ordnungsgemäße Rechnung voraus. Fehlende oder fehlerhafte Rechnungsangaben können berichtigt werden. Wegen der nationalen Verzinsung von Steuernachzahlungen nach § 233a AO war lange strittig, ob eine Rechnungsberichtigung mit Wirkung für die Vergangenheit vorgenommen werden kann. Der EuGH hat dies im Grundsatz für zulässig erklärt, wobei er sich zumindest teilweise über nationale wie gemeinschaftsrechtliche Rechtsnormen hinwegsetzt. Weitere Fragen im Zusammenhang mit der rückwirkenden Rechnungsberichtigung sind jetzt durch den BFH geklärt worden.

DB1223773

S. 212

### KOMPAKT

Umsatzsteuer

**Voraussetzungen und Folgen der Rechnungsberichtigung**

**RiBFH Dr. Gerhard Michel, München**

DB1226694

S. 216

## VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Einkommensteuer

**Bondstripping im Privatvermögen zur Reduzierung der Steuerbelastung**

**OFD NRW, Kurzinformation ESt vom 12.01.2017**

DB1228215

S. 218

Einkommensteuer/Lohnsteuer

**Antrag auf Erstattung von zu Unrecht einbehaltenen LSt nach Ablauf des Kalenderjahres**

**OFD NRW, Kurzinformation ESt vom 29.12.2016**

DB1227242

S. 218

Abgabenordnung

**Vorläufige Steuerfestsetzung im Hinblick auf anhängige Musterverfahren**

**BMF, Schreiben vom 20.01.2017**

DB1227499

S. 219

## ENTSCHEIDUNGEN

Gewerbsteuer

**Gewerbsteuerrechtliche Folgen der atypisch stillen Beteiligung am Handelsgewerbe einer PersGes.**

**BFH, Urteil vom 08.12.2016 – IV R 8/14**

DB1228322

S. 221

Einkommensteuer

**Keine Minderung des Veräußerungsverlusts i.S.d.**

**§ 17 EStG oder des Verlusts aus privaten Veräußerungsgeschäften i.S.d. § 23 EStG durch eigenständige Schadensersatzleistung eines Dritten**

**BFH, Urteil vom 04.10.2016 – IX R 8/15**

DB1228314

S. 223

Umsatzsteuer

**Ort der Lieferung bei Versendung über Konsignationslager**

**BFH, Urteil vom 20.10.2016 – V R 31/15**

DB1227269

S. 226

Erbschaft-/Schenkungsteuer

**Keine ErbSt-Befreiung für den Erwerb von Wohnungseigentum ohne Selbstnutzung**

**BFH, Urteil vom 05.10.2016 – II R 32/15**

DB1224166

S. 228

## BEILAGE

**Checkliste potenziell EU-rechtswidriger Normen des deutschen direkten Steuerrechts**

**StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler, Freiburg i.Br. /**

**Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim**

DB1224504

## WIRTSCHAFTSRECHT

### AUFSATZ

Betriebliche Altersversorgung

**Berechnungsdurchgriff bei der Betriebsrentenanpassung bei Bestehen eines Beherrschungsvertrags**

**RA Dr. René Döring, Frankfurt/M./München**

In seiner jüngsten Entscheidung zum Berechnungsdurchgriff bei der Betriebsrentenanpassung bestätigt der BGH die aktuelle Rspr. des BAG zu diesem Thema. Beide Gerichte bejahen nunmehr einen Berechnungsdurchgriff im Vertragskonzern nur dann, wenn sich die mit dem Beherrschungsvertrag verbundene Gefahrenlage realisiert hat. Diesbezüglich gilt eine abgestufte Darlegungs- und Beweislast. Der Beitrag zeigt auf, dass in dieser Frage nun Rechtssicherheit für die Unternehmenspraxis besteht.

DB1227290

S. 230

### KOMPAKT

Insolvenzrecht

**Insolvenzanfechtungsrisiken bei Distressed M&A-Deals**

**RA Dr. Daniel Kunz, Düsseldorf**

DB1227478

S. 232

### ENTSCHEIDUNGEN

Aktienrecht

**Zum Widerruf der Bestellung eines Vorstandsmitglieds aufgrund des Vertrauensentzugs durch die Hauptversammlung**

**BGH, Urteil vom 15.11.2016 – II ZR 217/15**

DB1228272

S. 234

Insolvenzrecht

**Vorsatzanfechtung: Gläubigerbenachteiligungsabsicht des Schuldners bei fehlender Umsetzbarkeit eines Sanierungskonzepts**

**OLG Frankfurt/M., Urteil vom 19.10.2016 – 19 U 102/15**

DB1227809

S. 236

Bankrecht

**Schadensersatz wegen Kreditbetrugs: Mitverschulden einer Bank wegen mangelnder Prüfung von Kreditunterlagen**

**BGH, Versäumnisurteil vom 10.11.2016 – III ZR 235/15**

DB1226454

S. 241

## ARBEITSRECHT

### AUFSATZ

Arbeitnehmerüberlassung

**Die Offenlegungs- und Konkretisierungspflicht nach der AÜG-Reform 2017 in der Praxis**

**RA/FAArbR Dr. Alexander Bissels, Köln**

Die Große Koalition hat sich darauf verständigt, den Einsatz von Fremdpersonal, insb. über Werk-/Dienstverträge und eine Arbeitnehmerüberlassung, wieder einer verstärkten gesetzlichen Regulierung zuzuführen. Inzwischen steht fest, dass das AÜG mit Wirkung zum 01.04.2017 in einer für die Praxis erheblichen Art und Weise angepasst wird. Zum Ausschluss der sog. Fallschirmlösung werden eine Offenlegungs- und eine Konkretisierungspflicht in das AÜG eingefügt. Die Anforderungen an deren Einhaltung sowie die Rechtsfolgen an einen Verstoß werden unter Darstellung der zahlreichen offenen Rechtsfragen dargestellt.

DB1226050

S. 246

### KOMPAKT

Kündigungsrecht

**Vermeidung doppelter Abfindungszahlungen bei betriebsbedingten Kündigungen**

**RA/FAArbR Dr. Daniel Hund, LL.M. (NYU) /**

**RAin Elisabeth Weiss, beide München**

DB1226086

S. 252

### ENTSCHEIDUNGEN

Betriebliche Altersversorgung

**Begriff der beitragsorientierten Leistungszusage**

**BAG, Urteil vom 30.08.2016 – 3 AZR 361/15**

DB1223268

S. 254



3. MÄRZ 2017 | BERLIN

## International Tax Conference

### REFERENTEN

- **Dr. Achim Pross**, Leiter der Abteilung für internationale Zusammenarbeit und Steuerverwaltung, OECD
- **Hartmut Foerster**, Seconded National Expert, European Commission, DG Taxation and Customs Union, Unit D2 Direct Tax Policy and Cooperation
- **Dr. Michael Schwenke**, Richter am Bundesfinanzhof, I. Senat
- **Michael Sell**, Bundesministerium der Finanzen  
u.v.a.

### THEMEN

- Internationale Vorhaben und deren steuerpolitische Notwendigkeiten aus Sicht der OECD und der Europäischen Kommission
- Steigende Anforderungen an „Tax Compliance-Systeme“ bei internationalen Strategien und Sachverhalten
- Post-BEPS – Nächste Schritte und Handlungsempfehlungen
- Die Wirkungen der Anti-BEPS-Gesetzgebung auf die Rechtsprechung des BFH  
u.v.a.

**Nur 295 Euro**  
bei Anmeldung bis zum 15.02.2017

### VERANSTALTUNGSDETAILS

**Termin:**  
3. März 2017 | 09.00 – 17.30 Uhr  
**Veranstaltungsort:**  
Titanic Chaussee Hotel Berlin  
Fon: 030 31168580  
**Teilnahmegebühr:**  
Normalpreis 495 € zzgl. MwSt.  
Frühbuchepreis bis zum 15.02.2017:  
295 € zzgl. MwSt.  
Vorzugspreis für Abonnenten von  
DER BETRIEB: 371,25 € zzgl. MwSt.

Information und Anmeldung: [www.fachmedien-veranstaltungen.de/international-tax](http://www.fachmedien-veranstaltungen.de/international-tax) | Fon 0211 887-2850 | eMail: [veranstaltungen@fachmedien.de](mailto:veranstaltungen@fachmedien.de)

**Wirtschaftsrecht**

**Die Woche im Blick**

257

**Entscheidungen**

- EuGH:** Zahlungsdienste – Übermittlung von Informationen über eine Mailbox auf einer E-Banking-Website (25.1.2017 – Rs. C-375/15)
- BGH:** Stipendienvergabe durch gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts (15.12.2016 – I ZR 63/15)
- BGH:** Berücksichtigung eines erstinstanzlich nicht einbezogenen Irrführungsaspekts in der Berufungsinstanz – Entertain (15.12.2016 – I ZR 241/15)
- BGH:** Geltendmachung von Ansprüchen aus Prospekthaftung – kein ausschließlicher Gerichtsstand des § 32b Abs. 1 ZPO (1.12.2016 – X ARZ 180/16)
- BGH:** Wiederbestellung in das Notaramt und Amtssitzwechsel (21.11.2016 – NotZ(Brfg) 1/16)
- OLG München:** Keine Angabe der Berufsbezeichnung bei Eintritt eines Rechtsanwalts in eine Steuerberatungsgesellschaft (1.12.2016 – 31 Wx 281/16)
- OLG München:** Abschluss eines Beratervertrags (12.1.2017 – 23 U 3582/16)

**Verwaltung**

**BaFin:** Auslandsbanken über Fachfragen im Zusammenhang mit dem Brexit informiert

**Gesetzgebung**

**BMJV:** Neue Informationspflichten für Unternehmen

**Aufsatz**

**Dr. Matthias Söhner, RA/Solicitor**

259

**Praxis-Update Marktmissbrauchsverordnung: Neue Leitlinien und alte Probleme**

Die Marktmissbrauchsverordnung (*Market Abuse Regulation – MAR*) gilt nun seit über einem halben Jahr. Als Grundlagenrechtsakt (Level 1) wird sie begleitet von der Richtlinie über strafrechtliche Sanktionen bei Marktmanipulation (CRIM-MAD) sowie Konkretisierungsvorschriften (Level 2) und Auslegungsleitlinien (Level 3). Stellungnahmen der ESMA und BaFin sind mittlerweile umfangreich vorhanden. Dabei hat sich gezeigt, dass zwar eine Reihe zum alten Recht strittiger Fragen geklärt wurde, aber auch neue Probleme entstanden sind. Im Beitrag sollen einige besonders praktisch relevante Fragen diskutiert und die jüngsten Stellungnahmen der Aufsichtsbehörden dazu eingeordnet werden. Dabei beschränken sich die Ausführungen auf die Unterschiede zum alten Recht und blenden Vorschriften betreffend Teilnehmer am Markt für Emissionszertifikate aus.

**Entscheidungen**

- BGH:** Abberufung eines Vorstandsmitglieds wegen Vertrauensentzugs (15.11.2016 – II ZR 217/15) 267
- BGH:** Keine Anfechtbarkeit der Auszahlung eines Gesellschafterdarlehens an die Gesellschaft als unentgeltliche Leistung in der Insolvenz des Gesellschafter (13.10.2016 – IX ZR 184/14 – dazu BB-Kommentar von **Michael Dahl, RA**) 269
- BGH:** Unterlassungspflicht kann Rückruf umfassen (29.9.2016 – I ZB 34/15 – dazu BB-Kommentar von **Patrick Sakowski, RA**) 274

**Neuerscheinung Buch**

**Ensthaler/Weidert (Hrsg.), Urheberrecht und Internet**  
 Kompakte Darstellung internetspezifischer Urheberrechtsfragen  
 Februar 2017, ca. 720 Seiten, Kt., € 159,-  
 ISBN: 978-3-8005-1606-3 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)

**Steuerrecht**

**Die Woche im Blick**

277

**Entscheidungen**

- BFH:** Keine Minderung des Veräußerungsverlusts i.S. des § 17 EStG oder des Verlusts aus privaten Veräußerungsgeschäften i.S. des § 23 EStG durch eigenständige Schadensersatzleistung eines Dritten (4.10.2016 – IX R 8/15)
- BFH:** Berücksichtigung des Barausgleichs des Stillhalters bei Optionsgeschäften als Verlust bei den Einkünften aus Kapitalvermögen (20.10.2016 – VIII R 55/13)
- BFH:** Gewerbesteuerrechtliche Folgen der atypisch stillen Beteiligung am Handelsgewerbe einer Personengesellschaft (8.12.2016 – IV R 8/14)
- BFH:** Zur Unionsrechtskonformität des § 4 Nr. 28 UStG (21.9.2016 – V R 43/15)
- BFH:** Unrichtiger Steuerausweis in einer Rechnung; Berichtigung durch Abgabe einer Abtretungserklärung in einer Abtretungsanzeige (12.10.2016 – XI R 43/14)
- BFH:** Erbschaftsteuerrechtliche Anzeigepflicht eines inländischen Kreditinstituts mit Zweigniederlassung im Ausland bei einem dort geltenden strafbewehrten Bankgeheimnis (16.11.2016 – II R 29/13)

**Aufsätze**

**Prof. Dr. Angelika Dölker, MBA International Taxation**

279

**Maßnahmen zur Schaffung von Steuertransparenz durch Amtshilfe und Informationsaustausch unter Steuerbehörden verschiedener Länder sowie durch nationale Gesetze in Deutschland**

Anfang April 2016 gab die Veröffentlichung der „Panama Papers“ einen weiteren Anstoß für einen nationalen Gesetzentwurf zur Bekämpfung der Steuerumgehung und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften (StUmgBG). Der Beitrag gibt einen aktuellen Überblick und eine Analyse nationaler Regeln sowie bilateraler und multilateraler Übereinkommen zu Amtshilfe und Informationsaustausch von Steuerbehörden und ihrem Rangverhältnis.

**Dr. Achim Dannecker, RA/StB, und Dr. Alexander Werder, LL.M., RA/StB**

284

**Entwicklungen bei der verbindlichen Auskunft**

Der Beitrag stellt aktuelle Entwicklungen bei der verbindlichen Auskunft dar und knüpft an den Beitrag dazu im Jahr 2015 an (vgl. BB 2015, 1687). Es gibt Neues zur Bindungswirkung und zur Auslegung einer verbindlichen Auskunft zu berichten. Des Weiteren hat sich nun auch der VIII. Senat des BFH zur gerichtlichen Überprüfbarkeit geäußert. Die Erhebung der Auskunftsgebühr war Inhalt von Entscheidungen des BFH und wurde vom Gesetzgeber aufgegriffen. Ferner werden die neuen Entwicklungen im Bereich des Automatischen Informationsaustauschs bei Vorbescheiden dargestellt.

**Entscheidungen**

- Niedersächsisches FG:** Verluste aus der Veräußerung von Aktien (26.10.2016 – 2 K 12095/15 – dazu BB-Kommentar von Dipl.-Volksw. **Klaus D. Hahne, StB**) 289
- BFH:** EuGH-Vorlage zum Vorsteuerabzug und zur Berichtigung bei Anzahlungen (21.9.2016 – V R 29/15) 292

**Neuerscheinung Buch**

**Maschmann, Total Compensation**  
 Rechtsfragen der Entgeltgestaltung Februar 2017, 922 Seiten,  
 Geb., € 179,-  
 ISBN: 978-3-8005-3285-8 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)



## Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

### Die Woche im Blick

**FASB:** Aktualisierung der Bilanzierung immaterieller Vermögenswerte und Goodwill

**DRSC:** Stellungnahme zu vorläufigen und endgültigen IFRS IC-Entscheidungen

**DRSC:** Mitschnitt der 56. Sitzung des IFRS-Fachausschusses

### Wirtschaftsprüfung

**IESBA:** Drei Exposure Drafts veröffentlicht

**IDW:** Praxishinweis zu Zahlungsberichten

**WPK:** Praxishinweis zum neuen Berufsrecht – Prüfungsvermerke und -berichte zukünftig elektronisch möglich

**WPK:** Praxishinweis zum neuen Berufsrecht – Freiwillige Qualitätskontrolle nach § 57g WPO

**WPK:** Liste der Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zum WP-Examen aktualisiert

### Betriebswirtschaft

**PwC:** Wie digital ist der deutsche Mittelstand? Was ihn heute auszeichnet – und morgen auszeichnen sollte

**KfW:** „Digitale“ Gründer beleben Deutschlands Innovationskraft

**Willis Towers Watson:** Versicherer erkennen Digitalisierungsdruck und planen Zukäufe

### Aufsatz

**Sebastian Hergarten, WP/StB, und Felix Schieler, WP**

#### Bilanzierung von Erträgen aus konzerninternen Dienstleistungen nach BilRUG – Lösungsvorschläge zur Umsatzerlösabgrenzung

Durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurde die Umsatzerlösdefinition des § 277 Abs. 1 HGB geändert. Mit dem Wegfall der Begrenzung auf die „gewöhnliche Geschäftstätigkeit“ sind demnach u. a. alle Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen als Umsatzerlöse auszuweisen. Erträge aus Konzernumlageverträgen, die Gegenleistung für die Erbringung konzerninterner Dienstleistungen darstellen, sind daher Umsatzerlöse. Hingegen führen Erträge aus Konzernumlageverträgen, denen kein Leistungsaustausch zugrunde liegt, sondern die lediglich eine „reine Umverteilung“ von im Außenverhältnis entstandenen Aufwendungen darstellen oder auf dem Gesellschaftsverhältnis beruhen, nicht zu Umsatzerlösen. Eine solche Abgrenzung erfordert eine detaillierte Analyse des wirtschaftlichen Gehalts konzerninterner Umlageverträge. In dem Beitrag werden anhand fünf typischer Gestaltungsformen konzerninterner Dienstleistungsverträge Lösungsvorschläge zur Abgrenzung der Umsatzerlöse aufgezeigt.

### Entscheidungen

**FG Münster:** Anteilige Auflösung der Ergänzungsbilanz bei Veräußerung eines Teils eines Mitunternehmeranteils 302

(9.6.2016 – 6 K 1314/15 G, F – dazu BB-Kommentar von **Dr. Martin Weiss, StB**)

**OLG Rostock:** Bewertung von Gesellschaften zur Daseinsvorsorge mit den Substanz- oder Rekonstruktionskosten 306

(6.4.2016 – 1 U 131/13 – dazu BB-Kommentar von **Prof. Dr. Volker H. Peemöller**)

### Neuerscheinung Buch

**Eschenfelder, Wirtschaftsprüferhaftung**

Praxisnahe Übersicht über Haftungsnormen und -grundlagen

2016, 287 Seiten, Kt., € 84,-

ISBN: 978-3-8005-2095-4 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)

## Arbeitsrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**BAG:** Unwirksamkeit der Allgemeinverbindlicherklärungen von Tarifverträgen – Sozialkassenverfahren des Baugewerbes (AVE VTV 2012) (25.1.2017 – 10 ABR 43/15)

**BAG:** Benachteiligung von Personen in Elternzeit bei Massentlassungen (26.1.2017 – 6 AZR 442/16)

**BAG:** Ordentliche Kündigung eines durch „CRO-Vertrag“ begründeten Rechtsverhältnisses mit Auslandsberührung (15.12.2016 – 6 AZR 430/15)

**BAG:** Versetzung einer Flugbegleiterin bei einer Fluggesellschaft an einen anderen Stationierungsort (30.11.2016 – 10 AZR 11/16)

**BAG:** Beamtete Professorin als Ärztliche Direktorin an einem Universitätsklinikum (22.11.2016 – 9 AZB 41/16)

**BAG:** Eingruppierung eines an einem Gymnasium als Lehrer beschäftigten Diplom-Übersetzers nach dem niedersächsischen Eingruppierungserlass (17.11.2016 – 6 AZR 487/15)

**ArbG Berlin:** Kündigung aufgrund eines anonymen Beschwerde-schreibens (30.9.2016 – 28 Ca 6347/16)

### Aufsatz

**Thomas Bishopink, RA**

#### Rechtliche Handlungsoptionen zur Reduzierung von Versorgungsverpflichtungen: Vieles geht – Vorbereitung und Planung ist alles

Derzeit besteht ein hoher Bedarf bei Arbeitgebern, die zugunsten der ehemaligen und aktiven Mitarbeiter bestehenden Versorgungswerke anzupassen. Die Gründe sind vielfältig: sei es, weil die anhaltende Niedrigzinsphase die (handels-)bilanzielle Belastung erheblich erhöht, externe Versorgungsträger (v. a. Pensionskassen) die einmal garantierten Leistungen reduzieren müssen, durch Betriebsübergänge eine Vielzahl unterschiedlichster Versorgungszusagen erfüllt und administriert werden müssen oder einfach, weil sich ein seit Jahrzehnten bestehendes Versorgungswerk einfach überlebt hat und nicht mehr zeitgemäß ist. Die Arbeitgeber scheuen jedoch häufig Anpassungen/Änderungen ihrer Versorgungswerke, da sich flächendeckend die Meinung durchgesetzt hat, dass Änderungen arbeitsrechtlich praktisch gar nicht oder kaum möglich sind. Dabei hält nicht nur das Betriebsrentengesetz (BetrAVG) Handlungsmöglichkeiten bereit. Dieser Aufsatz gibt Überblick über mögliche Handlungsoptionen. Dabei wird differenziert auf Verpflichtungen gegenüber aktiven Anwärtern und Rentnern bzw. mit einer unverfallbaren Anwartschaft ausgeschiedenen Arbeitnehmern eingegangen. Im Mittelpunkt stehen aufgrund der Bilanzberührung unmittelbare Versorgungszusagen.

### Entscheidung

**BAG:** Anschlussbefristung bei Heimarbeitern zulässig 315

(24.8.2016 – 7 AZR 342/14 – dazu BB-Kommentar von

**Dr. Christian Ley, RA/FAArbR**)

## Die Erste Seite

**Prof. Dr. Axel Pestke, RA/FAStR**

**Anzeigepflicht für Steuergestaltungsmodelle: Steuerberater als Spürnasen der Finanzverwaltung?**

**Impressum/Vorschau**

VIII

## Wirtschaftsrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**BGH:** Verpflichtung aus harter externer Patronatserklärung nach erfolgreicher Insolvenzanfechtung (12.1.2017 – IX ZR 95/16)

**BGH:** Kein Prospektfehler im Telekom-Verfahren betreffend den „zweiten Börsengang“ (22.11.2016 – XI ZB 9/13)

**BGH:** Missachtung von Geschäftsbedingungen – World of Warcraft II (12.1.2017 – I ZR 253/14)

**BGH:** Unwirksame Rückgabeklausel in formularmäßigen Leasingbedingungen (18.1.2017 – VIII ZR 263/15)

#### Gesetzgebung

**BReg:** Gesetzentwurf zur Anpassung des BDSG beschlossen

**BMJV:** Entwurf eines Markenrechtsmodernisierungsgesetzes

#### Personalie

**BGH:** Richter Prof. Dr. Lutz Strohn im Ruhestand

### Aufsätze

**Dr. Stefan Sax**, LL.M. (Nijmegen), RA, **Joachim Ponseck**, Lic. en droit, RA, und **Dr. Artur M. Swierczok**, LL.M. (UCL), MSt, (Oxford), RA

#### Ein vorinsolvenzliches Restrukturierungsverfahren für europäische Unternehmen

Die EU-Kommission hat am 22.11.2016 einen Richtlinienentwurf („RLE“) über präventive Restrukturierungsrahmen, die zweite Chance und Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz von Restrukturierungs-, Insolvenz- und Entschuldungsverfahren veröffentlicht. Sollte die Richtlinie in Form des RLE verabschiedet werden, hätte dies weitreichende Folgen. Die durch den deutschen Gesetzgeber vorzunehmenden Gesetzesänderungen könnten zu einer grundsätzlich veränderten Restrukturierungskultur in Deutschland führen.

**Dr. Hervé Edelmann**, RA, und **Dr. Amela Schön**, RAin

#### Hoch verzinste Alt-Bausparverträge: Kündigung wegen Störung der Geschäftsgrundlage und aus wichtigem Grund

Die langandauernde und wohl auch in absehbarer Zeit nicht enden wollende extreme Niedrig- und Negativzinsphase, welche in ihrem heutigen Ausmaß von niemandem vorhergesehen wurde, belastet nicht nur die Versicherungswirtschaft sowie die Sparkassen im Zusammenhang mit ihren langwierigen Sparverträgen, sondern auch die Bausparkassen; dies teilweise in so erheblichem Maße, dass manch kleinere Bausparkasse in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht ist. In dieser Situation versuchen diese Bausparkassen über die bisher gem. § 488 Abs. 3 BGB sowie § 489 Abs. 1 Nr. 2 BGB bereits ausgesprochenen Kündigungen hinaus sich von ihren hoch verzinnten Alt-Bausparverträgen unter Berufung auf das Vorliegen eines wichtigen Grundes sowie unter Berufung auf das Vorliegen einer Störung der Geschäftsgrundlage gem. §§ 313, 314 BGB zu lösen. Der Beitrag zeigt auf, dass dies wegen der nicht vorhersehbaren Ausnahmesituation sowie deren Auswirkungen rechtlich möglich ist.

#### Entscheidung

**BGH:** Keine Einberufungsbefugnis der zu Unrecht im Handelsregister eingetragenen persönlich haftenden Gesellschafterin einer Publikums-KG analog § 121 Abs. 2 Satz 2 AktG (25.10.2016 – II ZR 230/15)

#### Rezension

Internationales Kauf-, Liefer- und Vertriebsrecht – ein innovatives praxisorientiertes Werk  
(Rezensent: **Prof. Dr. Peter Huber**)

## Steuerrecht

### 321 Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**EuGH:** Pflicht eines Mitgliedstaats, die Zahlung von Säumniszinsen auch bei Fehlen eines Rechtsbehelfs vor den einzelstaatlichen Gerichten vorzusehen (18.1.2017 – C-365/15)

**BFH:** Steuererlass aus Billigkeitsgründen nach dem sog. Sanierungserlass des BMF (28.11.2016 – GrS 1/15)

**BFH:** Zur steuerlichen Behandlung von in einem Verlagsvertrag vereinbarten sog. Vorschusszahlungen (2.8.2016 – VIII R 4/14)

**BFH:** Übergangsregelung zur Verrechnung von Verlusten aus privaten Veräußerungsgeschäften mit Aktien (6.12.2016 – IX R 48/15)

**BFH:** Keine Zweckbetriebseigenschaft einer Kostümparty in der Karnevalswoche (30.11.2016 – V R 53/15)

**BFH:** Pflegeheim-GmbH: Erbschaft als Betriebseinnahme – rechtsformneutrale Besteuerung (6.12.2016 – I R 50/16)

#### Verwaltung

**BMF:** Erteilung von Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Muster in Form von schreibgeschützten Dateien (§ 10b EStG, § 50 EStDV) (6.2.2017 – IV C 4 – S 2223/07/0012)

**BMF:** Umsatzsteuerrechtliche Beurteilung von Sale-and-lease-back-Geschäften (3.2.2017 – III C 2 – S 7100/07/10031 :006)

**BMF:** Stand der Doppelbesteuerungsabkommen am 1.1.2017 (18.1.2017 – IV B 2 – S 1301/07/10017-08)

#### Gesetzgebung

**BReg:** Gesetz gegen schädliche Steuerpraktiken im Zusammenhang mit Rechteüberlassungen beschlossen

### Aufsätze

**Dr. Barbara Fleckenstein-Weiland**, LL.M., RAin/FAinStR/StBin, und **Friderike Stiehr**, RAin

#### 329 BB-Rechtsprechungsreport Umsatzsteuer 2016

In der Rechtsprechung der beiden Umsatzsteuersenate aus dem Jahr 2016 lag ein thematischer Schwerpunkt im Bereich des Vorsteuerabzugs. Insbesondere die sog. Führungsholding war Gegenstand mehrerer Urteile und gab den Anstoß für einen Quantensprung in der Rechtsprechung zur umsatzsteuerlichen Organschaft. Daneben wurden drängende Fragen zur Rechnungsberichtigung und zum Aufteilungsschlüssel bei gemischt genutzten Gebäuden beantwortet. Es wurde aber auch Grundsätzliches bekräftigt. In alledem spielte die Rechtsprechung des EuGH eine kaum zu überschätzende Rolle. Im Beitrag soll ein ausgewählter Querschnitt der BFH-Rechtsprechung aus dem Jahr 2016 aufgezeigt und praktisch eingeordnet werden.

**Nils Bleckmann**, RA/StB

#### 352 Tax Compliance Management System und die Umsatzsteuer – Herausforderung und Chance für die Unternehmen

Die Einführung eines internen steuerlichen Kontrollsystems dient der steuerstrafrechtlichen Enthftung eines Unternehmens, indem es größtmögliche Compliance sicherstellen soll. Das IDW hat hierzu einen Praxishinweis im Entwurf veröffentlicht. Auf dieser Basis wird für die Umsatzsteuer dargestellt, welchen praktischen Aspekten bei der Einführung eines solchen Systems besondere Beachtung zu schenken ist.

#### Entscheidung

**BFH:** Pauschalversteuerung von Zuwendungen nach § 37b EStG – Ausübung und Widerruf des Wahlrechts (15.6.2016 – VI R 54/15 – dazu BB-Kommentar von Dipl.-Kfm. **Lukas Hilbert**)



## Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

### Die Woche im Blick

#### Rechnungslegung

**EFRAG:** Entwurf einer Übernahmeempfehlung hinsichtlich der jährlichen Verbesserungen 2014–2016

**EFRAG:** Stellungnahme zu den jährlichen Verbesserungen 2015–2017

**DRSC:** Bericht über die 56. Sitzung des IFRS-Fachausschusses am 26./27.1.2017 in Berlin

**Mercer:** Umfrage zu Pensionsverpflichtungen – Steuerlicher Rechnungszins muss angepasst werden

#### Wirtschaftsprüfung

**IDW:** Buchhalterische Entflechtung nach § 6b EnWG und das Messstellenbetriebsgesetz

**IDW:** Technologie in der Abschlussprüfung

**IDW:** Stellungnahme zum IAASB-Diskussionspapier „Glaubwürdigkeit und Vertrauen in neue Formen der externen Berichterstattung“

**WPK:** Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Schutzes von Geheimnissen bei der Mitwirkung Dritter an der Berufsausübung schweigepflichtiger Personen

**WPK:** Stellungnahme zum Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Fortentwicklung der haushaltsnahen Getrennterfassung von wertstoffhaltigen Abfällen

**KfQ:** Bericht über die Sitzung am 17.1.2017

**WPK:** Bericht über die Vorstandssitzung der WPK am 31.1.2017

### Aufsatz

**Dr. Sebastian Heß, RA/FAStR/StB**

#### Neues BMF-Schreiben zur Realteilung – eine sehr zurückhaltende Annäherung an die neue BFH-Rechtsprechung

Am 20.12.2016 hat das BMF eine Neufassung des Schreibens zur Realteilung veröffentlicht. Insbesondere ergeben sich daraus im Bereich der Abgrenzung der Realteilung von den Fällen der Veräußerung bzw. Aufgabe eines Mitunternehmeranteils sowie bei der Behandlung eines Spitzen- oder Wertausgleichs Neuerungen, die in der Beratungspraxis zu beachten sind. In dem Beitrag werden die Inhalte des mit den obersten Finanzbehörden der Länder abgestimmten BMF-Schreibens anhand dessen Gliederung dargestellt und die wesentlichen Änderungen einer ersten Analyse unterzogen.

### Entscheidungen

**OLG Düsseldorf:** Unternehmensbewertung bei geplant aufeinanderfolgenden Strukturmaßnahmen

(10.3.2016 – I-26 W 14/13 – dazu BB-Kommentar von **Björn Handke, RA**)

**BMF:** Neufassung des § 50 i EStG durch das Gesetz zur Umsetzung der Änderungen der EU-Amtshilferichtlinie und von weiteren Maßnahmen gegen Gewinnkürzungen und -verlagerungen vom 20.12.2016 (BGBl. I, 3000) – Aufhebung des BMF-Schreibens vom 21.12.2015 (BStBl. I 2016, 7)

(5.1.2017 – IV B 5 - S 1300/14/10007 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Martin Bünning, RA/StB**)

**BMF:** Anwendung des BFH-Urteils vom 21.10.2015, IV R 6/12 – Änderung des BMF-Schreibens vom 25.6.2008, BStBl. I 2008, 682

(13.12.2016 – IV C 6 - S 2134/07/10001 – dazu BB-Kommentar von **Stephan Abele, RA/StB**)

361

363

368

369

370

## Arbeitsrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**BAG:** Überbrückungsbeihilfe nach dem TV SozSich und missbräuchliche Gestaltung des außerhalb der Stationierungsstreitkräfte begründeten Arbeitsverhältnisses (26.1.2017 – 6 AZN 835/16)

**BAG:** Tarifvertragliche Zulage für Zeiten der Teilnahme an einer Schulung bei einer Flugbegleiterin (2.11.2016 – 10 AZR 615/15)

**BAG:** Diskriminierung wegen des Alters bei Arbeitsangebot „mit einem jungen dynamischen Team“ (11.8.2016 – 8 AZR 406/14)

**LAG Berlin-Brandenburg:** Vorläufiger Unterlassungsanspruch gegen eine Stellenbesetzung (14.10.2016 – 9 SaGa 1640/16)

**LAG Berlin-Brandenburg:** Anspruch auf Mutterschaftslohn bei Beschäftigungsverbot ab 1. Tag des Arbeitsverhältnisses (30.9.2016 – 9 Sa 917/16)

**LAG Berlin-Brandenburg:** Einstweilige Verfügung gegen Zuweisung eines anderen des Arbeitsorts (1.11.2016 – 7 SaGa 1629/16)

**ArbG Berlin:** Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern (1.2.2017 – 56 Ca 5356/15)

### Aufsatz

**Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Löwisch und Laura Wegmann**

#### Zahlenmäßige Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern in Betriebsverfassungs- und Mitbestimmungsrecht

Das am 21.10.2016 vom Bundestag beschlossene, am 1.4.2017 in Kraft tretende Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer Gesetze (BT-Drs. 18/10064), das den Bundesrat am 25.11.2016 passiert hat (BR-Drs. 627/10), regelt in § 14 Abs. 2 S. 4 bis 6 AÜG für BetrVG, EBRG und die Mitbestimmungsgesetze die zahlenmäßige Berücksichtigung von Leiharbeitnehmern in Entleiherbetrieben und Entleiherunternehmen nunmehr ausdrücklich. Der Beitrag stellt diese Regelungen dar, ordnet sie in die Systematik dieser Gesetze ein und grenzt ihren Anwendungsbereich ab. Das Änderungsgesetz ergänzt auch einige weitere Leiharbeitnehmer betreffende Bestimmungen des BetrVG (§ 78 S. 1, § 80 Abs. 2, § 92 Abs. 1, § 110 Abs. 1 Nr. 3, § 120 Abs. 1 Nr. 3b). Diese Ergänzungen sind nicht Gegenstand des Beitrags.

### Entscheidungen

**BAG:** Versetzung einer Flugbegleiterin bei einer Fluggesellschaft an einen anderen Stationierungsort (30.11.2016 – 10 AZR 11/16)

**BSG:** Keine Befreiung des deutschen Entleihers von gesamtschuldnerischer Haftung bei Beitragszahlung des ausländischen Verleihers an ausländischen Sozialversicherungsträger (29.6.2016 – B 12 R 8/14 R – dazu BB-Kommentar von **Dr. Ulrich Brötzmann, RA/FAArbR**)

## Die Erste Seite

**Prof. Dr. Otto Sandrock, LL.M. (Yale)**

#### Das Yates Memorandum und die persönliche Haftung von Managern nach US-amerikanischem Recht

#### Impressum/Vorschau

371

373

378

000

VIII

# GStB Gestaltende Steuerberatung

Steuerplanung · Steueroptimierung · Gestaltungsmodelle



Ihr Plus im Netz: [gstb.iww.de](http://gstb.iww.de) | S. 41 – 80  
Online | Mobile | Social Media

**02 | 2017**

**Kurz informiert**

Erworbene Vertragsarztzulassung abschreibbar?..... 41  
 Weiträumiges Tätigkeitsgebiet statt erste Tätigkeitsstätte ..... 41  
 Ehegatten im Pflegeheim: Pflegekosten um doppelte Haushaltersparnis zu kürzen? ..... 42  
 Zugelassener Rentenberater wohl kein Freiberufler ..... 42  
 Bilanzielle Folgen des Verkaufs eines Teil-Mitunternehmeranteils..... 43

**Außerordentliche Einkünfte**

Nachzahlung der Kassenärztlichen Vereinigung: Keine Tarifbegünstigung bei Teilzahlungen ..... 44

**Investmentsteuergesetz**

Nachweisanforderungen der Finanzverwaltung bei „intransparenten“ Investmentfonds ..... 46

**Viertes Quartal 2016**

FG-Rechtsprechung kompakt: Die „Top 10“ für die Gestaltungsberatung... 48

**Mitunternehmerschaft**

Gewerbesteuerliche Verlustvorträge der PersG beim Formwechsel des Gesellschafters ..... 54

**Denkmalförderung**

Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten bei Baudenkmalern optimal nutzen ..... 60

**Umsatzsteuer**

Vorsteueraufteilung bei gemischt genutzten Unternehmensimmobilien – Teil 2..... 68

**Personengesellschaften**

Die mitunternehmerische Betriebsaufspaltung mit zwei GmbH & Co. KGs – eine echte Alternative?..... 73





**IMPULS**

**Kann uns Europa vor der Insolvenz retten?**

*Florian Rieser* ..... » 113



**ASSURANCE**

**KOMPAKT**

Neufassung von IDW EPS 470 ..... » 114

**ANALYSE**

Der verantwortliche Prüfungspartner – das unbekannte Wesen – Begriff,  
Aufgaben, Unterzeichnung des Bestätigungsvermerks

*Dr. Wolf-Michael Farr* ..... » 115



**RECHNUNGSLEGUNG**

**KOMPAKT**

Rechnungslegung politischer Parteien ..... » 121

DPR veröffentlicht Tätigkeitsbericht 2016 ..... » 121

Enforcement der IFRS in Europa ..... » 122

IFRS: Änderungsvorschläge im AIP 2015–2017 ..... » 122

Endorsement der Änderungen von IFRS 2 ..... » 123

Erst-Anwendung von IFRS 9 für Unternehmen im Anwendungsbereich  
von IFRS 4 ..... » 123

**ANALYSE**

Gesamtergebnisrechnung deutscher Unternehmen – Other Comprehensive  
Income der DAX-30-Unternehmen im Geschäftsjahr 2014

*Swenja Behr und Prof. Dr. Thomas Kümpel* ..... » 124



**FINANCIAL SERVICES**

**KOMPAKT**

Risikomanagement von Kapitalverwaltungsgesellschaften ..... » 131

Genossenschaftsbanken: Instrumente des harten Kernkapitals ..... » 131

Neues Meldesystem für Verstöße gegen Aufsichtsrecht ..... » 131

Entwurf einer Institutsvergütungsverordnung ..... » 132

Bankenabgabe 2017 ..... » 132

Europäische Konsultation zu Big Data ..... » 132

**ANALYSE**

Eine neue Prüfungsrichteverordnung für Versicherungsunternehmen –  
Neues Kapitel in der Prüfung?

*Dirk Zander, Dr. Andreas Freiling, Dr. Markus Horstkötter und Julia Frison* ..... » 133

**IDW VISUELL**

IDW PS 920 ..... » 140

Rezension ..... » 142



## BRANCHEN

### ANALYSE

Bilanzierung von öffentlichen Straßen

*Dr. Christian Marettek und Michael Blöbaum* ..... » 143



## MANAGEMENT & BERATUNG

### KOMPAKT

Rechtsanpassung an EU-Insolvenzordnung ..... » 149

Veranstaltungshinweis ..... » 149

### ANALYSE

Der Unterschied zwischen Steuerersparnis und Steuerstundung beim steuerlichen Einlagekonto – Wie können Werteffekte aus dem steuerlichen Einlagekonto konsistent bei der Bewertung einer Kapitalgesellschaft berücksichtigt werden?

*Ingo Bertram* ..... » 150

Risikomanagement, KonTraG und IDW PS 340 – Risikoaggregation und entscheidungsvorbereitende Risikoanalyse (§§ 91 und 93 AktG)

*Prof. Dr. Werner Gleißner* ..... » 158



## STEUERN & RECHT

### KOMPAKT

IDW zur Reform von § 203 StGB ..... » 165

Keine Steuerermäßigung für vertragsgemäße Kapitalauszahlung aus einer Pensionskasse ..... » 165

Besteuerung der Barabfindung bei einem Aktientausch nach Einführung der Abgeltungsteuer ..... » 166

### ANALYSE

Umsetzung der BEPS-Empfehlungen in Deutschland – Welche Belastungen kommen auf den deutschen Mittelstand zu?

*Interview mit Gertrud R. Bergmann und Bettina Grothe* ..... » 167

**AUFSÄTZE**

IFRS/Rechnungslegung

**Schätzungsänderungen und Vertragsanpassungen nach IFRS 16 im Vergleich zu IAS 17**

**Judith Gehrer, CPA / Joachim Krakuhn / Sven Meyer /**

**Arne Erik Schillmann, alle Frankfurt/M.**

Vertragsanpassungen, Schätzungs- und Sachverhaltsänderungen treten im Rahmen von Leasingverhältnissen häufig und auf vielfältige Weise auf. Aufgrund der Regelungslücke bei den derzeitigen Vorschriften nach IAS 17 hat sich in der Praxis und der Fachliteratur ein sehr uneinheitliches Bild der Bilanzierung herausgebildet. Mit den Regelungen des IFRS 16 werden erstmals klare Vorgaben für die bilanzielle Abbildung eingeführt. In dem Beitrag werden in der Praxis vorkommende Vertragsanpassungen und Schätzungsänderungen kategorisiert und die mögliche Bilanzierung nach IAS 17 und IFRS 16 dargestellt.

KOR1218310

S. 53

IFRS/Rechnungslegung

**Wertminderung von Finanzinstrumenten: aufsichtsrechtliche Auslegung des IFRS 9**

**Philipp Freigang, Frankfurt/M. / Andreas Huthmann, Düsseldorf**

Mit dem BCBS 350 wurde eine aufsichtsrechtliche Perspektive zur Bilanzierung von Wertminderungen nach IFRS 9 definiert. Die Vorgaben der Leitlinie werden dabei wahrscheinlich sowohl die Implementierung, als auch die spätere Anwendung des Standards und damit die Bilanzierung von Banken beeinflussen. In dem Beitrag werden beide Normen vorgestellt und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede dargestellt und deren Auswirkungen auf die praktische Umsetzung verdeutlicht.

KOR1217887

S. 63

Rechnungslegung

**Status Quo der Risikoberichterstattung nach DRS 20**

**Prof. Dr. Patrick Velte, Lüneburg / Valérie Czaya, B.A., St. Gallen**

Der Risikobericht ist eine zentrale Informationsgrundlage für die Stakeholder von kapitalmarktorientierten Unternehmen, gerade nach dem Ersatz von DRS 15 durch DRS 20. Die in dem Beitrag vorgestellte Untersuchung analysiert die Risikoberichterstattung der DAX30-Unternehmen des Geschäftsjahres 2015. Durch eine Inhaltsanalyse und ein Scoring-Verfahren wird die Qualität der Risikoberichte beurteilt, wobei eine separate Analyse der Angaben zum Risikomanagementsystem, zu den Einzelrisiken sowie zur Risikolage erfolgt.

KOR1219922

S. 70

Rechnungslegung

**Auf hohem Niveau schwierig!? – die Lesbarkeit der Finanzberichterstattung im internationalen Vergleich**

**Hendrik Rupertus, Bayreuth / Florian Kaiser, Bonn / Marcus Bravidor, Bayreuth**

Die Verständlichkeit der Finanzberichterstattung ist eine wichtige Voraussetzung für die Erfüllung der Informationsfunktion. Die in dem Beitrag erfolgte Analyse der Lesbarkeit von englischsprachigen Finanzinformationen (Brief des Vorstandsvorsitzenden, Anhangangaben zu IAS 12 und IFRS 3) börsennotierter Unternehmen in Deutschland, Frankreich und Großbritannien zwischen 2009 und 2015 belegt eine „schwere“ bis „sehr schwere“ Lesbarkeit der Angaben.

KOR1217889

S. 79

**FALLSTUDIE**

IFRS/Rechnungslegung

**Segmentberichterstattung nach IFRS 8 und Segmentabschlussanalyse (Teil 2)**

**Prof. Dr. Hanno Kirsch, Heide/Holst.**

In Teil 2 der Fallstudie werden die verschiedenen Möglichkeiten der Abschlussanalyse der extern veröffentlichten Segmentberichterstattung durch die Abschlussadressaten dargestellt. Es werden hierbei die unterschiedlichen Arten von ableitbaren Segmentkennzahlen anhand des im ersten Teil der Fallstudie aufgestellten Segmentberichts (vgl. KoR 2017 S. 36 ff.) aufgezeigt und die jeweiligen Aussagegehalte kritisch analysiert.

KOR1223781

S. 86

**TAGUNGSBERICHT**

IFRS/Rechnungslegung

**Rechnungswesen im Konzern**

**Dipl.-Kfm. Dr. Hans-Jürgen Hillmer, Coesfeld**

Auf der diesjährigen Fachtagung „Das Rechnungswesen im Konzern“ standen u.a. die steigende Komplexität der Rechnungslegungsnormen sowie Erwartungen der Regulierungsbehörden im Zentrum der Diskussionen. Doch auch andere Themen wie der Einsatz innovativer Technologien oder die Diskussion der Erwartungen interner und externer Adressaten an die Effektivität der Unternehmensberichterstattung kamen nicht zu kurz. In dem Beitrag werden die wesentlichen Inhalte der Vorträge zusammengefasst wiedergegeben.

KOR1226090

S. 92

**RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS**

Investor Relations

**Quo vadis Quartalsmitteilungen? Eine Analyse der aktuellen Informationsqualität**

**Prof. Dr. Henning Zülch, Leipzig /**

**Jens Hecht, CFA, Hamburg**

KOR1227598

S. 98

**REPORTS**

**International**

S. 100

**National**

S. 102

**SERVICE**

**Zeitschriftenspiegel**

M3

**Veranstaltung/Impressum**

M4

## ZIR – Zeitschrift Interne Revision

Fachzeitschrift für Wissenschaft und Praxis,  
Organ des DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,  
Frankfurt am Main

Jahrgang: 52 (2017)

Erscheinungsweise: Die Zeitschrift erscheint zweimonatlich

[www.ZIRdigital.de](http://www.ZIRdigital.de)

### Herausgeber:

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,  
Theodor-Heuss-Allee 108, 60486 Frankfurt am Main

Verantwortlich: Diplom-Kaufmann Bernd Schartmann, Köln

### Schriftleitung:

Dorothea Mertmann

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.,  
Theodor-Heuss-Allee 108, 60486 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 71 37 69-0, Telefax (0 69) 71 37 69-69  
E-Mail: [info@diir.de](mailto:info@diir.de), Internet: [www.diir.de](http://www.diir.de)

### Verlag:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin  
Telefon (0 30) 25 00 85-0, Telefax (0 30) 25 00 85-305  
E-Mail: [ESV@ESVmedien.de](mailto:ESV@ESVmedien.de), Internet: [www.ESV.info](http://www.ESV.info)

### Vertrieb:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin  
Postfach 30 42 40, 10724 Berlin  
Telefon (0 30) 25 00 85-228, Telefax (0 30) 25 00 85-275  
E-Mail: [Abo-Vertrieb@ESVmedien.de](mailto:Abo-Vertrieb@ESVmedien.de)

### Konto:

Deutsche Bank AG,  
IBAN: DE31 1007 0848 0512 2031 01, BIC(SWIFT): DEUTDEB110

### Bezugsbedingungen:

Bezugsgebühren im Jahresabonnement € (D) 72,-; Einzelbezug je Heft € (D) 15,-, jeweils einschließlich 7% Mehrwertsteuer und zzgl. Versandkosten. Die Bezugsgebühr wird jährlich im voraus erhoben. Abbestellungen sind mit einer Frist von 2 Monaten zum 1.1. jeden Jahres möglich. Mitglieder des Deutschen Instituts für Interne Revision erhalten die Zeitschrift zum Mitgliederpreis (jährlich € (D) 49,20); Einzelbezug je Heft € (D) 8,20. Keine Ersatz- oder Rückzahlungsansprüche bei Störung oder Ausbleiben durch höhere Gewalt oder Streik. Preise für gebundene Ausgaben früherer Jahrgänge auf Anfrage.

### Anzeigen:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG  
Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin  
Telefon (0 30) 25 00 85-626, Fax (0 30) 25 00 85-630  
E-Mail: [Anzeigen@ESVmedien.de](mailto:Anzeigen@ESVmedien.de)

### Anzeigenleitung: Sibylle Böhler

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2017, die unter <http://mediadaten.ZIRdigital.de> bereitsteht oder auf Wunsch zugesandt wird.

### Manuskripte:

Hinweise für die Abfassung von Beiträgen stehen Ihnen auch als PDF zur Verfügung unter: [www.ESV.info/zeitschriften.html](http://www.ESV.info/zeitschriften.html). Von Text und Tabellen erbitten wir neben einem sauberen Ausdruck auf Papier – möglichst ohne handschriftliche Zusätze – das Manuskript auf CD-ROM oder per E-Mail bevorzugt in Word, sonst zusätzlich im RTF-Format. Zur Veröffentlichung angebotene Beiträge müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muss dies angegeben werden. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht und das Recht zur Herstellung von Sonderdrucken für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Das Verlagsrecht umfasst auch die Rechte, den Beitrag in fremde Sprachen zu übersetzen, Übersetzungen zu vervielfältigen und zu verbreiten sowie die Befugnis, den Beitrag bzw. Übersetzungen davon in Datenbanken einzuspeichern und auf elektronischem Wege zu verbreiten (online und/oder offline), das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines fotomechanischen oder eines anderen Verfahrens sowie das Recht zur Lizenzvergabe. Dem Autor verbleibt das Recht, nach Ablauf eines Jahres eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen; sich ggf. hieraus ergebende Honorare stehen dem Autor zu. Bei Leserbriefen sowie bei angeforderten oder auch bei unaufgefordert eingereichten Manuskripten behält sich die Redaktion das Recht der Kürzung und Modifikation der Manuskripte ohne Rücksprache mit dem Autor vor.

### Rechtliche Hinweise:

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. – Die Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift geben ausschließlich die Meinung der Verfasser, Referenten, Rezensenten usw. wieder. – Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Markenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

### Bildnachweise Inhaltsverzeichnis:

links: contrastwerkstatt/fotolia; mitte: davis/fotolia; rechts: DIIR/Norbert Ittermann

### Nutzung von Rezensionstexten:

Es gelten die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen. <http://agb.ESV.info/>

Zitierweise: ZIR, Jahrgang, Heft, Seite

ISSN: 0044-3816

Druck: H. HEENEMANN



## Standards · Regeln · Berufsstand

Auswahl von Prüfungselementen:  
Anspruch und Wirklichkeit

4

*Michael Bünis/Thomas Gossens*

Empirische Studie zum Umsetzungsgrad  
von Continuous Auditing  
in deutschen Innenrevisionen

14

*Johannes Martin Wagner*

## Management · Best Practice · Arbeitshilfen

Berücksichtigung von  
Wirtschaftlichkeitsaspekten  
bei Systemprüfungen – Teil 1

26

*Axel Becker*

# Inhalt

## 01.17



### Wissenschaft · Forschung

Internationale Organisation der Internen Revision – Eine theoretische Diskussion	36
<i>Prof. Dr. Marc Eulerich</i>	

### DIIRintern

Aus der Arbeit des DIIR	44
+ Informationen zum Examen Interner Revisor <sup>DIIR</sup>	
+ Informationen zu den IIA-Zertifizierungen	
+ CIA Learning System	
+ DIIR-Jahrestagung und DIIR-Forum Finanzdienstleistungen	
+ DIIR-Mitgliederversammlung	
+ DIIR-Förderpreis 2017	
+ Orientierungshilfe des BSI zum IT-Sicherheitsgesetz	
+ Aus den DIIR-Arbeitskreisen	
+ 8. DIIR Anti-Fraud-Management-Tagung – Fraud erkennen – Klartext reden!	

### Literatur

Buchbesprechungen	46
<i>Prof. Dr. Martin Richter</i>	
<i>Axel Becker</i>	
Literatur zur Internen Revision	49
<i>Zusammengestellt von Prof. Dr. Martin Richter</i>	

### DIIR – Seminare und Veranstaltungen

DIIR – Seminare und Veranstaltungen vom 1.3. bis 31.12.2017	51
<i>Zusammengestellt von der ZIR-Redaktion</i>	

	<b>Editorial</b>	<b>121</b>	
	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>123</b>	
	<b>Im Fokus</b>	<b>124</b>	<b>Neufassung der Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften</b>
		<b>128</b>	<b>Aufsichtsrat und Abschlussprüfer: Richtigstellung zu IDW Life 1/2017</b>
	<b>IDW Intern</b>	<b>130</b>	<b>Standpunkte</b>
		<b>131</b>	<b>Blick nach innen/außen</b>
	<b>IDW Veranstaltungen</b>	<b>139</b>	<b>Veranstaltungskalender</b>
	<b>IDW Service</b>	<b>140</b>	<b>Die fachliche Frage</b>
		<b>142</b>	<b>Rechtsprechung</b>
		<b>144</b>	<b>Das IDW stellt sich vor / Ansprechpartner</b>
<b>Verlautbarungen &amp; Fachliche Hinweise</b>		<b>145</b>	<b>IDW Fachnachrichten</b>



**Impressum IDW Life und IDW Fachnachrichten**

**Herausgeber und Verlag**  
 Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.  
 Tersteegenstr. 14, 40474 Düsseldorf  
 Postfach 32 05 80, 40420 Düsseldorf  
 Tel.: (0211) 45 61-0, Fax: (0211) 4 54 10 97  
 www.idw.de, info@idw.de

ISSN 2365-0303

V. i. S. d. P.  
 WP StB Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann,  
 Sprecher des Vorstands

**Redaktion**  
 Dipl.-Kfm. Dr. Karl Heinz Armeloh (verantw.),  
 Dipl.-Volksw. Cornelia Schrage (verantw.),  
 RAin Annette Schmid, E-Mail: schrage@idw.de

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit  
 Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**Erscheinungstag:**  
 Immer zum 8. des Monats.

**Anzeigen- und Beilagenaufträge**  
 IDW Verlag GmbH  
 Jochen Kolb  
 Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf  
 Tel.: (0211) 4516-151, Fax: (0211) 4561-88-151  
 E-Mail: kolb@idw-verlag.de

**Anzeigenpreise**  
 Zurzeit gelten die Preise & Bedingungen der  
 Mediadaten 2017. Anzeigenschluss: 14 Tage  
 vor Erscheinen.

**Bezugspreise**

Der Bezugspreis für ein Exemplar je Nummer ist im Mit-  
 gliedsbeitrag enthalten. Zusatzexemplare je Nummer 4,- Euro  
 zuzüglich Mehrwertsteuer.

**Bildrechte**

Titel: ©istock.com/mac/trunk; S. 122: ©fotolia.com/kasto; S. 125:  
 ©istock.com/gradyreese; S. 129: ©istock.com\_mattjeacock;  
 S. 130: ©fotolia.com/scu; S. 131: ©istock.com/jamesjames2541;  
 S. 134: ©Studio Schmidt-Dominé; S. 140: ©istock.com/  
 mustafahacalaki; S. 142: ©istock.com/A-Digit; S. 144, links:  
 ©istock.com/AndreyPopov; S. 144, Mitte: ©istock.com/Emir  
 Memedovski; S. 144, rechts: ©istock.com/OJO\_Images

**Druck:**

Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach



## Schwerpunkt Glück – ein Organisationsthema?

### 4 Sinnerfülltes Arbeiten

Die Basis von Initiative und Wohlbefinden

**Dietrich von der Oelsnitz/Jelena K. Becker**

Positive Emotionen alleine haben keine nachhaltige Wirkung auf das Wohlbefinden von Mitarbeitern. Entscheidend ist, dass sie ihre Arbeit als sinnvoll erleben. Nur dann agieren die Mitarbeiter proaktiv und sorgen so für Innovationen und Wachstum.

### 10 Kann Arbeit glücklich machen?

Eine eudämonistische Perspektive auf Wohlbefinden in Organisationen

**Rouven Kanitz/Martin Högl**

Langfristiges Glück verlangt nach mehr als bloßer Lust und Vergnügen. Immer stärker rückt die Wichtigkeit von sinnstiftenden Tätigkeiten und Zielen in den Fokus der Glücksforschung. In der Arbeitsumgebung spielen neben den persönlichen Motiven der übergeordnete Zweck der Organisation sowie die Qualität der Interaktion eine entscheidende Rolle.

### 18 Grundbedürfnisse messen

Eine empirische Studie im organisationalen Kontext

**Argang Ghadiri**

Um Glück messen zu können, muss das subjektive Wohlbefinden der Mitarbeiter untersucht werden. Der Beitrag stellt ein Modell vor, anhand dessen die Grundbedürfnisse der Organisationsmitglieder erfasst werden können. Aus Abweichungen zwischen dem gewünschten und dem tatsächlichen Grad der Bedürfnisbefriedigung lassen sich dann konkrete Maßnahmen ableiten.

24

Glosse

**Glück kaufen**

Ein etwas zynischer Shopping-Guide  
**Alexander W. Hunziker**

26

Glosse

**Ist Führung Glückssache?**

**Walther Ch. Zimmerli**

28

zfo-Toolkit 69

**Coolspots managen**

Wie man Glück zum kulturellen Erfolgsfaktor macht  
**Franz Fendel/Dorothee Fendel/Benedikt Fendel**



**Kann Arbeit glücklich machen? – S. 10**

**Grundbedürfnisse messen – S. 18**

**Pro-organisationales illegales Verhalten – S. 31**

## Führung & Leadership

## Prozessmanagement

**31** Pro-organisationales illegales Verhalten  
Wie und warum gute Mitarbeiter dem Unternehmen schaden

**Miriam Müthel**

Ohne Bestechung hätte der Sparte die Schließung gedroht, so ein Manager im Siemens-Korruptions-skandal. Von illegalen Handlungen, die vermeintlich im Sinne von Unternehmen getätigt werden, liest man immer wieder. Warum das so ist und wie sich dies verhindern ließe, zeigt dieser Beitrag.

**37** Die Kunst der Teamführung  
Was Manager von Spitzentrainern aus dem Mannschaftssport lernen können

**Karin Foidl-Mehrländer/Herbert Gölzner**

Ein Sportteam zu führen unterscheidet sich gar nicht so sehr von der Leitung eines Projektteams oder einer Abteilung im Unternehmen. Im Gegenteil: Von erfolgreichen Trainern können Führungspersönlichkeiten einiges lernen. Man sollte nur wissen, welche Sportarten mit welchen Unternehmensbereichen vergleichbar sind.

**49** Internes Benchmarking der Prozessqualität in Versicherungsunternehmen  
Fallstudie bei der Württembergischen Versicherung AG  
**Torsten Dimer/Hans-Jürgen Wieben**  
Bei der Württembergischen Versicherung gilt das Beschwerdemanagement als hervorragend. Um auch bei der Antragsabwicklung zu einer höheren Kundenzufriedenheit zu gelangen, wurden beide Prozesse verglichen. Man kam zu aufschlussreichen Ergebnissen.

## Spektrum

**17** Impressum  
**57** Einleitung zur zfo-BPM-Tool Marktstudie  
**59** Bücher  
**60** Aktuelles  
**61** Verbandsmitteilungen  
**64** Call for Papers/Vorschau

## Change Management

**45** zfo-Toolkit 70  
Laterale Führung in Change-Projekten  
Wie die Position der Betroffenen zum Change-Thema sichtbar gemacht werden kann  
**Kerstin Pichel/Edgar Heim/Michael Stadler**

